



# Oberurseler Woche

**Auflage: 26.700 Exemplare**

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

**VP VON POLL IMMOBILIEN®**

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.  
Tel.: 06171 - 88 75 70  
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 1. Juni 2023

Kalenderwoche 22



Wenn Roman Kuperschmidt auf seiner Klarinette und begleitet von seiner Klezmer-Band an der Hospitalkirche „Hevenu Schalom“ (hebräisch: Wir wünschen Frieden, Euch allen) spielt, drehen sich die Zuhörer im Tanz. Foto: jbr

## Klatschen, mitsingen und sogar tanzen

Von Jona Bennet Rübner

**Oberursel.** „Jazz meets Mühle“ war wieder eine kleine, pfingstliche Pilgerreise mit Stationen voll herrlicher Musik für Jazzliebhaber von Welt. „Es erinnert mich ein bisschen an sonntäglichen Jazz-Frühshoppen“, meinte eine Bad Homburgerin, die am frühen Nachmittag durch die Oberurseler Altstadt schlenderte, um Stück für Stück die Locations an drei Mühlen, beim Gasthaus „Zum Schwanen“, beim Ratskeller, an der Hospitalkirche und auf dem Marktplatz sowie dem Rathausplatz abzuklappern.

Am Vormittag eröffneten Bürgermeisterin Antje Runge und Bernd Lienhard, Vorsitzender des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) in musikalischer Begleitung von „La Vida Nawlinz Funktion“ das Jazz-Festival „Jazz meets Mühle“, das verspricht, das bekannteste Event der Szene in der Region zu sein. Diese These stützte schon kurz nach Beginn der ersten Session an den acht Bühnenorten zahlreich angereistes Publikum, das sich – wie es eine Menge auswärtiger Kennzeichen auf dem Altstadtparkplatz anzeigte – keineswegs auf Bewohner aus dem Vordertaunus begrenzte.

An der Körtellsmühle – oder präziser im Hof des Badausstatters Koch – sorgte das „Powerhouse Swingtett“ für gute Laune bei den Zuhörern, die sich nebenbei mit Getränken und Speisen vom Grill gut versorgt wussten. Um 14 Uhr löste „one moment“ den Swing mit ihrem modernen, hausgemachten Jazz ab. Roland Glöckler, Dirk „Marshall“ Schiller und Carsten Kromschöder an Schlagzeug, Bass und E-Piano starteten mit einem ruhigen Pianosolo. „Einen Einheizer brauchen wir zumindest heute nicht. Meine Finger kleben schon“, meinte Jazzpianist Kromschöder unter dem lichtdurchlässigen Garagendach schwitzend. In der wenig romantischen Atmosphäre, die den beiden Darbietungen an der Körtellsmühle jedoch ein sehr lockeres, ungezwungenes Flair verlieh, bekam das Wort

„Garagenband“ eine ganz neue Bedeutung. Hier jedoch äußerst niveau- und stimmungsvoll mit großartiger Musik, getaucht in einen leichten Sauerkrautdunst. Währenddessen warb das Lokal „Zum Schwanen“ im Innenhof mit der Möglichkeit zum „Sitzen unter alten Platanen“. Für einen Platz brauchte es jedoch etwas Glück, denn das „Duo Tempero“ mit Jazz aus Brasilien sowie später Yannick Monot und Held Oncale an Akkordeon und Geige wollten viele Festivalbesucher auf keinen Fall verpassen. Im knöchelhohen Sand tanzten einige sogar zu den Rhythmen des Zydecos. Und wie Buzo, der Waschbrettspieler aus der Fernsehserie „Gilmore Girls“ einst sagte: „Wenn wir einmal mit dem Spielen anfangen, können wir nicht aufhören!“ Wie gut also, dass die beiden Musiker ihr Publikum volle drei Stunden lang mit ihrer Musik aus Louisiana begeistern konnten. Im Hof der Hospitalkirche erklang wiederum eine ganz andere Musik. Die Klezmer-Band

„Roman Kuperschmidt“ um den gleichnamigen Klarinettenisten, begleitet von Schlagzeug und Akkordeon, lud zum Mitklatschen und Mitsingen ein. „Jetzt kommt eine einfache Melodie, die Sie mit nach Hause nehmen können. Quasi eine ‚Melodie to go‘“, erläuterte der Bandleader. Erste Versuche, die Gäste zum Mitmachen zu bewegen, trugen nicht sofort Früchte, jedoch ließ sich das Publikum nach und nach von der wunderschönen, jiddischen Folklore ermuntern. Klatschen, Melodien auf „Lalala“ mitsingen – kein Problem. Aber Tanzen? Unter der schneller werdenden Melodie von „Hava Nagila“ begab sich zuerst eine Handvoll Mutiger auf die Tanzfläche vor der Bühne. Wenige Takte später bildete sich dann aber doch ein etwas größerer Kreis, in dem unter Anleitung der Klarinette und dem anfeuernden Klatschen der umstehenden Zuhörer getanzt wurde. Das bewegende Programm der drei Musiker lockte schnell ein (Fortsetzung auf Seite 4)



Wenn die Musik Pause macht, nutzen die Gäste den Moment für Fish and Chips oder eine leckere Käseplatte im schattigen Hof des Vortaunusmuseums. Foto: jbr

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

Vergessen Sie den Eckart nicht!  
**LAGERVERKAUF**  
03. Juni 2023 von 9 Uhr bis 13 Uhr  
**ECKART Fleischwaren**  
Taubenstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021  
**500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €**



Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

**Erdbeerduft liegt in der Luft ...**



Genießen Sie Erdbeeren zum Selbstpflücken oder tagesfrisch gepflückt täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr

zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach

**Reinhardtshof** Familie Reinhardt  
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007 2291 · [www.reinhardtshof.de](http://www.reinhardtshof.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr  
Hofladen: Im Juni & Juli auch montags geöffnet

**ENGEL & VÖLKERS**

Bad Homburg Open 2023



Bestens platziert. Bei uns sind Sie in allen Immobilienfragen an der richtigen Stelle.

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH  
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel  
Telefon +49 6171 97 84 90  
[taunus@engelvoelkers.com](mailto:taunus@engelvoelkers.com)

# VERANSTALTUNGEN Oberursel

## Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Farbe und Form“, Malerei von Edith Monschauer und Plastiken von Peter Vaughan, Galerie m50, Ackerstraße 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr sowie samstags 10-12 Uhr, (bis 20. Mai)

„Unterwegs“, Bilder von Inge Jourdan, Martin Schreck und Peter Zielatkiewicz, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18

„Plein air“, Bilder, Druckgrafiken und Zeichnungen von Eckhard Gehrmann und Michael Mohr, Galerie m50, Ackerstraße 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (26. Mai bis 24. Juni)

„Grenzenlose Frauenwelt“, Jubiläumsausstellung, Foyer Rathaus, montags bis freitags 8-12 Uhr, montags und donnerstags 13.30 bis 18 Uhr, (bis 30. Mai)

„Facettenreich“, Bilder von Katharina Reschke, Kirchsaaal, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, (bis 9. Juni)

„Unterwegs“, Bilder von Inge Jourdan, Martin Schreck und Peter Zielatkiewicz, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18

„Curiosität“, Bilder von Ingrid Schiller, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, dienstags donnerstags und freitags 9-12 Uhr und 15-17 Uhr, (bis 21. Juli)

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 1. Juni

**Vortrag**, „Klimaveränderung und Theologie“ mit Professor Dr. Christian Neddens, Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, 16 Uhr

**Vortrag**, „Bokashi leicht gemacht: Reichhaltiger Dünger aus dem Eimer“, mit Petra Bastian, Kleingärtnerverein Oberursel, Vereinshaus, Ebertstraße 38, 18 Uhr

**Filmabend**, französische Komödie um eine Überraschungsparty, evangelische Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45, 19 Uhr

**Vortrag**, „Vor 175 Jahren: Deutsche Revolution 1848/49“ mit Erhard Bus, Geschichts- und Kulturkreis Oberursel, Vereinsraum Altes Rathaus, Kirchstraße 34, 19 Uhr

**Bildvortrag und Gespräch**, „Wege zum Wasser: Lago Maggiore – Lago d'Orta“ mit Dagmar Bachmann und Christoph Potting, Salon Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

### Freitag, 2. Juni

**Zeitzeugengespräch** mit Lucie Walker, Verein für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Feldbergstraße, 18 Uhr

### Freitag, 2., bis Montag, 5. Juni

**Brunnenfest**, Innenstadt, Programm unter [www.vereinsring-oberursel.de](http://www.vereinsring-oberursel.de)

### Samstag, 3. Juni

**Kleiner Bücherflohmarkt**, Förderverein Freunde der Stadtbücherei, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

„Oberursel repariert“, Georg-Hieronymi-Saal, Rathaus, Seiteneingang Tiefgarage, 10-13 Uhr

**Altstadt-Führung**, Stadt Oberursel, Treffpunkt: Vortausmuseum, Marktplatz 1, 14 Uhr

**Konzert**, „Romie“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

### Samstag, 3., und Sonntag, 4. Juni

**Kirchturmbesteigung**, Freundeskreis St.-Ursula, St. Ursula-Kirche, 15-17 Uhr

### Sonntag, 4. Juni

**Führung** über den jüdischen Friedhof, Verein für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Altkönigstraße, 11 Uhr

### Dienstag, 6. Juni

**Beratung** für Schwerstkranke und deren Angehörige, „Leben auf Zeit“, Stadtverwaltung und Caritasverband Hochtaunus, Rathaus E 51, 10-11 Uhr

**Dienstagskino**, Tragikomödie, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

### Mittwoch, 7. Juni

**Vortrag**, „Gesund Abnehmen – Gewichtsreduktion trotz stressigem Alltag“ mit Marvin König, eleya Hotel, Zimmersmühlenweg 35, Anmeldung unter [info@fokus-o.de](mailto:info@fokus-o.de), 19 Uhr

### Donnerstag, 8. Juni

**68. Fronleichnamsvolksfest**, Kirchengemeinde St. Aureus und Justina Bommersheim, Festgottesdienst auf der Kirchwiese um 9.30 Uhr, anschließend Pro-

zession, Kirchenführung um 14.15 Uhr, Platzkonzert um 16 Uhr

**Pfarrfest**, Gemeinde St. Crutzen, rund um das Gemeindezentrum, Bischof-Brand-Straße, 14.30-19 Uhr

**Beamer-Vortrag**, „Uganda, ein Land in Afrika“ mit Annette und Andi Andernacht, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 17 Uhr

**Theater**, Komödie „Gretchen89FF“ mit dem 12-Stufen-Theater, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 20 Uhr



Mit nachhaltigen Eindrücken sind Annette und Andi Andernacht aus Uganda heimgekehrt. In einem Beamer-Vortrag lassen sie ihre Reise Revue passieren. Foto: Annette Andernacht

## „Uganda, ein Land in Afrika“

**Oberursel** (ow). Die ersten Europäer, die in das Land kamen, wurden „Muzungu“ genannt. Das bedeutet „Der, der sinnlos hin und her läuft“. Ganz in diesem Sinne haben Annette und Andi Andernacht Anfang des Jahres Uganda erkundet.

„Wir waren mit einem einheimischen jungen Mann auf einer Rundreise unterwegs. So kamen wir mit vielen Menschen fernab vom Tourismus ins Gespräch und besuchten sie in ihren kleinen Dörfern. Überall wurden wir sehr herzlich und freundlich empfangen, insbesondere auch beim Besuch von Kinder- und Jugendeinrichtungen“, erzählen die beiden. Auf ihrer Reiseroute lagen auch Naturreservate. Wildtiere konnten sie hautnah in ihrem natürlichen Umfeld beobachten. Geführte Ausflüge zu wild lebenden Schimpansen und zu Breitmaulnashörnern, frühmorgendliche Pirschfahrten zum Großwild in der Savanne und am Nil standen auf dem Programm. Uganda haben sie erlebt als Land mit freund-

lichen, offenen, interessierten Menschen, mit vielen unterschiedlichen Sprachen und Stämmen, die noch sehr mit ihren Traditionen und im Brauchtum leben, mit Medizinmännern und Schamanen, mit Großgrundbesitzern und beschämender Armut, mit vielen exotischen Tieren, die hauptsächlich in großen Wildparks leben, und mit wunderschönen abwechslungsreichen Landschaften. Davon wollen sie in einem Bildervortrag mit dem Titel „Uganda, ein Land in Afrika“ berichten. Die Veranstaltung findet am Fronleichnam-Donnerstag, 8. Juni, um 17 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, statt.

„In einem kleinen Dorf der Karamajongs im Norden Ugandas lernten wir zwei kleine, etwa zwei Jahre alte Mädchen kennen, die beide eine sehr ausgeprägte Lippen-Kiefer-Gaumenspalte haben, teilen Annette und Andi Andernacht mit. Sie wollen bei ihrem Vortrag Geldspenden sammeln, um so den Mädchen eine Gaumen-OP zu ermöglichen.

# VERANSTALTUNGEN Steinbach

## Ausstellungen

„Neue Landschaften“, Bilder von Carlo Reisch, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr, (bis Mitte Juli)

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 1. Juni

**Bürgersprechstunde** der Schutzfrau vor Ort, Rathaus, Gartenstraße 20, 10-11 Uhr

### Samstag, 3. Juni

**Wochenmarkt-Brunch**, Magistrat der Stadt, Saint-Avertin-Platz, 9-13 Uhr

„Steinbach repariert“, Stadtteilbüro Soziale Stadt, Untergasse/Ecke Wiesenstraße, ab 10 Uhr

### Mittwoch, 7. Juni

**Vorlesestunde**, Dinosaurier-Quatsch-Geschichte, für Kinder ab drei Jahre, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30 Uhr

**Café International**, St.-Georgs-Gemeinde, Gemeindehaus, Untergasse 29, ab 16 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

### Donnerstag, 1. Juni

**Columbus-Apotheke**, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

**Goethe-Apotheke** im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

### Freitag, 2. Juni

**Kirdorfer Apotheke**, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

### Samstag, 3. Juni

**Central-Apotheke**, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

**Linden-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

### Sonntag, 4. Juni

**Kur- & Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

### Montag, 5. Juni

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

### Dienstag, 6. Juni

**Hof-Apotheke**, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

### Mittwoch, 7. Juni

**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

### Donnerstag, 8. Juni

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

### Freitag, 9. Juni

**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

**Regenbogen Apotheke**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

### Samstag, 10. Juni

**Bären-Apotheke**, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

### Sonntag, 11. Juni

**Schützen-Apotheke**, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

**Kapersburg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

## Notrufe

**Polizei** 110  
**Feuerwehr/Notarzt** 112

**Zentrale Rettungsleitstelle** des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungswagen  
06172-19222

**Zahnärztlicher Notdienst** 01805-607011

**Hochtaunus-Klinik** Bad Homburg  
06172-140

**Polizeistation** Oberhöchstader Straße 7  
62400

**Sperr-Notruf für Karten** 116116

**Notruftelefon für Kinder und Jugendliche** 116111

**Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“** 08000-116016  
**Telefonseelsorge** 0800-1110111  
0800-1110222

**Wasser-Notruf** Stadtwerke, Oberursel  
509120

**Gas-Notruf** TaunaGas, Oberursel  
509121

**Zentrale Installateur-Notruf** bei Heizungsausfall oder Wasserschaden  
509205

**Stromversorgung** 0800 7962787

**Wochenend-Notdienst der Innung** Sanitär und Heizung  
06172-26112

**Giftinformationszentrale** 06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst** in Hessen rund um die Uhr  
116117

**ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken** Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt** Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Höchst** Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

**JETZT in der Frankfurter Landstr. 86**

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • [www.alberti-oberursel.de](http://www.alberti-oberursel.de)

**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**  
Mit über 1.400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche



Kreisbrandinspektor Carsten Lauer (2. v. r.) erklärt Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, Oberursels Stadtkämmerer Jens Uhlig, dem Präsidenten des Feuerwehrverbands Hessen, Norbert Fischer (v. l.) und Landrat Ulrich Krebs (r.), was die Atemschutzträger im „Fire Dragon“ erwartet. Foto: mr

## Wenn der „Fire Dragon“ Feuer speit, ist höchste Vorsicht geboten

**Hochtaunus (mr).** 400 Grad Celsius heiße Flammen speit der „Fire Dragon“ in Kopfhöhe auf die Einsatzkräfte, auf Bauchhöhe sind es dagegen angenehme 200 Grad. In voller Montur, etwa 30 Kilogramm schwer, trainieren bis zu 400 Atemschutzträger eineinhalb Wochen im Brandsimulationscontainer, dem „Fire Dragon“, für den Ernstfall.

Bei völliger Dunkelheit müssen die Feuerwehrleute in den realitätsnahen „Wohnungen“, die in einem blauen und schwarzen Container simuliert werden, vermisste Personen oder Brandursachen finden und entsprechend handeln. Vorher wird die Suchtaktik festgelegt. Mit der linken oder rechten Hand wird der Raum gezielt abgesucht, etwa nach Kindern (Puppen), die sich unter dem Sofa oder im Schrank vor den Flammen verstecken. In einem Einsatz sind meistens schon zehn, maximal 15 Minuten bis zum Eintreffen der Feuerwehrleute vergangen, jede Minute zählt. Bei der Übung werden sie von erfahrenen Kreisausbildern betreut, an diesem Tag von Gerhard Bruder, dem Leiter der Atemschutzausbildung im Hochtaunuskreis.

In einer Nachbesprechung wird der „Einsatz“ dann betrachtet. Der Kreisbrandmeister und Präsident des hessischen Feuerwehrverbands, Norbert Fischer, betont die Wichtigkeit des Übungseinsatzes. „Das Training möglichst realer Einsatzsituationen ist unabdingbar für unsere Einsatzkräfte in den Feuerwehren.“ Brandschutzdezernent und Landrat Ulrich Krebs pflichtet ihm bei. „Das Wichtigste ist, dass die Feuerwehrleute gesund aus dem Einsatz zurückkommen.“ Dafür muss trainiert werden.

„Das Feedback ist durchgehend positiv“, attestiert Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, nachdem er mit den Einsatzkräften sprechen konnte. Außer dem realitätsnahen Training können die Atemschutzträger sich besser mit ihrem Equipment vertraut machen.

### Neues Gefahrenabwehrzentrum

Allerdings können im „Fire Dragon“, der vom Land Hessen zur Verfügung gestellt wird, nur etwa ein Drittel der etwa 1200 ausgebildeten Atemschutzträger üben. Um ausgebildeter Atemschutzträger zu werden, müssen die Feuerwehrleute eine praktische und theoretische Prüfung absolvieren, die 27 Stunden in Anspruch nimmt. Im „Fire Dragon“ üben die Einsatzkräfte, die das Privileg haben, einmal in vier Jahren für etwa 20 Minuten. Ein Zustand, den Kreisbrandinspektor Carsten Lauer kritisiert. „Das muss regelmäßig trainiert werden.“ Die Praxiserfahrung sammeln die Feuerwehrleute eher in der Praxis, sagt Lauer. Nach der Ausbildung können die Feuerwehrleute direkt eingesetzt werden, allerdings nur, wenn sie gesundheitlich dazu in der Lage sind und es sich selber zutrauen, so Lauer. Daniel

Guischard, Branddirektor in Bad Homburg, ist aber wie die anderen Feuerwehrleute mit der Politik zufrieden. Es sei nicht schwer, die Kreispolitik von der Wichtigkeit der Ausbildung zu überzeugen. Lauer bestätigt, dass die Zusammenarbeit mit der Politik gut funktioniert. Um eine gute Ausbildung zu ermöglichen, ist im geplanten Gefahrenabwehrzentrum, einem Neubau der Feuerwehrwache Mitte in Oberursel, ein spezieller Raum vorgesehen, in dem die Atemschutzträger üben können. Die Pläne dafür stellt Oberursels Stadtbrandinspektor Valentin Reuter vor. Im Idealfall soll dort eine Heißausbildung möglich sein, andernfalls eine Nassausbildung, das heißt ohne Feuer. Damit die verschiedenen Raumbedingungen eines Einsatzes möglichst genau simuliert werden können, sollen die Metallwände verschiebbar sein.

Laut dem Oberurseler Stadtrat und Stadtkämmerer Jens Uhlig wurde der Bauantrag für das Gefahrenabwehrzentrum bereits eingereicht. Die Ausschreibung beginnt im Sommer. Das Ergebnis wird im Herbst erwartet. Danach kann gebaut werden. Die Kosten für die technische Ausstattung im Gefahrenabwehrzentrum betragen eine sechsstelligen Summe, so Lauer. Die Betriebskosten für Strom und Gas etwa gehen in den fünfstelligen Bereich. Aufgeteilt auf die 13 Kommunen sei der Preis aber zu stemmen.

Vor Kurzem waren die Bürgermeister aus den Kommunen eingeladen, „Fire Dragon“ und die Pläne für das Gefahrenabwehrzentrum kennenzulernen. Schließlich können die Feuerwehrleute aus den anderen Kommunen die Ausbildungsmöglichkeiten im Gefahrenabwehrzentrum ebenfalls nutzen, wenn die Kapazitäten frei sind und Ausbilder zur Verfügung stehen.



Ausbilder Gerhard Bruder überwacht den „Einsatz“ der Atemschutzträger im „Fire Dragon“ und bewertet den Einsatz anschließend. Foto: mr

## Stadt übergibt Anbau am Feuerwehrhaus Stierstadt

**Oberursel (ow).** Am Pfingstsonntag haben Bürgermeisterin Antje Runge und Feuerwehrdezernent Christof Fink den neuen Anbau am Feuerwehrhaus Stierstadt im Rahmen des „Tags der offenen Tür“ offiziell an die Feuerwehrkräfte übergeben. „Mit diesem Anbau hat die Stadt Oberursel in die Sicherheit investiert. Der Erhalt unterschiedlicher Standorte ist sowohl für die Hilfsfristerreichung als auch als Anlaufstelle für die Bevölkerung bei Sonderlagen von großer Bedeutung. Mit dem Anbau untermauern wir – im wahrsten Sinne des Wortes – auch die Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit unserer Einsatzkräfte“, betonte Bürgermeisterin Runge. Christof Fink ergänzte: „Der Anbau und die kommenden Maßnahmen im Laufe des Jahres tragen zur Sicherheit im Feuerwehrhaus bei und sollen unseren ehrenamtlichen Feuerwehrleuten ordentliche Arbeitsbedingungen beim Übungs- und Einsatzdienst bieten. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, insbesondere bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt, die unterstützende Arbeiten übernommen und die Lagerflächen neu organisiert haben.“

Der Anbau in Sandwichbauweise wurde zwischen September 2021 bis April dieses Jahres realisiert. Die neue Fahrzeughalle ist speziell an die örtlichen Gegebenheiten angepasst worden. Dabei musste nicht nur die unmittelbare Nähe zum Hang berücksichtigt, sondern auch das zunächst unscheinbar wirkende Gefälle in der Fläche ausgeglichen werden. Die

se Aufgabe wurde durch den BSO in Zusammenarbeit mit den Ingenieurbüros „Ingenieurgemeinschaft bauwerk“ und „S&T Projektsteuerung“ erfolgreich durchgeführt. Zusammen waren diese verantwortlich für die Planung, Vergabe, Budgetierung, Projekt- und Bauleitung.

Im August 2022 begannen die Arbeiten mit der Errichtung des Alarmwegs hinter dem Bestandsgebäude. Seit März sind die Arbeiten größtenteils abgeschlossen, offen sind nun noch kleinere Restarbeiten an der unteren Außenverkleidung. Die Baukosten betragen rund 423 000 Euro und überschreiten damit die im Wirtschaftsplan aufgeführten Kosten von 400 000 Euro um etwa sechs Prozent. Damit liegen die Baukosten deutlich unter der durchschnittlichen Preissteigerung von rund 30 Prozent im Baugewerbe des vergangenen Jahres.

Im Laufe des Jahres finden am Feuerwehrhaus Stierstadt weitere Bauarbeiten statt. Dazu gehören die Sanierung des Dachs der Fahrzeughalle, der Einbau einer Abgasabgasanlage in der Fahrzeughalle sowie die Renovierung des in die Jahre gekommenen Lehrsaals im ersten Obergeschoss des Gebäudes.

Auch der stellvertretende Stadtbrandinspektor Andreas Ruhs freut sich mit der Feuerwehr Stierstadt über den neuen Anbau. „Die Halle bietet den Kräften die dringend benötigten Lagerflächen und entspannt deutlich die beengte Situation in der Fahrzeughalle.“



Antje Runge übergibt den Schlüssel offiziell an den Wehrführer Sascha Aumüller zusammen mit Christof Fink (vordere Reihe v. l.). Foto: Stadt Oberursel

### Stadtführung

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 3. Juni, findet ab 14 Uhr ein geführter Rundgang durch die Altstadt statt, der für die Teilnehmer, ob sie neu in Oberursel sind oder schon lange hier leben, viel Wissenswertes vom Mittelalter bis zur Neuzeit vermittelt. Treffpunkt ist am Vortausenmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die monatliche Keltenführung „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“, geplant für 10. Juni, entfällt. Der nächste „Keltentermin“ ist am Samstag, 8. Juli. Informationen zu den touristischen Angeboten der Stadt gibt es in der Tourist-Information im Vortausenmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an [tourismus@oberursel.de](mailto:tourismus@oberursel.de) sowie im Internet unter [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de).



### Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

#### Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel  
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092  
[www.anwalt-weisse.de](http://www.anwalt-weisse.de)



Dr. Olaf Hattenhauer  
& Valerie Flach

**TIERÄRZTE**  
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen  
Karl-Hermann-Flach-Str. 36  
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27  
Fax 06171- 503 18 28  
[www.tierarzt-oberursel.de](http://www.tierarzt-oberursel.de)  
[mail@tierarzt-oberursel.de](mailto:mail@tierarzt-oberursel.de)

Montag, Mittwoch, Freitag  
Dienstag, Donnerstag  
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr  
8:00 - 19:00 Uhr  
9:00 - 12:00 Uhr

### Agnes-Geering-Heim Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.  
Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.  
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511  
Internet: [www.agnes-geering-heim.de](http://www.agnes-geering-heim.de)  
E-Mail: [agnes-geering-heim@t-online.de](mailto:agnes-geering-heim@t-online.de)

## „Leben auf Zeit“

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“, die kostenfreie Beratung von Stadt, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara, findet am Dienstag, 6. Juni, zwischen 10 und 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E 51, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ratsuchende können sich während der Beratungszeit unter Telefon 06171-502116 anmelden und werden dann direkt vor dem Rathaus abgeholt. Weitere Infos zum Angebot gibt es unter Telefon 06172-59760155.



Mit der Fiedel und einem nicht ganz alltäglichen Akkordeon halten die beiden Musiker Yannick Monot und Held Oncale mit ihrer ausgefallenen Tanzmusik das Publikum auf Trab. Foto: jbr

## Klatschen, mitsingen und ...

(Fortsetzung von Seite 1)

großes Publikum an und viele Passanten blieben stehen oder folgten der durch die Straßen schallenden Musik hinter die Kirche.

„Oh, hier ist auch gerade Pause“ – einzig die oftmals gleichzeitig stattfindenden Pausen während der Sessions stießen beim wandernden Publikum auf Verwunderung. Machte hier eine Band Pause, ging man weiter zum nächsten Schauplatz, wo wiederum die musikalische Attraktion auch in einer längeren Unterbrechung verschnaufte. Besonders stolz

zeigte sich der KSfO, dass es ihm gelungen war, die Jazzpianistin und Komponistin Natalya Karmazin für „Jazz meets Mühle“ zu verpflichten. Sie begeisterte an der Herrenmühle das Publikum zusammen mit der „Karma Jazz Group“ und bot modernen Jazz vom Feinsten. Um 17 Uhr endete das Festival mit einem weiteren Auftritt der Dixieland Band „La Vida Nawlinz“ auf dem Marktplatz und rundete diesen Pfingstmontag perfekt ab. Und wer weiß, vielleicht hatte der Heilige Geist bei diesem großartigen, vielfältig bunten Jazz-Event ja auch seine Finger mit im Spiel.



## Entschlossen handeln, gemeinsam helfen

Noch bis zum 30. Juni Kandidatinnen und Kandidaten nominieren.

[www.taunussparkasse.de/buergerpreis](http://www.taunussparkasse.de/buergerpreis)

 Taunus Sparkasse

## Mit ÖPNV und Rad zum Fest

Oberursel (ow). Schon vor und auch nach den Festtagen kommt es wegen Auf- und Abbauarbeiten zu umfangreichen Verkehrsänderungen (veröffentlicht unter dem Titel „Brunnenfest erfordert Änderungen im Straßenverkehr“ in der Oberurseler Woche vom 25. Mai sowie im Internet unter [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)). Bürgermeisterin Antje Runge appelliert an alle Festgäste, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Fahrrad zu kommen. Alle öffentlichen Verkehrsmittel – Stadtbus, U-Bahn und S-Bahn – können in Oberursel von Freitag (Betriebsbeginn) bis Montag (Betriebsende) gratis genutzt werden. Die Stadtbusse umfahren Festgelände, allerdings haben sich seit voriger Woche teilweise noch die Umleitungsstrecken geändert. Die Linie 41 wird von Donnerstag bis Samstag sowie am Montag, 5. Juni, und Dienstag, 6. Juni, von der Altkönigstraße kommend über die Füllerstraße und Oberhöchstader Straße zum Bahnhof fahren. In der Gegenrichtung fährt die Linie vom Oberurseler Bahnhof über die Feldbergstraße, Oberhöchstader Straße und Füllerstraße nach Oberstedten. Die entfallenden Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ werden durch Ersatzhaltestellen in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte in Richtung Bahnhof sowie in der Oberhöchstader Straße vor dem Rathaus und in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim in Richtung Oberstedten ersetzt. In Richtung Oberstedten ist ebenfalls ein Zustieg an den Ersatzhaltestellen in der Feldbergstraße möglich.

Aufgrund des Brunnenfestlaufs am Sonntag, muss die Linie 41 in beide Richtungen über die Hohemarkstraße umgeleitet werden. Folgende Haltestellen entfallen: „Borkenberg“, „Theodor-Heuss-Straße“, „TaunaBad“, „Steinmühlenweg“, „Brüder-Winter-Straße“, „Am Rahmtor“ und „Marktplatz“. Die Haltestellen der Linie 42 „Philipp-Reis-Straße“ und „Portstraße“ werden an diesem Tag in beide Richtungen zusätzlich angefahren. In Richtung Oberstedten entfallen zusätzlich die Hal-

testellen „Holzweg“ und „Eppsteiner Straße“. Die Ersatzhaltestellen befinden sich in der Feldbergstraße.

Die Abendbuslinie 45 fährt von Donnerstag, 1. Juni, bis Dienstag, 6. Juni, in beiden Richtungen über die Oberhöchstader Straße und Füllerstraße. Für die entfallenden Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ werden die Ersatzhaltestellen in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim und in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte angefahren. Die Linien 43 und 44 verkürzen in der Zeit der Umleitung ihre Strecke und fahren von Stierstadt kommend von der Oberhöchstader Straße direkt in die Adenauerallee beziehungsweise Feldbergstraße zum Bahnhof Oberursel, in der Gegenrichtung über die Feldbergstraße, den Homm-Kreisel, den Holzweg und die Oberhöchstader Straße. Es entfallen in beiden Richtungen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. In Richtung Stierstadt werden die Ersatzhaltestellen in der Feldbergstraße sowie in der Oberhöchstader Straße vor dem Rathaus eingerichtet.

An den Schultagen muss auch die Schulbuslinie 49 in Richtung Oberstedten den Marktplatz umfahren. Die Busse fahren dann von der Erich-Kästner-Schule kommend über die Freiligrathstraße zum Homm-Kreisel, weiter über den Holzweg, Oberhöchstader Straße und Füllerstraße zur Altkönigstraße. Die entfallenden Haltestellen „Marktplatz“ und „Am Rahmtor“ werden durch die Haltestelle in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim ersetzt.

### Neue Fahrradabstellplätze

Neu ist, dass in diesem Jahr erstmals zwei zentrale Standorte mit insgesamt 90 Fahrradabstellplätzen eingerichtet werden. Einer befindet sich in der Portstraße am Festplatz Bleiche und der zweite auf dem Hof der Grundschule Mitte in der Nähe des Marktplatzes. Die Fahrradabstellplätze stehen von Freitag bis einschließlich Montag zur Verfügung.

## Fest an Fronleichnam

Oberursel (ow). An Fronleichnam, Donnerstag, 8. Juni, feiert die katholische Kirchengemeinde St. Aureus und Justina in Bommersheim das 68. Fronleichnamsvolksfest. Der Festgottesdienst an diesem Tag beginnt um 9.30 Uhr auf der Kirchwiese mit anschließender Prozession und ökumenischer Station an der evangelischen Kreuzkirche. Anschließend treffen sich die Prozessionsteilnehmer und Volksfestgäste zum Frühstück mit einem deftigen Erbseneintopf. Außer Kinderspielen, einer Tombola mit 400 Preisen und Tanzdarbietungen dürfen sich die Besucher auch auf eine Kirchenführung um 14.15 Uhr freuen. Gegen 16 Uhr folgt das Platzkonzert des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim.

## Bandmeeting

Oberursel (ow). Das Netzwerk „Oberursel all'inclusive“, ein Verbund der Oberurseler Schulen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, lädt zum Bandmeeting in den Museumshof am Marktplatz ein. Am Samstag, 3. Juni, spielen dort zwischen 14 und 17 Uhr die Band „hörStuRtz“ der Oberurseler Werkstätten und die „Toms & Jerries“. Im Sinne einer kulturellen Inklusion begegnen sich junge Musiker mit und ohne Beeinträchtigung. Im musikalischen Miteinander und in entspannter Atmosphäre entsteht Raum für unvoreingenommenes Zusammensein. Der Eintritt ist frei – das Bandmeeting wird gesponsert von der Taunus Sparkasse und unterstützt durch Helena Simon vom angrenzenden Restaurant „Ratskeller“.

## Ein Pokal für das beste Stedter Tröpfchen



Bei der traditionellen Apfelweinverkostung des Vereinsrings Oberstedten in Zusammenarbeit mit der Alten Wache standen 19 Apfelweine zur Probe, es wurden 110 Stimmzettel abgegeben. Die Anbieter wurden erst am Ende der Veranstaltung zur Siegerehrung bekanntgegeben. Die Abgabe der Stimmzettel erfolgte anonym. Die Veranstaltung war durchgängig gut besucht. Für die Gewinner gab es einen Pokal und Urkunden. Vereinsring-Vorsitzender Daniel Pelkey übergab sie an Horst Eufinger (Platz drei), Bernd Schmidt (Platz eins) und Yvonne Adolph (Platz zwei) im Kreise der Gäste (Mitte v. l.).  
Foto: Vereinsring Oberstedten



Julia Kansi freut sich über ihren Spontankauf des Signalhorns, Kersti Rodis (v. l.) führt gerne vor, wie es funktioniert. Foto: bg

## Aus dem Verkauf des Signalhorns wird die Orgel mit restauriert

**Oberursel (bg).** Morgens um acht Uhr waberten dunkle Wolken am Himmel, aber Günther Quack schaute tiefenentspannt auf das Gewusel vor der Kirche. „Heute bleibt es trocken“, so seine Prognose. Er sollte Recht behalten. Vielleicht lag es ja am guten Draht nach oben, auf jeden Fall strahlte zur Mittagszeit die Sonne vom Himmel. Da stieg die Einkaufslaune nochmal richtig an.

Endlich wieder Flohmarkt rund um das Gemeindezentrum in der Weißkirchener Straße. Traditionell am Samstag vor dem 1. Mai. Alle Flohmarktexperten und Schnäppchenjäger lagen schon lange in den Startlöchern. Drei Jahren hatten sie warten müssen. Jetzt war die Freude riesengroß, dass der beliebte Flohmarkt der evangelischen Versöhnungsgemeinde wieder stattfinden konnte. In der langen Wartezeit hatte sich in vielen Haushalten so einiges angesammelt, was raus musste. Eine Woche lang hatten Günter Quack und das große Helferteam alles entgegengenommen, was ihnen aus Keller, Dachboden, Küchen-, Kleider-, Schuh-, Bücher-, Büro- und Werkzeugschränken als Spende für den Flohmarkt angeliefert worden war. Auf dem Parkplatz vor der Kirche stapelte sich auf langen Tischreihen das riesige Angebot an Küchen-, Haushalt- und Gartenutensilien, Praktisches, Nützliches, Dekoratives und Raritäten. Von der zahlreichen Kundschaft wurde alles genau unter die Lupe genommen und kritisch begutachtet.

Bei diesem Flohmarkt wurde gefeilscht wie auf dem Basar. Auf die Frage „Was wollen sie denn dafür haben?“ folgte oft die Gegenfrage „Was ist es ihnen denn wert?“ Und so einigte sich Käufer und Verkäufer meist relativ schnell auf einen moderaten Preis. Der Erlösdiente wie immer einem guten Zweck. Rund um den Glockenturm standen Kleinmöbel, Korbwaren, Teppiche, Bilder und Fahrräder für Klein und Groß zum Verkauf. Viele Menschen verließen mit strahlenden Gesichtern das Gelände wie Gerhard Besler. Er hatte tatsächlich einen großen Steinguttopf sowie den gewünschten Deko-Fisch aus Porzellan gefunden und war sehr zufrieden.

Beim 16. Flohmarkt hatte sich die Kirche samt Außengelände in ein Sozialkaufhaus mit ganz besonderen Angeboten verwandelt, vom Erdgeschoss bis unter Dach. Tausende Bücher waren vom Ehepaar Storch und weiteren Helfern in Bananenboxen nach Kategorien

versortiert worden und standen zum Verkauf. Bücherfreunde auf der Suche nach dem Besonderen und Leseratten konnten nach Herzenslust stöbern, die Auswahl ließ keinen Wunsch offen. In der „Kleiderkammer“ konnte die ganze Familie einkaufen, es gab Bekleidung für Damen, Herren und Kinder. Hochwertiges Glas, Porzellan und Tafelsilber wurden auf der Treppe ins Obergeschoss präsentiert. Die Herzen der Kinder schlugen höher im Dachgeschoß. Dort war eine schier unglaubliche Fülle an Spielsachen aufgebaut. Darunter eine riesige Menge an Kuscheltieren. Ein Panda, ein Teddy und dazu noch ein Einhorn, alle drei im XXXL-Format zogen die Blicke auf sich. Am Weihnachtsstand war Gunda Roßner im Einsatz und hatte gut zu tun. Schon wechselte ein Lichterbogen mit Platz für Teelichter und mit Lämpchen, die mit Strom verbunden tatsächlich leuchteten, den Besitzer. Heftig umlagert war wieder der Schmuckstand, an dem es nicht nur originellen oder knalligen Modeschmuck gab. Laura Breuer und Ulla Kalbas-Rösch hüteten auch echte Schätze, wertvoller Gold- und Silberschmuck glitzerte und funkelte in Glasvitrinen und war bei der Damenwelt heiß begehrt. Unter den Musikinstrumenten war ein Signalhorn, das tatsächlich einen herrlichen Ton von sich gab. Das demonstrierte Kersti Rodis so überzeugend, dass Julia Kansi sich zu einem Spontankauf entschloss und es gerne mit nach Hause nahm. Die Herren standen eher bei den Elektro-Kleingeräten an. Ja, die Stichsäge funktionierte tatsächlich. Außer Haushaltskleingeräten und Lampen gab es jede Menge Bürotechnik, Laptops, Lautsprecher, und Abspielgeräte, darunter auch einen Plattenspieler. Nach dem erfolgreichen Einkaufsbummel konnte man sich an einem phantastischen Kuchenbüfett entspannt niederlassen und stärken.

Am Ende des Tages hatten sich alle Mühen gelohnt, Cheforganisator Günther Quack war mit dem Ergebnis hochzufrieden. Die Gemeinde wird mit den Einnahmen soziale Einrichtungen in Oberursel wie die Sozialstation, den Verein „Frauen helfen Frauen“, den Kriseninterventionsdienst des DRK, das Hospiz St. Barbara, den ambulanten Hospizdienst, die Freiwilligen Feuerwehr in Weißkirchen und Stierstadt unterstützen und einen Teil des Flohmarkterlöses für die Restaurierungsarbeiten an der Orgel verwenden.

## Vorverkauf für „Jubilate Deo“ startet

**Oberursel (ow).** Die Musikschule Oberursel hat den Vorverkauf für ihr Konzert „Jubilate Deo“ gestartet. Am Sonntag, 25. Juni, um 19.30 Uhr führt die Musikschule das Werk „Jubilate Deo“ des zeitgenössischen Komponisten Dan Forrest in der Burgwiesenhalle in Bommersheim auf. Das Werk für Chor, Orchester und Solisten gilt als ein globales Fest der Freude.

„Jubilate Deo“ widmet sich dem Text des Psalms 100 „Freut euch im Herrn, ihr Länder“ und erweckt den globalen Aspekt des Psalms zum Leben. Der US-amerikanische Komponist vertont ihn in sieben verschiedenen Sprachen und schöpft aus einem breiten Spektrum musikalischer Einflüsse der jeweiligen Musikkultur: liturgisches Latein, ineinander verschlungenes Hebräisch und Arabisch, Manda-

rin-Chinesisch, Zulu, Spanisch und Englisch sind vertreten. Daraus entsteht ein überwältigendes globales Fest der Freude, bei dem die ganze Erde gemeinsam singt: „Omnis terra, jubilate!“.

Mitwirkende bei dem Konzert sind der gemischte Chor „CHORiosum“ der Musikschule Oberursel, das Projektorchester „Capella Ursellis“ und als Solistinnen Rahel Maas, Sopran, und Diana Nagel, Alt. Die Gesamtleitung liegt bei Musikschulleiter Holger Pusinelli.

Die Karten für das Konzert kosten zwölf Euro, ermäßigt acht Euro. Die Karten gibt's im Vorverkauf in den Buchhandlungen Libra, Rathausplatz 7, und Bollinger, Hohemarkstraße 151, sowie im Musikschulbüro, Hollerberg 10, und an der Abendkasse.

## Flohmarkt in der „Portstrasse“

**Oberursel (ow).** Die „Portstrasse“ in der Hohemarkstraße 18 veranstaltet am Brunnenfestfreitag von 16 bis 19 Uhr einen Flohmarkt. Bei gutem Wetter findet er draußen auf der Terrasse, bei schlechtem Wetter im Saal statt. Es wird Kuchen angeboten. Die Standgebühr und die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf fließen in den Verein zur Förderung von Jugend und Kultur und kommen der Oberurseler Jugendarbeit zugute.

## Tragikomödie

**Oberursel (ow).** Am Dienstag, 6. Juni, in der Portstrasse, Hohemarkstraße 18, um 20 Uhr eine amüsante und doch nachdenkliche Tragikomödie gezeigt. Eine pensionierte Ethiklehrerin bucht sich einen jungen Callboy. Der Film aus Großbritannien hat eine Altersbeschränkung von FSK 12, der Eintritt kostet vier Euro. Die Sitzplatzwahl ist frei. Als Spielstätte der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegt die Portstrasse Jugend und Kultur dem Wettbewerbsverbot. Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail [anportstrasse@oberursel.de](mailto:anportstrasse@oberursel.de) erfragt werden.

## TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

[traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de](mailto:traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de)  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

## OBERURSEL CARD

einkaufen • erleben • genießen

## Monatsaktion Juni

Die Reformhaus Herrmann GmbH & Co.KG ist ein familiengeführtes Unternehmen in der dritten Generation.

In moderner Atmosphäre können Sie hier Qualität auf höchstem Niveau einkaufen und dabei traditionelle Werte wie Beständigkeit, Vertrauen und eine persönliche Beratung erleben.

Liwell, das steht für ein modernes Lebensgefühl. Für einen gesunden und natürlichen Lebensstil und ein daraus resultierendes Wohlbefinden.

„In unserer Filiale bieten wir Ihnen ein besonderes Einkaufserlebnis. Wir führen eine große Auswahl an Drogerieartikeln, frischem Obst und Gemüse sowie ein umfangreiches Sortiment von Bio-Weinen und Käse. Natürlich darf auch eine große Unverpackt-Abteilung nicht fehlen!“, so Reiner Herrmann, Inhaber.

Bis 30. Juni 2023 bekommen alle Oberursel Card-Inhaber **10 % Rabatt** auf Kosmetikprodukte sowie **20 % Rabatt** auf Kosmetikprodukte ab einem Einkaufswert von 100 €. Schauen Sie vorbei, das Team vom Reformhaus Herrmann – Liwell freut sich auf Sie.



## Der Verein „Interaktiv“ im Juni

**Oberursel (ow).** Außer Hilfen in Alltagssituationen für Senioren und hilfsbedürftige Menschen jeden Alters bietet der Verein „Interaktiv“ auch gemeinschaftliche Aktivitäten. Die Wandergruppe von Interaktiv-Mitglied Josefa Becker-Schmid trifft sich am Dienstag, 6. Juni, um 8.25 Uhr an der S-Bahn am Bahnhof Oberursel zur Wanderung bei Dieburg im nördlichen Odenwald. Dort geht es zunächst an einem naturgeschütztem Biotop vorbei, um danach durch einen herrlichen Wald mit mächtigen Kiefern, Buchen und prachtvollen Eichen zu wandern, gefolgt von dichtem Jungwald mit Birken und Lärchen. Einen schönen Ausblick können die Ausflügler auf dem Mainzer Berg genießen. Dann geht es vorbei am Wolfgangsee nach Dieburg zurück. Dort führt der Weg ans Fechenbacher Schlösschen und nach einer Einkehr durch fachwerkgesäumte Gassen zum Bahnhof. Die Wande-

rung ist etwa elf Kilometer lang und leicht zu gehen. Gutes Schuhwerk, etwas Verpflegung und ein Getränk im Rucksack sollte jeder dabei haben. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745.

Für Mittwoch, 14. Juni, lädt Christel Kappus zu einem zwei- bis dreistündigen Spaziergang ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der U-Bahn am Bahnhof Oberursel in Richtung Frankfurt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Singen von Volks- und Wanderliedern zur Gitarre mit Helmut Kasper findet an den Freitagen, 9. und 23. Juni, von 16 bis 17.30 Uhr in der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, statt.

Bei allen Aktivitäten sind Gäste willkommen. Weitere Informationen gibt es montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-25587, per E-Mail an [kontakt@interaktiv-oberursel.de](mailto:kontakt@interaktiv-oberursel.de) oder im Internet unter [www.interaktiv-oberursel.de](http://www.interaktiv-oberursel.de).

## BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Zeit für Rosenduft

**15%** 3. bis 10. Juni 2023  
auf alle Rosen

Solange der Vorrat reicht.  
(Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten)



Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
Tel. 0 6172 - 31716 · [www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

# Das DRK kann sich auf seine Ehrenamtlichen verlassen

**Hochtaunus** (how). Einmal im Jahr lädt der Kreisverband engagierte Mitglieder, die sich im vergangenen Jahr um das DRK und damit um die Gesellschaft verdient gemacht haben, zu einer Ehrungsveranstaltung ein. Die „LOK21“ in Bad Homburg bot dafür den passenden Rahmen. DRK-Präsident Jürgen Banzer sagte, allen im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz und in Wohlfahrts- und Sozialarbeit engagierten Mitgliedern auf diese Weise zu danken und sie für ihren Einsatz auszuzeichnen sei dem DRK eine große Ehre und vornehme Verpflichtung zugleich.

Ein besonderes Anliegen war es Banzer, gleich zu Beginn der Veranstaltung eine ganz besondere Auszeichnung vorzunehmen. Namens des Präsidiums und auf dessen einstimmigen Beschluss hin ernannte Banzer den langjährigen Schatzmeister Peter Karutz zum „Ehrenschatzmeister“. Karutz habe über 23 Jahre dafür gesorgt, dass das Schiff des Kreisverbands stets in finanziell ausreichend tiefem Wasser zu immer neuen Ufern segeln konnte. Das sei umso bemerkenswerter, als das DRK, anders als seine „große Schwester, die Feuerwehr“, nicht wie diese eine staatliche Aufgabe der Kommunen, sondern auf sich selbst, seine Mitglieder und Spender angewiesen sei. Karutz habe mit Weitblick dafür gesorgt, dass man sich nie große finanzielle Sorgen machen musste. Es seien „tolle Jahre“ mit ihm gewesen, sagte Banzer, fest davon überzeugt, dass es mit Karutz' Nachfolger Markus Franz genau so weitergeht.

In seiner Grußadresse nahm Banzer auch die Gelegenheit wahr, sich bei zwei besonders großzügigen Sponsoren zu bedanken, Christine Zwermann-Meyer für ihre finanzielle Unterstützung und Edith Oehring, die dem Kreisverband im vergangenen Jahr gleich einen

komplett ausgestatteten Rettungswagen gestiftet hat.

Katrin Hechler, Erste Kreisbeigeordnete, überbrachte die Grußworte des Landrats. Sie sagte, das DRK und seine auf sehr vielen Gebieten geleistete ehrenamtliche Arbeit sei für die Gesellschaft unverzichtbar. Dies habe sich in besonders augenfälliger Weise beim Katastrophenschutz an der Ahr, am Ort im Hochtaunuskreis aber auch bei der Unterbringung und Betreuung der Geflüchteten aus der Ukraine in Kronberg und Neu-Anspach gezeigt. Sie nehme das DRK als eine große Familie wahr, in der jeder jedem vertrauen könne. Dass es dem Hochtaunuskreis in enger Kooperation mit dem DRK gelungen sei, einen Rettungswagen in die Ukraine zu schicken, sei ein besonders deutliches Zeichen für die gemeinsam empfundene Verantwortung Menschen in Not gegenüber. Aus ihrer Sicht als Sozialdezernentin sei das „weit mehr als nur ein Auto mit Blaulicht, sondern ein Symbol der Nächstenliebe“.

Als Leiter der Katastrophenschutzbehörde im Hochtaunuskreis zollte Kreisbrandinspektor Carsten Lauer dem DRK Lob und Anerkennung. Die auf Augenhöhe und jeder Ebene der Verantwortlichkeiten hervorragend funktionierende Zusammenarbeit zwischen Katastrophenschützern, Feuerwehren und DRK lasse ihn „ruhig schlafen“, sagte Lauer. Er riet den DRK-Helfern freundschaftlich davon ab, die Stunden, die sie leisten, zu zählen: „Tut's besser nicht, wir wollen ja, dass es so bleibt wie es ist, schließlich soll niemand die Lust am Ehrenamt verlieren.“ Dankesworte an die Mannschaft richteten auch Kreisbereitschaftsleiter Mark Henning und der Rotkreuzbeauftragte Uwe Riehl als Bindeglied zum Katastrophenschutz. Henning sprach von einer enormen



DRK-Präsident Jürgen Banzer (r.) ernannt Peter Karutz in Anerkennung seiner Verdienste im Präsidium zum „Ehrenschatzmeister“.  
Foto: DRK-Pressestelle

men Leistung, die von den DRK-Helfern bei Bedarf „24/7“ im Dienst an der Gesellschaft erbracht werde. Riehl sagte, das DRK könne nur in dem Maße helfen, wie es ihm organisatorisch und finanziell ermöglicht werde. Das Präsidium trage dadurch, dass es dafür immer die nötigen Mittel zur Verfügung stelle, entscheidend bei.

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft: Tajana Schmidt, Thorsten Schreiber, Monika Sems, Daniela Sorg-Meghawry (fünf Jahre); Jürgen Opitz; Dominik Dylla, Markus Franz, Christa Kraft, Dennis Merkel, Benedikt Sulzbach (zehn Jahre); Ralf Fettback, Heike Osen, Cornelia Synek, Miriam Brockmann, Martina Reißmann, Jürgen Banzer, Hendrik Eifert, Thorsten Mebus, Julian Thimm, Astrid Thimm (20 Jahre); Gudrun Höfner, Jürgen Eß, Klaus Hartmann (25 Jahre); Thomas Kapell (30 Jahre); Beatrix Heinz, Mark Henning (40 Jahre); Heike Knorr, Holger Bellino, Hildgard Braubach, Mathias Burbach, Musa Dere, Hans-Martin Hiller, Frank Rothgerber, Hansjörg Schmidt, Rosemarie Tappe, Gabriele Lisa Waldschick (45 Jahre); Hans-Ulrich Hawickenbrauck, Manfred Meyer, Norbert Ries, Heinz-Jürgen Stein (50 Jahre); Helmut Willy Ernst, Klaus-Dieter Henkel, Annelott Knopf, Volker Lischke, Ruth Püschel, Thilo Robert Schneider (55 Jahre); Hans-Peter Track (60 Jahre); Eckart Wernicke (70 Jahre).

Auszeichnungen für Dienste in der Ukraine-Hilfe gingen an Matthias Bansa, Birgit Bellino, Melanie Böhmert, Patrick Böhnke, Dominik Born, Christian Distler, Benjamin Ehrlein,

Yassin El Otmani, Reinhard Gemander, Nicolas Glinkemann, Brigitte Handwerk, Benjamin Hardt, Christian Hardt, Beatrix Heinz, Hans-Peter Heinz, Katharina Heinz, Rebecca Heinz, Klaus Henkel, Mark Henning, Stephan Junge, Carolin Kebbekus, Joachim Kebbekus, Nicole Keyr, Britta Manthée, Jan-Michael Manthée, Christoph Martin, Tanja Martinek, Melanie Messer, Nicole Michels, Daniel Mühl, Nathan Okoniewski, Stefan Othoff, Uwe Riehl, Nicole Salas-Diaz, Hansjörg Schmidt, Oliver Schneider, Thilo Schneider, Christine Schöck, Heiko Selzer, Hans-Peter Track, Maria Isabel Track, Andreas Walsdorf, Thomas Wehrheim, Axel Wick, Mario Wick, Patricia Zerfaß

Ausgezeichnet mit der Katastrophenschutzmedaille wurden Axel Buhlmann, Beatrix Heinz (Gold); Melanie Messer, Daniel Mühl (Silber); Christian Distler, Tim Nüchter, Oliver Orlopp (Bronze). Die Katastrophenschutz-Verdienstmedaille erhielten Mark Henning, Stefan Othoff, Uwe Riehl, Axel Wick (Silber); Patrick Böhnke (Bronze). Auszeichnungen mit der Anerkennungsprämie des Landes Hessen gingen an Axel Buhlmann, Beatrix Heinz, Klaus Henkel, Joachim Kebbekus, Oliver Orlopp.

Auszeichnungen mit der Medaille für länderübergreifende Einsätze erhielten Peter Berner, Christian Distler, Hans-Peter Heinz, Thorsten Mebus, Melanie Messer, Jürgen Opitz, Günter Probst, Uwe Riehl, Oliver Schneider, Daniela Meghawry, Mario Wick. Mit einer Sonderauszeichnung für den Einsatz in der Coronaabwehr wurden Katharina Heinz und Rebecca Heinz bedacht.



Eine wahre Flut an Auszeichnungen, Verdienstmedaillen und Prämien: Der DRK-Kreisverband Hochtaunus steht nicht nur beim Arbeiten wie eine große Familie dicht beieinander, sondern auch, wenn es ans Ehren geht.  
Foto: DRK

## Oberursel feiert Vielfalt

**Oberursel** (ow). Der Juni als „Pride Month“ ist traditionell der Gedenk- und Feiermonat für die LSBTIQ+-Community (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans, Inter und Queers). „Die Regenbogenflagge vor dem Rathaus zeigt es klar: Oberursel ist eine vielfältige und offene Stadt. Wir haben den Anspruch, dies zu achten und sicherzustellen, dass niemand aufgrund der eigenen Identität ausgeschlossen oder diskriminiert wird. In diesem Sinne finden auch in Oberursel Aktionen zum „Pride Month“ zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt statt“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge und zeigt damit die Verbundenheit der Stadt auf.

Vom 6. bis zum 30. Juni wird in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, eine Ausstellung mit dem Titel „Ach, so ist das!“ gezeigt. Sie stellt mittels biografischer Comics Geschichten über die Lebensweise und die Erfahrungen von LSBTIQ-Personen dar. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Bücherei dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, donnerstags bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr besichtigt werden. Darüber hinaus wird queere Kinder- und Jugendliteratur und LSBTIQ-Literatur für Erwachsene ausgelegt. Über das Angebot beraten die Mitarbeiter der Stadtbücherei.

Am Dienstag, 13. Juni, wird im Rahmen des Dienstagkinos um 20 Uhr in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, der Film „Mutter, Mutter, Kind – Let's do this differently“ gezeigt. Der Film begleitet eine Regenbogenfamilie über zwölf Jahre und ist somit ein seltenes Langzeit-Familienporträt über zwei Frauen, die an die Kraft und den Zusammenhalt

ihrer Familie glauben. Ihre Kinder wachsen zu jungen Menschen heran, während das traditionelle Familienbild herausgefordert wird. Im Spiegel der Zeit sieht der Zuschauer die große gesellschaftliche Beschäftigung mit gleichgeschlechtlicher Liebe, Ehe und Elternschaft. Die Kosten betragen vier Euro bei freier Platzwahl, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Am Samstag, 24. Juni, ist „pro familia“ von 11 bis 13 Uhr mit einem Stand der neu eingerichteten „vielfältig BUNT-Fachstelle“ auf dem „Altstadtmarkt“ am Marktplatz vertreten. Der Infostand stellt die queere Fachstelle vor, die Beratung für queere Kinder und Jugendliche sowie deren Angehörige anbietet. Die Kinder und Jugendlichen, die am Stand vorbeikommen, können sich über Flyer und im persönlichen Gespräch ein Bild vom Beratungsangebot machen. Außerdem wird ein Quiz zu LSBTIQ-Themen angeboten.

Den gesamten Juni gibt es einen allgemeinen Informationsstand zum Thema LSBTIQ+ im Rathausfoyer. Dort liegt Informationsmaterial zu Angeboten im Rhein-Main-Gebiet aus und es wird über die Bedeutung der verschiedenen Flaggen aufgeklärt. Interessierte können den Stand zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr besuchen. Das komplette Programm steht im Internet unter [www.oberursel.de/Antidiskriminierung](http://www.oberursel.de/Antidiskriminierung).

Wer Fragen hat, kann sich an Daria Pilka, externe Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsbeauftragte der Stadtverwaltung, unter Telefon 06171-502369 oder per E-Mail an [daria.pilka@oberursel.de](mailto:daria.pilka@oberursel.de) wenden.

## Sicherheit und Ordnung beim Fest

**Oberursel** (ow). Wie bei allen Festen in dieser Größenordnung sind Beeinträchtigungen innerhalb des Festgebiets nie auszuschließen. Alle Beteiligten sind jedoch sehr bemüht, diese auf ein möglichst erträgliches Maß zu reduzieren. Bei Beschwerden können sich Bürger an die „Brunnenfestwache“ in der Stadtbücherei oder an die Polizeistation wenden. Die Brunnenfestwache ist am Freitag und Samstag von 18 bis 2 Uhr unter Telefon 06171-502453 zu erreichen. Am Sonntag und Montag werden Beschwerden von der Polizeistation unter Telefon 06171-62400 entgegengenommen.

Während der Festtage darf am Freitag und Samstag bis 24 Uhr, am Sonntag und Montag bis 23 Uhr Musik gespielt werden. Ausschankende im gesamten Festgebiet und Betriebszeitende für die Fahrgeschäfte auf der Bleiche ist am Freitag und Samstag um 1 Uhr, am Sonntag und Montag um 24 Uhr. Aus Rücksicht auf die Nachtruhe der Anwohner werden alle Beteiligten gebeten, diese Zeiten einzuhalten.

Weil es entlang der Straße „An der Herrenmühle“ in der Vergangenheit durch Menschenmassen, die sich dort versammelten, zu großen Störungen der Anwohner kam, ist die dortige Stadtmauer auch in diesem Jahr nicht zugänglich. Die Straße wird durchgängig mit Absperrzäunen versehen und am oberen und unteren Ende durch je zwei zusätzliche Security-Bedienstete besetzt. Die Zufahrten werden mit Rolltoren gesichert, die im Bedarfsfall für Einsatzkräfte durch die Security-Bediensteten geöffnet werden können. Darüber hinaus wird am Treppenberg von der Obergasse zur Straße „An der Herrenmühle“ ein Bauzaunelement installiert. „Ich freue mich riesig auf unser herrliches Brunnenfest im

Herzen der historischen Altstadt. Das Brunnenfest ist mehr als ein normales Stadtfest, es ist ein Identifikationspunkt für alle Bürger und hat überregionale Anziehungskraft“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. Ihr Dank gilt den Verantwortlichen des Vereinsrings Oberursel, die das Brunnenfest möglich machen, „für die großartige Organisation“, weiterhin den Vereinen und Standbetreibern und natürlich den Hilfsorganisationen und der Polizei. „Ich wünsche uns allen ein tolles Fest bei hoffentlich bestem Wetter!“

Das komplette Programm des Oberurseler Brunnenfests und weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.vererinsring-oberursel.de](http://www.vererinsring-oberursel.de).



**Oberurseler Woche**

unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)

... und zusätzliche  
Artikel im  
**Internet**

## Terminänderungen in der Abfallentsorgung

**Oberursel (ow).** Wegen des bevorstehenden Feiertags „Fronleichnam“ kommt es wieder zu Terminverschiebungen bei der Rest- und Bioabfallabfuhr sowie bei der Altpapier- und der Wertstoffsammlung („gelber Sack“). Rest- und Biomüll wird im Bezirk Do.1 am Freitag, 9. Juni, im Bezirk Fr.1 am Samstag, 10. Juni, abgeholt, Altpapier im Bezirk 14 am Freitag, 9. Juni, und im Bezirk 15 am Samstag, 10. Juni, der „gelbe Sack“ (Wertstoffsammlung) im Bezirk A1 am Samstag, 10. Juni. Die Änderungen sind im Abfallkalender 2023 rot markiert. Weitere Informationen zum Themenbereich Abfall gibt es bei der Abfallberatung, Telefon 06171-502300, beim BSO, Telefon 06171-704300 oder im Internet unter [www.bso-oberursel.de](http://www.bso-oberursel.de). Dort kann man die Terminänderungen auch bequem über den individuellen Abfallkalender oder die BSO-App abrufen.

## Altstadtmarkt hat Pause

**Oberursel (ow).** Der samstägliche Altstadtmarkt auf dem Marktplatz pausiert wegen des Brunnenfests, das vom 2. bis zum 5. Juni gefeiert wird. Er findet wieder am Samstag, 10. Juni, von 9 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz statt.

# Sabine Biaesch entdeckt die „Peking“

**Oberursel (ach).** Freunde des Stadträtsels, das der Verein für Geschichte und Heimatkunde jeden ersten Donnerstag im Monat in der Oberurseler Woche stellt, wissen, wo sie nach der richtigen Antwort suchen müssen, sofern sie unsicher sind oder völlig neues Terrain in der vielseitigen Geschichte von Oberursel betreten: Im Geschichtsportal „Ursellis“. Im Mai-Rätsel half das der Gewinnerin Sabine Biaesch allerdings nur bedingt weiter. „Richtig fündig geworden bin ich erst auf der Internetseite des Hamburger Museums, wo die Viermastbark ‚Peking‘ heute steht“, verrät sie. „Dann ging alles sehr schnell. In zehn Minuten hatte ich die Lösung.“ Ein Problem sei gewesen, dass die „Peking“ eines von mehreren Schiffen der gleichen Baureihe war. Doch der Hinweis auf die Salpeterminen aus Chile, die sie durchgeführt hat, die Jahreszahl „1932“, die das Ende ihres Einsatzes als Frachtschiff bedeutete, und natürlich die Schiffswinde, die in der Motorenfabrik Oberursel gebaut wurde, führten schließlich zur richtigen Lösung. Gewiss geholfen hat Sabine Biaesch dabei sicher auch, dass sie die „Peking“ selbst schon gesehen hat. „Das ist schon Jahre her. Wir waren in Hamburg und haben dabei das Museum, wo sie steht, besucht.“ Dorthin geführt hat die Gewinnerin unter anderem ihre große Leidenschaft für alles, was mit Technik, tüfteln und schrauben zusammenhängt. Ihren Beruf als Fernmeldeelektronikerin hat sie diesem Interesse zu verdanken, aber auch ihr Hobby, der Modellbau, rührt davon her. Allerdings nicht Schiffmodellbau, wie aufgrund des gelösten Rätsels zu vermuten wäre, sondern der Bau von Eisenbahnanlagen, dem sie nicht nur viel Zeit und Geld widmet, sondern auch jede freie Fläche, die ihr etwa im Garten zur Verfügung steht. Als Gastteilnehmer ohne Clubmitgliedschaft nimmt sie immer wieder gerne zusammen mit Kollegen an Ausstellungen in ganz Deutschland teil. Zu ihren größeren Werken zählen fünfgleisige Anlagen und ein 17 Meter langer Bahnhof. Ihr zweites großes Steckenpferd ist die Oberurseler Stadtgeschichte. Vielleicht liegt es daran, dass ihre Familiengeschichte eng mit geschichtsträchtigen Orten in Verbindung steht. Ihr Vater wurde im „Felsenkeller“ hinter dem heutigen Vortausenmuseum geboren, aufgewachsen ist sie am Camp King „im Buchenweg, der damals noch keine Hausnummern brauchte“, nach ein paar Jahren während ihrer Lehrzeit in Königstein, zog sie nach Bommersheim und fühlt sich weiter als Bommersheimerin, auch wenn sie in jenem Bereich des Stadtteils lebt, der eher der Kernstadt zugeordnet wird: „Es wissen nicht viele, dass die Bommersheimer Gemarkung fast bis zur Alten Leipziger hinaufreicht.“ Über ihren Gewinn, das Buch „Vom Spiritusmotor zum Turbostrahl-Triebwerk. Die Geschichte

der Motorenfabrik Oberursel in Bildern“ von Erich Auersch, freut sie sich sehr. „Ich sammle alle Bücher über Oberursel und mache am liebsten bei Rätseln mit, wo es ein Buch zu gewinnen gibt“, sagt Sabine Biaesch. Genau vor zwei Jahren beim Mai-Rätsel 2021 hat sie beim Stadträtsel einen Fotoband von Karl Heinz Arbogast gewonnen. „Natürlich mache ich weiterhin mit“, sagt sie. „Es macht großen Spaß und vergrößert meine Oberursel-Bibliothek.“



Die gesuchte Viermastbark hat Sabine Biaesch vor Jahren in Hamburg gesehen. Foto: privat

der Motorenfabrik Oberursel in Bildern“ von Erich Auersch, freut sie sich sehr. „Ich sammle alle Bücher über Oberursel und mache am liebsten bei Rätseln mit, wo es ein Buch zu gewinnen gibt“, sagt Sabine Biaesch. Genau vor zwei Jahren beim Mai-Rätsel 2021 hat sie beim Stadträtsel einen Fotoband von Karl Heinz Arbogast gewonnen. „Natürlich mache ich weiterhin mit“, sagt sie. „Es macht großen Spaß und vergrößert meine Oberursel-Bibliothek.“

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

**Crown of India**  
OBERURSEL  
- 2017 -

Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalys auf unserer Terrasse!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Indisches Restaurant  
Vorstadt 10 · Oberursel  
Tel. 06171 – 9199771

\*\*\* Oberursel geht aus!

# Schlemmen & gewinnen

**die Linse**.eu  
Restaurant & Galerie

Auf unserer Dachterrasse können Sie, bei schönem Wetter, mit bis zu 100 Personen über den Dächern von Frankfurt ausgelassen feiern.

Reservieren Sie unter 06171 73018 oder [www.dieLinse.eu](http://www.dieLinse.eu)

Krebsmühle 1  
61440 Oberursel

## Spargel und Erdbeeren aus ökologischem Anbau

Ob zusammen oder nacheinander verzehrt, gedünstet, gebraten oder mariniert, süß oder herzhaft – Spargel und Erdbeeren sind einzeln oder in Kombination einfach köstlich. Verbraucher sollten dabei auf jeden Fall auf saisonale Bio-Lebensmittel aus der jeweiligen Region zurückgreifen. Damit werden unnötig lange Lebensmitteltransporte vermieden, die heimische Öko-Landwirtschaft wird gefördert und die regionale Wirtschaftskraft gestärkt. So wie beispiels-

weise auch auf dem Spargel-Erdbeer-Hof von Tobias Klenke und seiner Frau. Hier im hessischen Bad Sooden-Allendorf werden alle Erzeugnisse ausschließlich in Bio-Qualität nach Naturland-Richtlinien angebaut.

Die Richtlinien des Öko-Verbandes Naturland, der seit 1982 aktiv ist und zu dem mittlerweile mehr als 140000 Erzeuger in aller Welt gehören, sind streng: Unabhängige Kontrollstellen überprüfen regelmäßig die Einhaltung und bescheinigen, dass die Betriebe in jeder Hinsicht nachhaltig wirtschaften. Erst dann bekommen ihre Produkte das Naturland-Zeichen beziehungsweise das Naturland Fair-Zeichen. „Für unsere langjährigen Stammkunden stand die regionale Herkunft im Fokus. Bei vielen unserer neuen Kunden ist dagegen bio ein absolutes Muss“, so Tobias Klenke.

### Schon gewusst?

Der Ton macht die Frische: Am besten schmeckt Spargel natürlich frisch. Aber wie erkennt man, wie lange der Spargel schon im Gemüseregal lag? Ist er ganz frisch, ist die Schnittfläche glatt und feucht. Außerdem quietschen die Stangen, wenn man sie aneinanderreibt, und brechen leicht.

Erdbeer-Nuss: Die Erdbeere ist eigentlich gar keine Frucht, sondern eine Nuss! So sagt es die Botanik. Die gelblichen Punkte sind die eigentlichen Früchte, genannt Nüsschen, und der rot gefärbte Körper eine Scheinfrucht.

Erdbeeren enthalten mehr Vitamin C als Orangen. Der Genuss von Erdbeeren stärkt also unser Immunsystem. Schon 50 Gramm decken den Vitamin-C-Bedarf eines Kleinkinds. Und dabei enthalten 100 Gramm nur rund 30 Kilokalorien.

**ONGTAO**  
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25  
61440 OBERURSEL  
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON  
11.00 - 22.00 UHR

[WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL](http://WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL)

**WIRTSCHAUS**  
ZUM HIRSCH

**Hessische Küche**

Marktplatz 8  
61440 Oberursel  
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr  
So. von 12.00 – 14.30 Uhr  
und ab 17.00 Uhr

Apfelweinwirtschaft  
Apfelweinkelterei  
mit Gartenlokal

**Zum Rühl**

UNSERE  
**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag–Freitag  
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 22.30 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag  
11.00–22.30 Uhr  
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171/73477 · [www.zum-ruehl.de](http://www.zum-ruehl.de)



Wir freuen uns, Sie auf unserer Terrasse begrüßen zu dürfen.

**RESTAURANT ITALIANO**

Adenauer Allee 2  
Tel. 06171-53797

Mi–Mo 11.30 – 22.00 Uhr  
Di Ruhetag

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

3. bis 9. Juni 2023

**Widder**  
  
 21.3.–20.4.  
 In Herzensdingen zeigt jetzt eher eine leisere, unaufdringlichere Sprache die entsprechende Wirkung, vorausgesetzt, man findet die richtige Tonart. Das haben Sie doch drauf, oder?

**Stier**  
  
 21.4.–20.5. – notfalls auch alleine.  
 Wenn es jetzt zu einem Bruch kommt, dann ist das zwar schade, aber nun einmal nicht zu ändern. Gehen Sie den Weg, den Sie eingeschlagen haben, weiter

**Zwilling**  
  
 21.5.–21.06.  
 Die Situation gleicht einem Pulverfass: Sie müssen unbedingt eine offene Aussprache mit allen Beteiligten erreichen, damit es nicht zur heftigen Detonation kommt.

**Krebs**  
  
 22.6.–22.7.  
 Sie sollten sich mehr Zeit für ein Hobby nehmen, dem sie schon länger nicht mehr nachgegangen sind. Es schafft den richtigen Ausgleich in dieser anstrengenden Zeit!

**Löwe**  
  
 23.7.–23.8.  
 Eine harmlose Anfrage löst mehr als hektische Reaktionen im Kollegenkreis aus: Anscheinend haben Sie mitten in ein Wespennest gestochen. Wer hat da was zu verbergen?

**Jungfrau**  
  
 24.8.–23.9.  
 In dieser Woche kann es hektisch werden: Stellen Sie sich auf Komplikationen mit entsprechenden Auseinandersetzungen und vor allem auf längere Wartezeiten ein.

**Waage**  
  
 24.9.–23.10.  
 Sie sind in dieser Woche Fortunas ausgesprochener Liebling und erleben vorwiegend Positives. Vernachlässigen Sie darüber aber nicht Ihre kostbare Gesundheit!

**Skorpion**  
  
 24.10.–22.11.  
 Sie neigen derzeit zu grundloser Gereiztheit. Sie müssen sich unbedingt unter Kontrolle halten, sonst kommen Probleme auf Sie zu, die Sie kaum noch bändigen können.

**Schütze**  
  
 23.11.–21.12.  
 Wenn Ihre gut gemeinten Hinweise ohne jede Wirkung bleiben, dann müssen Sie halt Klartext reden: Machen Sie deutlich, was Sie bereit zu leisten sind und was nicht!

**Steinbock**  
  
 22.12.–20.1.  
 Sie sollten beruflich nicht zu dominierend auftreten, das könnte böse ins Auge gehen. Auf Herzesebene kommt man Ihnen mal wieder mit offenen Armen entgegen.

**Wassermann**  
  
 21.1.–19.2.  
 Warum wollen Sie nicht eingestehen, dass Sie jetzt die Hilfe einer anderen Person brauchen? Glauben Sie wirklich, dass der Nimbus der Unbesiegbarkeit so wichtig ist?

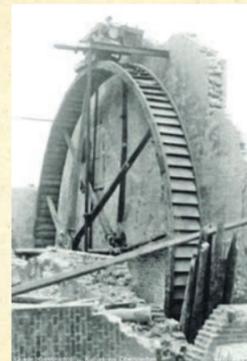
**Fische**  
  
 20.2.–20.3.  
 Hören Sie sehr genau hin: Was im Smalltalk scheinbar oberflächlich daher gesagt klingt, ist vielleicht deutlich ernster gemeint, als Sie es im ersten Moment vermuten.

## KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

### Die Oberstedter Mühlen am Dornbach

In Oberstedten gab es am Dornbach mehrere Mühlenbetriebe, einige Gebäude sind noch vorhanden und in Privatbesitz. Für einen dieser ehemaligen Standorte ist belegt, dass 1835 Johann Stephan Hardert die amtliche Erlaubnis vom Gemeinderat bekam, dort eine Pappdeckelmühle zu bauen. Die Bauarbeiten am Mahlwerk gingen langsam voran, er musste Schulden machen, konnte seine Wasserpacht nicht bezahlen. Sie wurde ihm nach Antragstellung am 18. Februar 1837 erlassen. Zwei Jahre später war die Mühle fertig. Wenige Jahre später – 1847 und 1887 – vernichteten zwei Brände die Gebäude. Jedes Mal wurde die Mühle wieder aufgebaut. 1890 wurde dort eine Gaststätte eröffnet, in der hiesiger Apfelwein ausgeschenkt wurde. Heute ist die Mühle privates Gelände, das Mühlrad wurde erst 1953 abgebaut.



**Welche Besonderheit hatte das Wasserrad der 1887 wieder aufgebauten Mühle?**

Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt**, Stichwort: „Oberstedter Mühlenstandort“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an [hd.obgv@online.de](mailto:hd.obgv@online.de). Einsendeschluss ist der 11. Juni. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist ein Buch „Oberstedten im Taunus“, eine Ortsgeschichte, sowie der Stedter Geschichtsbote Nr. 11 vom Dezember 2022, herausgegeben vom Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten. Die richtige Lösung erscheint am 6. Juli in der Oberurseler Woche und im Internet unter [www.ursella.org](http://www.ursella.org).

### Auflösung des Rätsels vom 4. Mai

Antwort von Andreas Homm: Eine GNOM-Schiffswinde aus Oberursel befand sich auf der 1911 bei Blohm + Voss gebauten Viermastbark „Peking“, die für die Hamburger Reederei F. Laeisz unterwegs war. Die „Peking“ ist einer von vier noch existierenden Windjammern aus der Flotte der legendären „Flying P Liner“, von denen die damalige „Padua“ sogar heute noch unter dem Namen „Kruzenshtern“ als Segelschulschiff unter russischer Flagge fährt. Nachdem die „Peking“ bis 1932 als Frachtschiff zum Salpeter-Transport aus Chile eingesetzt worden war, lag sie bis 1975 unter dem Namen „Arethusa“ als stationäres Schulschiff in England. Während dieser Zeit kamen die Oberurseler GNOM-Motoren abhanden. Danach lag der Segler, wieder unter dem Namen „Peking“, in New York als Museumsschiff. 2017 konnte die Stiftung Hamburg Maritim die „Peking“ erwerben und an Bord eines Dockschiffs nach Deutschland holen. Noch heute befindet sich das Schiff weitgehend im Originalzustand als Großsegler, es hatte nie eine Antriebsmaschine bekommen. Im Rahmen eines Tauschgeschäfts gelang es, einen der mittlerweile sehr seltenen Original GNOM-Motoren von einem Sammler zu erwerben. Er soll nach umfassender Restaurierung und vervollständigt um den Nachbau einer Winde, noch in diesem Jahr wieder an seinem alten Platz auf dem Großsegler eingebaut werden. Der Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel, der auch das Werksmuseum betreibt, stellte zu diesem Zweck Fotos und Daten sowie Abdrücke des GNOM-Typenschildes zur Verfügung. Auch das Werksmuseum der Motorenfabrik Oberursel besitzt einen funktionstüchtig restaurierten GNOM-Motor, Baujahr 1906, der bei einem Museumsbesuch bestaunt werden kann. Als Gewinnerin wurde Sabine Biaisch aus Oberursel ermittelt.

### „Oberursel repariert“

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 3. Juni, reparieren im Rathaus 10 und 13 Uhr zehn Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs gemeinsam unter dem Motto „Oberursel repariert“ defekte Elektro-Geräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende. Die Werkstatt befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus, Oberhöchstädter Straße 7 (Seiteneingang an der Einfahrt zur Tiefgarage Stadthalle). Außer dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen, Kaffee und Kuchen wird auch angeboten. Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, es kann vorkommen, dass ab 11.30 Uhr keine Aufträge mehr angenommen werden können. Die Kunden können dann mit ihren Geräten beim nächsten Termin am Samstag, 1. Juli, einen neuen Anlauf nehmen.

### „Wasser“ im Kulturcafé Windrose

**Oberursel (ow).** Insgesamt drei Veranstaltungen beschäftigen sich im Juni aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema Wasser. Wasser ermöglicht Leben. Der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent daraus. Menschen die nah an Gewässern leben, sind laut Statistik glücklicher. Wasser ist allgegenwärtig im Alltag, nichts geht ohne. In der Brunnenstadt Oberursel wissen die Menschen ihr Wasser zu schätzen. Doch auch hier wirkt sich der Klimawandel merklich auf Brunnen, Bäche und Weiher aus. Es gibt Unwetter und Trockenperioden, die Bäche werden über die Sommermonate zu Rinnsalen. Was bringt die Zukunft und wie kann jeder Einzelne und die Gemeinschaft besser mit den Gewässern umgehen? In drei Veranstaltungen setzen sich Autoren, Experten und Versorger auf ganz unterschiedlichen Wegen mit dem kühlen Nass auseinander. Am Donnerstag, 1. Juni, ab 20 Uhr findet im Salon Windrose ein Bildvortrag und Gespräch mit Dagmar Bachmann und Christoph Potting zu ihrem Buch „Wege zum Wasser: Lago Maggiore – Lago d’Orta“ statt. Dort geht es

um die genussvolle Entdeckung der Landschaft und gleichzeitig um die dramatischen Veränderungen im Wasserhaushalt. Die Entwicklung am Lago Maggiore ist seit über 100 Jahren dokumentiert, und aus diesen Daten lassen sich erschreckende Prognosen ableiten. Am Donnerstag, 9. Juni, ab 20 Uhr stellt sich das Projekt „Oase am Urselbach“ vor. Zu Gast sind Christoph von Eisenhart-Rothe und Rupert Köhler. Worum geht es bei dem Projekt der „Oase am Urselbach“ mitten in der Stadt? Wie weit ist es gediehen und warum taugt es als Vorbild für die Entwicklung in Oberursel? Am Montag, 19. Juni, ab 19 Uhr berichten die Stadtwerke Oberursel zum Thema Trinkwasserversorgung und Daseinsvorsorge in Oberursel. Wie wird die sichere Trinkwasserversorgung angesichts langer Trockenphasen sichergestellt? Womit rechnen die Stadtwerke und was planen sie? Bei allen drei Veranstaltungen werden im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Getränke und kleine Speisen angeboten. Kostenlose Platzbuchung im Internet unter [www.kulturcafe-windrose.de](http://www.kulturcafe-windrose.de).

**WaDiKu**  
 Entrümpelungen  
 von A-Z  
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen  
 Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
 E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

**HEIZÖL**  
 06171/6336773  
**Müller**

### IMPRESSUM

**Oberurseler/  
 Steinbacher Woche**

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:**

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)

[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:**

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)

**Redaktionsschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

**Anzeigenschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

### SUDOKU

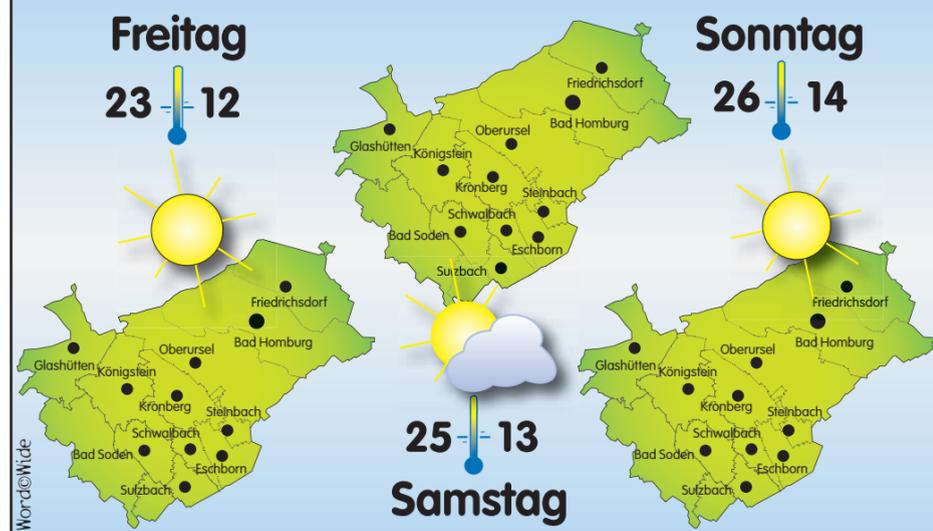
		8	5	6		2		
		9		4	2			5
7		2		1				
						7	6	4
6		1				9		8
2	8	4						
			8		5			3
8			3	5		4		
		5		9	4	6		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	3	5	2	4	6	7	9	1
4	1	7	8	3	9	6	5	2
6	9	2	5	1	7	8	4	3
9	5	8	6	7	3	1	2	4
1	2	3	4	9	8	5	6	7
7	6	4	1	5	2	9	3	8
5	4	6	7	2	1	3	8	9
2	7	9	3	8	5	4	1	6
3	8	1	9	6	4	2	7	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

### DAS WETTER AM WOCHENENDE





# 42. Oberurseler Brunnenfest 2023



*Felicitas I. und  
Brunnenmeister Steff*



Foto: Vereinsring Oberursel



## Fröhlich, spannend, sportlich, international – das 42. Brunnenfest

**Oberursel (ow).** Von Freitag, 2., bis Montag, 5. Juni, feiert Oberursel das 42. Brunnenfest. „Wir laden alle Bürger und Gäste aus der Region ein, gemeinsam an vier Festtagen in unserer historischen Altstadt das Brunnenfest zu feiern. Wir freuen uns mit dem Vereinsring als Veranstalter, dass wieder alle beteiligten Höfe öffnen und 120 Stände eine abwechslungsreiche Angebotspalette für Jung bis Alt bieten“, lädt Bürgermeisterin Antje Runge ein. „Bereits zu Beginn der Planungsphase erhielten wir mehr Standanfragen, als wir Plätze anbieten können, damit gibt es mehr Standplätze als 2022“, berichtet der Vorsitzende des Brunnenfestausschusses, Thomas Förder.

Auf dem Marktplatz, der wie gewohnt von den Oberurseler Vereinen bewirtschaftet wird, bieten die Stände ein sehr unterschiedliches Essens- und Getränkeangebot an. Von lokalen bis hin zu internationalen Spezialitäten, Süßes oder Herzhaftes, von Softdrinks bis hin zu alkoholischen Getränken, hier findet sich etwas für jeden. Und zum Brunnenfest gibt es wieder ein sehr abwechslungsreiches Bühnenprogramm. An verschiedenen Stellen präsentieren Bands ihr Live-Repertoire und sorgen für Stimmung und Unterhaltung während des Stadtfestes. „Auch für den Kunsthandwerkermarkt am Rathausplatz haben wir zusätzliche Standanfragen erhalten, die das Angebot wie Glaskunst, Taschen, Schmuck, Kindersachen, dekorative Accessoires und Korbwaren um weitere Produkte ergänzen werden“ fügt Christine Förder, stellvertretende Vorsitzende des Vereinsring Oberursel hinzu. Der Kunsthandwerkermarkt findet am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 20 Uhr auf dem Rathausplatz statt.

Brunnenkönigin Felicitas I. und Brunnenmeister Steff werden gemeinsam mit Bürgermeisterin Antje Runge, dem Vereinsring und Spon-

soren am Freitag um 18.30 Uhr das Brunnenfest mit dem Fassanstich auf dem Marktplatz eröffnen. Zuvor wird dort ab 17.30 Uhr zum Auftakt des Fests ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. „Dann hoffen wir noch auf sommerliches Wetter, denn das kann man leider weder fest einplanen, noch vorgeben. Wir wünschen allen Gästen viel Spaß beim Brunnenfest“ so Vereinsring-Vorsitzender Ludwig Reuscher. Und was wäre das Brunnenfest ohne Brunnenweihe durch die Brunnenkönigin? Am Samstag um 11 Uhr wird Felicitas I. zusammen mit Steff an ihrem Brunnen, dem „Waldlust-Brunnen“ im Park des Hotels „Waldlust“, Hohemarkstraße 168, diesen hoheitlichen Akt feierlich vollziehen.

### Feiern und Vergnügen

In der gesamten Altstadt laden die unterschiedlichsten Stände mit nationalen und internationalen Speisen und Getränken zum Verweilen ein. Auf dem Marktplatz bietet die „Frankfurter Volksbank Bühne“ ein buntes Programm. Das „Internationale Dorf“, ausgerichtet vom Geschäftsbereich Kultur und Gesellschaft der Stadt, liegt am Ende der Weidengasse und ist eine kleine separate Marktfläche innerhalb der Festfläche des Brunnenfests. Die Stadt lässt auf dieser Fläche von internationalen Partnern, vornehmlich aus den Partnerstädten, in vier Hütten internationale Speisen und Getränke anbieten. Der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) nimmt seit vielen Jahren ebenfalls traditionell am „Internationalen Dorf“ teil. Unter dem Slogan „Kulinarik aus aller Welt“, werden außer dem VFOS in diesem Jahr die beiden Städtepartnerschaftsvereine aus Épinay-sur-Seine und Rushmoor mit französischem Wein und französischen Crêpes sowie englischem Bier und schottischem Whisky vertreten sein, die Ahmadiyya Muslim

Jamaat mit pakistanischen und indischen Spezialitäten sowie die internationale Frauen-Kochgruppe der „Portstrasse“ mit kurdischen und türkischen Spezialitäten. Geöffnet ist das „Internationale Dorf“ am Freitag von 16.30 bis 1 Uhr, am Samstag von 12 bis 1 Uhr, am Sonntag von 11 bis 24 Uhr und am Montag von 12 bis 23 Uhr.

Auf dem Festplatz Bleiche erwartet die Gäste ein moderner Vergnügungspark mit insgesamt 29 Ständen und Fahrgeschäften. Als Großfahrgeschäfte präsentieren sich die Riesen Schaukel „HipHop-Fly“ und eine Berg- und Talbahn. Außer den Publikumslieblingen „Skipper“ und „Autoscooter“ locken weitere Fahrgeschäfte, Losbuden, ein Laflabyrinth, Schießstände und Spieleautomaten. Für jedes Alter ist etwas dabei. Auch das typische

Kerbeangebot wie gebrannte Mandeln, Slush-Ice, Zuckerwatte, Schoko-Früchte, Bratwurst, Pommes und vieles mehr ist auf dem Festplatz zu finden. Der Festplatz ist am Freitag von 17 bis 1 Uhr, am Samstag von 12 bis 1 Uhr, am Sonntag von 12 bis 24 Uhr und am Montag von 12 bis 24 Uhr geöffnet.

Für Kinder ist nicht nur an den Ständen in der Altstadt und auf dem Festplatz auf der Bleiche vieles geboten, am Samstag von 15 bis 18 Uhr ist auch die traditionelle „Kindermeile“ in der Oberen Hainstraße geöffnet. Dort bieten der Kultur- und Sportförderverein (KSfO) und das Kinderhaus gemeinsam mit mehreren Vereinen und Institutionen viel Spiel und Spaß für kleine Gäste. Kostenlose Bastelangebote und Bewegungsspiele aller Art laden zum Mitmachen ein.



Foto: Hochtanaus Verlag

# 42. Oberurseler Brunnenfest 2023

## Oberursel hat ihr Herz gewonnen und sie zum Brunnenpaar gekürt

Wenn sie am Freitag das Brunnenfest zusammen mit Bürgermeisterin Antje Runge eröffnen, sind Brunnenkönigin Felicitas I. und Brunnenmeister Steff genau 62 Tage im Amt. Einem Politiker werden 100 Tage zur Eingewöhnung zugestanden. Das Brunnenpaar muss schneller sein. Es genießt den Höhepunkt seiner Amtszeit, wenn es mit den Oberurselern, mit den Vereinen in der Stadt und Tausenden von Gästen vier Tage lang das Brunnenfest feiert. Die Oberurseler Woche hat mit Felicitas I. und Steff vor dem großen Ereignis ein Gespräch geführt.

**Servus Felicitas, ei Gude Steff! Welchen Gruß hört ihr bayerischen Orscheler denn lieber?**

**Felicitas:** Ich finde „ei Gude“ sehr sympathisch.  
**Steff:** Ich freue mich immer, heimische Klänge hier in der „Ferne“ zu hören, aber durch unseren Freundeskreis hat sich ein „ei Gude“ schon sehr in meinem Sprachgebrauch verankert. Wenn dann noch ein „ei Gude wie?“ drankommt, ist doch alles gesagt!

**Und was wollt ihr zum Interview trinken? Darf ich euch eine Mass Bier holen oder ein Schoppe gutes Stöffche?**

**Steff:** Für mich darf es definitiv ein Sauergespritzer sein. Bier geht nur „süß gespritzt“, als Radler, an einem heißen Tag irgendwo im Freien.  
**Felicitas:** So gerne ich Helles trinke, bin ich bei der oftmals pilslastigen Auswahl in Hessen hier doch eher für Äppler zu haben.

**Eure Wiege stand ja in Sichtweite der Bayerischen Alpen. Den ersten Schrei ins Leben habt ihr sogar im gleichen Krankenhaus in Traun-**

sinn“ bin. Zum einen kennt man nun wirklich immer jemanden, und zum anderen ist man auf einmal nicht nur da, sondern ein aktiver Teil des Stadtlebens und der Veranstaltungen.  
**Steff:** Ich bin durch meine Ausbildung und Tätigkeit als Hotelfachmann viel umgezogen. Oberursel und die Art der Menschen hier, ihre Herzlichkeit, hat mir das Gefühl des „Dazugehörens“ gegeben. Ich fühle mich „zu Hause“, auch wenn mein Ursprung doch knapp 600 Kilometer weit entfernt liegt.

**Ihr habt ja nun schon etliche Termine absolviert. Wie viele eigentlich? Was war bisher – abgesehen von der Inthronisation – das schönste Erlebnis?**

**Felicitas:** Zwei Hände reichen schon nicht mehr. Es ist schwer zu sagen, was das schönste Erlebnis bisher war. Was mir bei allen Veranstaltungen so gefällt ist, wie herzlich wir jedes Mal empfangen werden und wie sich vor allem die Kinder freuen, wenn wir da sind. Das ist etwas ganz Besonderes, und ich bin wahnwitzig dankbar, das alles erleben zu dürfen.  
**Steff:** Wie Felicitas schon sagt, jeder Termin ist besonders. Die Menschen und deren Engagement machen diese Besonderheit aus! Jeder brennt für das, was er tut.

**Habt ihr euch euer Amt so vorgestellt?**  
**Felicitas:** Ehrlich geagt habe ich es mir viel angstrenger vorgestellt. Sicherlich sind wir viel unterwegs und haben kaum ruhige Tage am Wochenende, aber wir dürfen so viel erleben und kennenlernen und bekommen Einblicke in Vereine, mit denen ich mich so vielleicht

seitig abgestimmt, und ganz ehrlich – ich finde, wir sind schon fesche.

**Steff:** Die Kleidung haben wir von Anfang an wirklich eng aufeinander abgestimmt und es war gar nicht so einfach eine farblich passende Weste zum Abendkleid mit dem „Touch“ bayrisch zu finden.

**Felicitas:** Das Kleid war ein absoluter Glücksgriff. Es war das allererste, das ich anprobiert habe, und es hat perfekt gepasst und direkt gefallen. Es hat sich ein wenig angefühlt, als müsste ich ein Brautkleid kaufen, nur war es dann gar nicht schlimm, und ich darf es zu so vielen Anlässen tragen. Bis ich mich an die Krone vollends gewöhnt habe, dauert es wohl noch ein wenig. Vor allem habe ich noch keinen schnellen Weg gefunden, sie sicher auf dem Kopf zu platzieren ... oder gerade.

**Ihr seid ja beide nicht ganz unerfahren auf der großen Bühne. Kommt euch das bei euren Auftritten zugute?**

**Felicitas:** Auf jeden Fall hilft uns die Bühnenerfahrung. Wir fühlen uns beide wohl auf einer Bühne, es hat nichts Ungewohntes. Auch der Gesichtsausdruck sitzt (fast) immer, auch bei Nervosität. In Vereinskreisen nennen sie es liebevoll das „Ballettlächeln“. Mir macht es auch nichts aus, vor Menschen zu sprechen, ob im kleinen Kreis oder vor vielen Leuten. Ganz ohne Aufregung geht es, glaube ich, nicht, aber ich habe in meiner Zeit an der Uni so viele Vorträge gehalten, dass mir auch das nicht fremd ist.  
**Steff:** Die Bühne ist uns nicht fremd, und ich fühle mich jedes Mal geehrt, wenn ich eine Bühne betreten darf. Fürs „Reden“ bewundere ich meine Brunnenkönigin. Obgleich ich schon gefühlt seit 30 Jahren auf der Bühne stehe, bin ich nicht so der „Redner“. Denn ich stand noch nie so deutlich als „Steff“ auf der Bühne wie jetzt. Eher als „Brad Majors“ aus der „Rocky Horror Show“, „Graf Krolock“ aus dem Schloss beim „Tanz der Vampire“ oder als „Edna“ in „Hairspray“, hinter deren Maske ich mich „verstecken“ konnte. Aber man wächst an seinen Aufgaben.

**Nun steht ja euer Brunnenfest unmittelbar bevor. Worauffreut ihr Euch besonders? Habt ihr Angst, dass etwas schiefgehen könnte?**  
**Felicitas:** Ich freue mich jedes Jahr auf das Brunnenfest, und dieses Jahr noch viel mehr. Was mich dort im Besonderen erwartet, das lasse ich einfach auf mich zukommen und werde versuchen, es so gut es geht, zu genießen. Schiefgehen kann immer etwas, und dann muss man eben das Beste aus der Situation machen. Klar wäre es nicht so toll, wenn es zum Beispiel regnen würde. Aber in jeden Fall werden wir ein tolles Fest erleben.  
**Steff:** Die vier Tage gehen immer zu schnell vorbei. Für mich könnte viel länger Brunnenfest sein. Dieses Mal wird es noch schneller gehen, deswegen lass ich alles zu und versuche, so viel wie möglich zu genießen. „Schiefgehen“? That's life und macht alles nur noch viel menschlicher. Und die Wetterprognose sieht doch ganz gut aus.

**Was fühlt ihr dabei, zigtausend Menschen zum Brunnenfest zu begrüßen? Erfüllt es euch mit Stolz, dabei die Oberurseler Vereine und die Stadt zu repräsentieren?**  
**Felicitas:** Es erfüllt mich unwahrscheinlich mit Stolz! Wie es sich anfühlt, weiß ich nach dem Fest.  
**Steff:** Es ist jedesmal toll, die mit so vielen Menschen gefüllte Stadt zu sehen. Natürlich sind wir stolz, dieses Jahr die Gäste aus Nah und Fern als Repräsentanten der Stadt und deren Vereinsleben begrüßen zu dürfen.

**Gibt es etwas, was charakteristisch ist für Oberursel und das Oberurseler Vereinsleben?**  
**Felicitas:** Es sind die Menschen in der Stadt und den Vereinen und ihr teils unermüdliches Engagement. Diese Menschen machen Orschel so lebenswert und jede Veranstaltung zu einem kleinen Highlight. Das Herzblut der Leute spürt man einfach.  
**Steff:** Es ist wirklich toll zu sehen, dass viele Orscheler in mehreren Vereinen gleichzeitig engagiert sind. Oberursel ist ein Dorf, jeder kennt gefühlt jeden, und das macht es aus. Man hat

immer eine Lösung, und das Netzwerk untereinander funktioniert hervorragend. Ob beim Feiern oder wenn Hilfestellungen gebraucht werden.

**Gibt es etwas, was euch hier nicht gefällt?**

**Felicitas:** Ich denke, es gibt in jeder Stadt auch negative Seiten, aber nichts davon müsste ich jetzt besonders hervorheben. Was immer besser sein kann, ganz egal, wie gut es schon ist, ist die Förderung und Unterstützung für die Vereine, für die Menschen, die all das leisten, von dem ich eben bereits gesprochen habe.

**Steff:** Das Negative ist immer schnell gefunden, das Positive wird dabei meist vergessen. Wir müssen alle an das Positive glauben und die Tradition und das, was Oberursel so einzigartig macht, auch für die Zukunft schützen und der jungen Generation vermitteln.

**Ihr lernt ja nun eine ganze Reihe Majestäten aus der Region, deren Städte mit allen möglichen Besonderheiten kennen. Gibt es etwas, worum ihr sie beneidet?**

**Felicitas:** Nein. Alle Hoheiten, die ich bisher kennenlernen durfte, sind offener und geselligere Menschen, mit denen man eine sehr schöne Zeit verbringen kann. In unserer kleinen Hoheiten-Welt geht es um das Miteinander, und wir freuen uns alle jedesmal, wenn wir viele bekannte Gesichter auf den Veranstaltungen sehen. Wobei ... manche haben eine Burg. Das wäre schon cool.

**Steff:** Neid ist ein sehr unschönes Wort. Alle Hoheiten haben es verdient, dort zu stehen, wo sie stehen. Die eine eben auf keinem „scheppen“ Marktplatz, die andere in einer Stadt mit schönem Rathaus. Jeder hat seine Besonderheiten, und das macht nicht nur Oberursel, sondern die Region Hochtaunus aus.

**Was macht ihr eigentlich, wenn ihr von den Terminen nach Hause kommt, um zu entspannen?**

**Felicitas:** Zu allererst die Nadeln aus den Haaren und das Make-up aus dem Gesicht. Dann etwas Gutes essen und meist einfach nur mit einem Buch oder einer guten Serie auf der Couch lümmeln, oder jetzt im Sommer die Zeit im Garten verbringen.

**Steff:** Das „Gewand“ ablegen und die restliche Zeit zur Regeneration für den beruflichen Alltag nutzen ... Meist durch „Fremdberieselung“ durch TV oder Radio.

**Wie geht es für euch weiter nach dem Brunnenfest?**

**Felicitas:** Puh, ehrlich gesagt habe ich über die Zeit nach dem Brunnenfest noch nicht so viel nachgedacht. Es gibt einige besondere Termine, auf die ich mich schon sehr freue, etwa den Besuch der Partnerstadt, aber alles zu seiner Zeit. Was wir uns vorgenommen haben, ist, das Vereinsleben hochzuhalten und ordentlich Werbung dafür zu machen, sowie die Traditionen der Stadt fortzuführen – mit dem einen oder anderen Touch Steff und Felicitas dabei.

**Steff:** Wir haben das Glück, nach unserem Fest noch so viel „Amtszeit“ zu haben. Gefühlt geht's mit dem Brunnenfest erst richtig los. Die Oberurseler Termine sind für uns immer oberste Priorität. Aber auch bei einem Hessestagsumzug oder beim Empfang des Ministerpräsidenten Oberursel zu vertreten, ist eine große Ehre.

**Und wie geht es nach eurer Amtszeit weiter? Meint ihr, ihr werdet in Orschel bei Äppelwoi mit Feldbergblick alt oder gewinnt irgendwann doch die Sehnsucht nach dem schönen Bayernland und vielleicht nach einer Mass im Biergarten mit Alpenpanorama?**

**Felicitas:** Zwischen dem Ende der Amtszeit und „Altwerden“ liegen hoffentlich noch ein paar Jahr(zehnt)er. Aber ich sehe mich definitiv hier. Meine Familie wohnt mittlerweile ebenfalls in Oberursel, und sicher werde ich noch öfter mal Freunde in der alten Heimat besuchen, aber ich denke, dass ich ganz dorthin zurückziehe, ist eher unwahrscheinlich.

**Steff:** In meiner Brust schlagen zwei Herzen. Mal sehen, welches den Kampf am Ende gewinnt.

**Vielen Dank für das Gespräch. Und jetzt viel Spaß beim Brunnenfest!**

**Felicitas und Steff:** Sehr gerne.



Foto: Vereinsring Oberursel

**stein ausgestoßen, auch wenn ihr euch erst viel später in Oberursel kennengelernt habt. Hättet ihr euch als Kinder vorstellen können, mal Hessen zu werden?**

**Felicitas:** Ich erinnere mich noch sehr gut. Damals war ich 15, und mein Vater musste beruflich nach Frankfurt unter der Woche. Damals habe ich gesagt: Niemals ziehe ich dahin. Niemals! Bis ich dann ein paar Jahre später doch für mein Studium der Pharmazie hierhergekommen bin. In der Region geblieben bin ich vor allem wegen Oberursel – und der Liebe wegen.

**Steff:** Für mich war als Kind die Shoppingtour nach München, in die Großstadt, schon ein Highlight, aber dort hinziehen wollte ich nicht. Nach Hessen zog mich die Arbeit. Durch mein Engagement bei „Voice:Ten“ habe ich Oberursel kennen und lieben gelernt.

**Mittlerweile seid ihr ja offensichtlich überzeugte Orscheler geworden und repräsentiert sehr sympathisch das Vereinsleben dieser lebendigen Stadt. Wie hat es diese Stadt geschafft, euch so einzunehmen?**

**Felicitas:** Orschel ist halt einfach die geilste Stadt der Welt! Es fühlt sich an wie Dorfleben, und trotzdem gibt es hier alles. Und natürlich haben mich die vielen Veranstaltungen überzeugt. Im Sommer gibt es kaum ein Wochenende, an dem man sich nicht bei einem gemütlichen Spaziergang vor der Tür plötzlich bei Musik, umringt von Ständen und in herzlicher Gesellschaft, wiederfindet. Das ist noch viel schöner, seit ich im Karnevalverein „Froh-

nie beschäftigt hätte. Ich finde das wirklich toll.

**Steff:** Bis jetzt gab es noch keinen Zeitpunkt an dem ich es bereut habe, das Amt übernommen zu haben.

**Ihr vermittelt den Eindruck eines eingespielten Brunnenpaars? Habt ihr vorher schon gut als Team funktioniert oder hat sich durch das Amt etwas verändert?**

**Felicitas:** Allein schon durch das gemeinsame Tanzen im Ballett sind wir es gewohnt, im Team gut zusammenzuarbeiten. Dass wir dann noch dieselbe „Muttersprache“ sprechen, verbindet natürlich umso mehr.

**Steff:** Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.  
**Was schätzt ihr an eurem jeweiligen Partner besonders?**

**Steff:** Felicitas ist eine starke Persönlichkeit und ihr Herz schlägt am rechten Fleck. Wir ergänzen uns glaube ich sehr gut und „erden“ uns in aufregenden Momenten gegenseitig.

**Felicitas:** Ich schätze an meinem Brunnenmeister, dass ihm das Amt, die Stadt und die Vereine ebenso am Herzen liegen wie mir. Bei unseren Auftritten gibt er stets auf mich Acht und sorgt dafür, dass ich nicht vergesse, zu essen oder zu trinken, und wenn ich mal nervös bin, weiß ich, dass er da ist.

**Wie findet ihr eure eigene festliche und Trachtengarderobe und die eures Partners? Habt ihr euch schon an Krone und Lederschürze gewöhnt?**

**Felicitas:** Unsere Garderobe haben wir gegen-

# 42. Oberurseler Brunnenfest 2023

## Felicitas und Steff – wer ist denn das?

**Oberursel (ow).** Brunnenkönigin Felicitas I. heißt mit bürgerlichem Namen Felicitas Kutz und ist 34 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen ist sie in Traunstein in Oberbayern bevor sie 2009 für ihr Pharmazie-Studium nach Frankfurt gezogen ist. Felicitas lebt seit 2014 in Oberursel, seit 2018 tanzt sie im Ballett des Karnevalvereins „Frohsinn“. Beruflich ist sie als Klinischer Monitor (Clinical Research Associate/Site Manager) im Bereich klinischer Studien für die Medikamentenzulassung tätig.

Im Ausweis von Brunnenmeister Steff steht der korrekte Name Stefan Schummer. Der 42-Jährige aus dem Berchtesgadener Land hat im gleichen Krankenhaus wie Felicitas das Licht der Welt erblickt, nur eben acht Jahre vor ihr. Begegnet

sind die beiden sich erstmals in Oberursel. Hier ist der Bariton seit 2005 im Musicalensemble „Voice:Ten“ aktiv, seit 2008 tanzt er auch im Showballett des Karnevalvereins „Frohsinn“, wo sich die beiden Oberbayern zum ersten Mal trafen. Seit 2016 wohnt Steff in Oberursel. Nach seinem Studium Hotelmanagement in Worms arbeitet der gelernte Hotelfachmann im Finanzbereich heute in der Weiterbildungsbereich.

Felicitas und Steff sind gute Freunde, die nur als Brunnenpaar ein Paar und mit anderen Partnern liiert sind. Dennoch haben sie zusammen einen Brunnen in Oberursel: den „Waldlust-Brunnen“, der am Samstag um 11 Uhr von Felicitas getauft wird.

## Welche Ente schwimmt am schnellsten?



**Oberursel (ow).** Das Entenrennen am Urselbach bietet der ganzen Familie am Sonntag ein aufregendes Erlebnis, das der Lions Club Oberursel in diesem Jahr bereits zum 17. Mal veranstaltet. Bürgermeisterin

Antje Runge wird gemeinsam mit Brunnenkönigin Felicitas I. und Brunnenmeister Steff dafür sorgen, dass der Start am Urselbach hinter der Feuerwehr Mitte pünktlich um 15 Uhr einwandfrei abläuft. In zwei Vorläufen werden je 750 Enten zu Wasser gelassen, von denen sich die jeweils 150 schnellsten Enten für den finalen Lauf qualifizieren. Einlauf und Ziel ist an der Brücke

„Im Portugall“, wo auf die Gewinnerenten attraktive Preise warten. Kleine und große Fans sind eingeladen, die Enten lautstark anzufeuern. Sie sorgen mit Stöcken oder Direktanstieg in den Urselbach dafür, dass hängengebliebene Enten wieder flottgemacht werden und zurück auf die Rennstrecke finden. Restbestände der Rennkarten können zu drei Euro oder zu zehn Euro für vier Karten während des Brunnenfests noch am Weinstand des Lions Clubs Oberursel in der Weidengasse, direkt vor der Stadtbücherei am Marktplatz, erworben werden, außerdem am Samstag auf der Kindermeile in der Oberen Hainstraße und am Rennstag selbst an der Rennstrecke. Der Erlös des Entenrennens kommt in diesem Jahr der Kinder- und Jugendarbeit in Oberursel zugute.



Foto: Stierstädter Spatzen

## Stierstädter Spatzen singen am Urselbach

**Oberursel (ow).** Tolle Livemusik gibt es beim Brunnenfest am Sonntag von den Stierstädter Spatzen zu hören. Zwei Gruppen des Kinder- und Jugendmusikvereins aus Oberursel treten auf dem Rathausplatz für die „Oase am Urselbach“ auf. Die im vorigen Jahr neu gegründete „Gruppe 22“ spielt von 15 bis 15.30 Uhr deutsche lustige Kinderlieder. Die „Gruppe 20“, die ältesten Spatzen, treten von 16 bis 18 Uhr auf. Sie musizieren schon seit vielen Jahren zusammen und sind inzwischen eine richtige Band. Sie interpretieren englische und deutsche Rock- und Poplieder.

Die „Oase am Urselbach“ hat ihre Bühne in diesem Jahr auf dem Rathausplatz. Zusätzlich zu Vorführungen, wie Pflanzenkästen selbst gebaut und bepflanzt werden, können die Besucher dort auch leckere Waffeln essen und sich auf eine kleine „Oase“ mitten in der Stadt freuen.

Die Gruppe 21, die mittlere Gruppe der Spatzen, sucht noch Verstärkung. „Wir suchen Ju-

gendliche von elf und 14 Jahren, die Spaß am gemeinsamen Singen haben und gern auf der Bühne stehen. Wenn sie ein Instrument spielen können, wäre das prima, ist aber kein Muss“, so die Leiterin Christine Burkard. Gespielt werden englische und deutsche Radiohits. Proben sind freitags von 15 bis 16 Uhr im Proberaum beim DRK, Marxstrasse 28. Kontakt und weitere Informationen unter [www.stierstaedter-spatzen.de](http://www.stierstaedter-spatzen.de)

Die Stierstädter Spatzen sind ein Kinder- und Jugendmusikverein aus Oberursel, der seit 1972 besteht und seitdem viele groß und kleine Konzerte und Auftritte bestritten hat. Alle Kinder lernen, ihren Gesang auf der Gitarre zu begleiten. Ziel ist es, gemeinsam zu musizieren, gemeinsam groß zu werden und Lieder aus dem Radio nachspielen zu können. In den älteren Gruppen kommen andere Instrumente wie E-Gitarre, Schlagzeug und Bass dazu, um einen Bandcharakter zu bekommen.



Foto: Boris Bachus

## Musik im Brauhaus-Biergarten

**Oberursel (ow).** Wenn sich ein Jahr der Vorfreude in vier Tage Freude, Glück und Lebensqualität wandelt. Wenn Spaß und Ausgelassenheit im Vordergrund stehen. Die ganze Stadt genießt, singt, tanzt und eine gute Zeit hat, dann ist Brunnenfest in Oberursel.

Auch in diesem Jahr wird jeder sein Plätzchen finden, viele auf dem Weg durch die Ackergasse in den Biergarten des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13. Das ist ein Platz, wo sich die Leute gerne treffen, um zum Rhythmus der Musik zu tanzen und zu feiern, um den traditionellen Geist des Brunnenfests wirken zu lassen und sich gemeinsam an frühere Brunnenfeste zu erinnern, wenn es wieder heißt: „Draußen, live und Eintritt frei“.

Am Freitag um 20 Uhr eröffnet traditionell die „Astor Club Band“ den bunten Regen. Gegründet von einem echten „Orschler“. Chris Schirmer und Keyboarder Nils Göbel, ein original Frankfurter Gewächs, wählten 1997 als Namensgeber der Live-Band die damalige Szene-Bar „Astor“ in Frankfurt. Was zunächst als Lounge-Trio zur musikalischen Unterhaltung der wöchentlichen Afterwork-Events im Astor gedacht war, avancierte in kürzester Zeit zum absoluten Donnerstag-Abend-Kracher mit Party vom Feinsten. Feste Mitglieder der Frankfurter Partyband waren seitdem auch Sängerin Natascha Grin und Gitarrist David Lang, die „Urbesetzung“ der Partyband. Und Party ist das Programm, das sämtliche Jahrgänge vereint. Wer sich bis Samstagabend erholt hat, den

treibt die kribbelnde Freude auf die „Takanaka Club Band“ ins Brauhaus. Als Preisträger „Beste Cover/Revivalband 2021“ im Rahmen des Bundes-Kultur-Wettbewerbs für Rock- und Popmusikgruppen ernannt, feiert Oberursel sich selbst und die Dance- und Soulklassiker der „Takanaka Club Band“. Stammgäste des Brunnenfests wissen das, und Neugierige sind eingeladen, sich verzaubern zu lassen.

Auf einem Straßenfest darf der klassische Sonntags-Frühschoppen nicht fehlen, und was für viele der uneingeschränkte Höhepunkt der tollen Tage ist, ist für andere der Moment, um durchzuatmen, bei Sonnenschein, einem Weißwurstfrühstück, einer frischgezapften Halben und dem unvergleichlich chilligen Sound der „Eastend Jazzband“.

Ihre Premiere im vorigen Jahr war der rockige Meteoriteneinschlag in Oberursels Altstadt, ließ die Mauern des alt-ehrwürdigen „Barock-Palais Pfeiff“ zittern und hat die Herzen aller im Sturm erobert: „Sounds-Like“. Die Dame und die Herren erlauben sich, es vom ersten bis zum letzten Ton ordentlich krachen zu lassen.

Und wer das alles überlebt hat, gönnt sich am Montagabend zum krönenden Abschluss des Fests „Stormin' Norman and friends“. Mit Norman Hartnett steht ein guter Freund des Alt-Oberurseler Brauhauses mit seinen Freunden Alex (E-Gitarre), Dom (Schlagzeug) und Stevie (E-Bass) auf der Bühne und covert auf der Brauhausbühne im ganz eigenen folkigen Style bekannte Songs der 60er- bis 2000er-Jahre.



Foto: Jan Kerpen

## Mittwochs ins Rathaus ohne Termin

**Oberursel (ow).** Ab sofort gibt es mittwochs von 8 bis 12 Uhr die Möglichkeit, Angelegenheiten im Einwohnerservice ohne Terminvereinbarung zu erledigen. Am Mittwoch, 7. Juni, startet das neue Angebot.

„Wir haben mit der Terminvergabe im Rathaus sehr gute Erfahrungen gemacht, die Bürger nutzen diese Möglichkeit ohne Wartezeit gerne. Termine stehen oft auch kurzfristig zur Verfügung. Es gibt aber immer auch wieder den Wunsch, innerhalb eines festen Zeitfensters spontan vorbeizukommen, um eine dringende Angelegenheit direkt erledigen zu können. Hierfür bieten wir jetzt im Einwohnerbüro den Service ohne Termin am Mittwochvormittag an“, erläutert Bürgermeisterin Antje Runge. Für Angelegenheiten im Einwohnerbüro, bei denen ein persönlicher Termin notwendig oder das persönliche Erscheinen zwingend vorgeschrieben ist, muss während der übrigen Sprechzeiten des Rathauses weiterhin ein Termin vereinbart werden. Dies ist im Internet unter [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de)

unter der Rubrik „Termine für das Einwohnerbüro“ oder auch telefonisch möglich. Auch für alle anderen Angelegenheiten im Rathaus sind weiterhin Terminvereinbarungen erforderlich. Sie können unter Telefon 06171-5020 vereinbart werden. Für viele Themen gibt es auch alternative Wege, offene Fragen zu klären, ohne dafür ins Rathaus kommen zu müssen. Bürger können ihre Anliegen unter Telefon 06171-5020 oder per E-Mail an [info@oberursel.de](mailto:info@oberursel.de) de klären. Von hier aus wird an die zuständigen Stellen vermittelt. Alternativ können die konkreten Ansprechpartner im Internet unter [www.oberursel.de/de/rathaus/buergerservice/anliegen-von-a-z/](http://www.oberursel.de/de/rathaus/buergerservice/anliegen-von-a-z/) recherchiert werden.

Mittlerweile steht auch ein breites Angebot an digitalen Dienstleistungen bereit, die im Internet unter [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de) in der Rubrik „Online-Angebote“ abrufbar sind, die einzelnen Service-Leistungen sind unter [www.oberursel.de/de/rathaus/buergerservice/online-angebote-formulare](http://www.oberursel.de/de/rathaus/buergerservice/online-angebote-formulare) zu finden.

## „Earlybird Yoga“ im Rushmoor-Park

**Oberursel (ow).** Der Sommer naht und damit bietet es sich an, Yoga in der Natur zu erleben. Yoga ist die Verbindung von Körper, Geist und Seele und wird in dieser Stunde vermittelt. Die Yogaelemente sind dynamisch, kraftvoll, aber auch ruhig und sanft. Jedes Alter ist willkommen, auch ohne große Vorkenntnisse. Die Stunde findet jeden Dienstag von 7.15 bis 8.15 Uhr bei gutem Wetter im Rushmoor-Park und bei schlechtem Wetter in den Räumen der

TSG Oberursel, Korfstraße 4, erstes Obergeschoss, unter der Leitung von Tatjana Weidmann statt.

Für die regelmäßige Teilnahme ist die Mitgliedschaft in der TSG Oberursel erforderlich. Außer dem monatlichen Vereinsbeitrag in Höhe von sieben Euro fällt für diesen Kurs ein Zusatzbeitrag von monatlich sechs Euro an. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an [info@tsg-oberursel.de](mailto:info@tsg-oberursel.de).

## Anmelden zum Brunnenfestlauf

**Hochtaunus (fk).** Am Sonntag, 4. Juni, wird wieder gelaufen. Der Oberurseler Brunnenfestlauf gehört zu den wenigen Veranstaltungen seiner Art, die es noch im Hochtaunuskreis gibt. Zudem ist es der einzige Lauf im Kreisgebiet, bei dem auch die Halbmarathon-Distanz angeboten wird. Ein Blick in die Meldeliste zeigt, dass die Resonanz recht gut ist. Bisher sind fast 400 Startnummern vergeben worden. Natürlich nicht nur über die 21,1 Kilometer. Zum Angebot gehören auch noch der obligate „Zehner“, fünf Kilometer für die „Jedermänner“ sowie 2,5 Kilometer bei den Schülern und ein Bambini-Lauf (1000 Meter). Chris Biaesch und sein Orga-Team sind zuversichtlich, dass die Marke von 500 Läufern geknackt wird.

Anmeldungen sind am Ort bis 9.30 Uhr problemlos möglich. Die Teilnahmegebühren betragen 20 Euro (Halbmarathon), 15 Euro (zehn Kilometer), zehn Euro (Jedermänner) sowie neun Euro (Schülerlauf). Beim Bambini-

ni-Lauf wird kein Startgeld erhoben. Der erste Start auf dem historischen Marktplatz erfolgt um 10 Uhr. Dann werden die Teilnehmer am „Zehner“ zusammen mit den Läufern über die Halbmarathon-Distanz auf die Strecke geschickt. Zehn Minuten später sind die Jedermänner an der Reihe. Dann gibt es eine Pause, ehe es um 12.15 Uhr für die Schüler und um 12.45 Uhr beim Bambini-Lauf ernst wird.

Gelaufen wird auf einer abwechslungsreichen und interessanten Strecke durch die Brunnenstadt, das Naherholungsgebiet „Maasgrund“ und den angrenzenden Stadtwald, wobei jeder Kilometer gekennzeichnet ist. Bei den beiden Hauptstrecken (zehn und 21,1 Kilometer) gibt es im Wald einen markanten Anstieg, bei dem rund 150 Höhenmeter zu bewältigen sind. Beim „Zehner“ ist diese Passage einmal zu bewältigen, die Teilnehmer über 21,1 Kilometer müssen zweimal ran.

Alle weiteren Informationen gibt es im Internet unter [www.brunnenfestlauf.de](http://www.brunnenfestlauf.de).

## Revolution in Oberstedten

**Oberursel (ow).** Unter dem Titel „Vor 175 Jahren: Deutsche Revolution 1848/49“ hält der Historiker Erhard Bus am heutigen Donnerstag, 1. Juni, um 19 Uhr einen Vortrag beim Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten im Vereinsraum Altes Rathaus, Kirchstraße 34. Im März 2023 jährte sich im zum 175. Mal der Ausbruch der Revolution von 1848/49 in Deutschland. Die Erinnerung an die Ziele, Konflikte und Kämpfe von damals wird vielfach und bei wechselnden Anlässen beschworen. Dabei besinnt man sich vornehmlich auf die bürgerlich-demokratischen Traditionen der honorigen Deutschen Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche mit ihrem Ringen um Einheit und Freiheit.

Die weit elementareren Forderungen der Landbevölkerung und die oftmals miserablen Lebensbedingungen der Arbeiterschaft während der Zeit der Erhebung kamen und kommen dagegen in der „offiziellen“ Erinnerungsarbeit leider oft zu kurz. Denn für viele Menschen stand die Sorge um das tägliche Brot im Vordergrund, so auch für die Oberstedter. Die Erträge der Landwirtschaft waren häufig von Missernten bedroht. Diese hatten oft dramatische Auswirkungen, da die Bevölkerung seit 1815 ständig wuchs. In Oberstedten war die Situation besonders prekär. Einerseits stieg die Bevölkerungszahl, andererseits bot aber das Textilhandwerk kaum noch Verdienstmöglichkeiten. Die Quantität und die Qualität der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Oberstedten waren so bescheiden, dass 1847 die Mehrzahl der Einwohner ihr Brot kaufen musste und froh

war, „wenn sie so viel Kartoffeln zieht, als sie bedarf.“ Ein Mittel, um aus dieser wirtschaftlichen und sozialen Notlage herauszukommen, sahen die Oberstedter in der Vergrößerung des Ackerlands auf Kosten des Gemeinewalds. Außer der Vermehrung der landwirtschaftlich nutzbaren Ackerfläche bewegte die Frage des Zehnt die Gemüter. In der Landgrafschaft Hessen-Homburg musste Anfang des 19. Jahrhunderts der Zehnt noch als Naturalabgabe geleistet werden. Außerdem bestanden noch Jagdfron sowie die Verpflichtung, Hand- und Spanndienste zu leisten. So blieb es bis zur Revolution von 1848/49. Erst jetzt wurden in Hessen-Homburg wie in ganz Deutschland die Reste der alten Feudalordnung beseitigt und die Umwandlung sämtlicher Zehnten in Grundrente verfügt. Und der revolutionäre Geist von 1848, der auch Oberstedten erfasst hatte, zeigte sich auch bei der Wahl der Gemeindeoberen, als man den gesamten Ortsvorstand in demokratischer Manier neu wählte. Dieser Vorgang wäre wohl ohne die revolutionären Ereignisse in Deutschland nicht denkbar gewesen. Allerdings kehrte sich manches bald wieder um ...

Erhard Bus, der Autor des entsprechenden Artikels in der Oberstedter Chronik, wird mittels eines Powerpoint-Vortrags diese vergangene Lebenswelt vor Augen führen und auch die Auswirkungen der „Großen Politik“ auf das kleine Taunusdorf Oberstedten beleuchten. Der Eintritt ist frei. Wegen begrenzter Platzzahl wird um Anmeldung per E-Mail an [info@geschichts-und-kulturkreis.de](mailto:info@geschichts-und-kulturkreis.de) oder unter telefon 06172-301302 gebeten.

## Überprüfung der S-Bahn-Brücke

**Oberursel (ow).** Die Deutsche Bahn führt laut Mitteilung der Stadt von Montag, 5. Juni, bis Freitag, 9. Juni, Überprüfungen an der S-Bahn-Brücke in der Homburger Landstraße durch. Dafür wird in der Homburger Landstraße immer eine Fahrspur gesperrt. Der Verkehr kann über die anderen Fahrspuren laufen.

## Ortsbeiräte am Brunnenfest

**Oberursel (ow).** Für Sonntag, 4. Juni, um 13.30 Uhr laden die Ortsbeiräte alle Bürger ein, während des Brunnenfests neben der Bühne auf dem Marktplatz zum Gespräch Platz zu nehmen. Dies ist, wie im vergangenen Jahr, eine gute Gelegenheit, einmal mit den Ortsbeiräten aus den Stadtteilen informell ins Gespräch zu kommen. Die Mitglieder der Ortsbeiräte freuen sich auf den Austausch.

## Diabetiker helfen Diabetikern

**Hochtaunus (how).** Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 7. Juni, um 19.30 Uhr zum Vortrag „Diabetes und Krebs“ ein. Referent ist Dr. J. Tafel, Endokrinologe und Diabetologe mit Schwerpunktpraxis in Bad Homburg. Der Vortrag findet im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4 in Bad Homburg, statt.

## Kaffee und Kuchen

**Oberursel (ow).** Die Kreuzkirche, Goldackerweg 17, lädt alle ab 60 Jahre am Freitag, 2. Juni, um 15 Uhr zum „Gute Zeit Café“ zu Kaffee und Kuchen ein. Die Kirche feiert Geburtstag. Zur Feier wird ordentlich Torte zum Kaffee angeboten. Nach einer kurzen Andacht von Pfarrer Ingo Schütz wollen wir gemeinsam feiern und eine gute Zeit verbringen.

## Kleiner Bücherflohmarkt

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 3. Juni, von 10 bis 13 Uhr findet der kleine Bücherflohmarkt in der Jugendabteilung der Stadtbücherei statt. Es gibt ein gemischtes Angebot von Romanen, Krimis und Taschenbüchern. Außer der großen Auswahl an Kinderbüchern werden auch viele Spiele, Puzzles und CDs angeboten. Der Erlös kommt in vollem Umfang der

Stadtbücherei zugute. Zudem bittet der Verein um Medienspenden. Gespendet werden können alle Medien, die nicht älter als zehn Jahre und in einem guten bis sehr guten Zustand sind. Weitere Infos unter Telefon 06171-62870, per E-Mail an [Foerdereverein-Stadtbuecherei@gmx.de](mailto:Foerdereverein-Stadtbuecherei@gmx.de) oder im Internet unter [buechereifreunde.jimdofree.com](http://buechereifreunde.jimdofree.com).

## Gesund abnehmen im stressigen Alltag

**Oberursel (ow).** Für Mittwoch, 7. Juni, lädt der fokus O. zum Vortragsabend rund um das Thema „Gesundes Abnehmen: Gewichtsreduktion trotz stressigem Alltag“ ein. Marvin König, Fitness- und Ernährungsexperte vom Corner Gym, zeigt Vorgehensweisen zur Gewichtsreduktion auf. Es dreht sich um die Frage: Wie funktioniert Abnehmen wirklich? Denn auf kaum eine Frage gibt es so viele verschiedene Antworten. Statistiken zeigen: Diäten sind zum Scheitern verurteilt. Hunger und starke Restriktionen sind das beste Rezept, um den

Bauch schnell wieder wachsen zu lassen, das wird von Studienergebnissen eindrucksvoll belegt. In seinem Vortrag zeigt Marvin König seine Vorgehensweisen zur Gewichtsreduktion und erklärt, wie individuelle Ernährungsstrategien dabei helfen, im Alltag konzentrierter und leistungsfähiger zu sein.

Der kostenlose Vortrag beginnt um 19 Uhr im Elyas Hotel (ehemals The Rilano Hotel), Zimmersmühlenweg 35. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an [info@fokus-o.de](mailto:info@fokus-o.de) oder unter Telefon 06171-631881.

## ADFC radelt zur Burg Friedberg

**Oberursel (ow).** Als ein kultureller Höhepunkt der Wetterau ist Friedberg immer einen Ausflug wert. Die Burg Friedberg ist das Ziel einer kostenlosen geführten Radtour des ADFC Oberursel/Steinbach für Mitglieder und interessierte Radfahrer am kommenden Samstag, 3. Juni. Treffpunkt für die Tagestour von etwa 70 Kilometer ist der Bahnhof Oberursel um 9.15 Uhr. Treffpunkt für Teilnehmer aus Bad Homburg ist um 9.45 Uhr an der U-Bahnstation Ober-Eschbach. Von Oberursel aus radelt die ADFC-Gruppe über Bad Hom-

burg, Seulberg, Burgholzhausen und Rodheim auf Feld- und Radwegen nach Friedberg. Dort nehmen sich die Radler Zeit, die Burg anzuschauen. Nach einer Einkehr zur Mittagspause geht es frisch gestärkt auf einer ähnlichen Route zurück nach Oberursel. Teilnehmer müssen sich im Internet unter [www.adfchochtaunus.de/oberursel](http://www.adfchochtaunus.de/oberursel) anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos gibt es bei Martina Bossert unter Telefon 0172-2693576 und bei Trudi Heß unter Telefon 0152-55280490.

**Nur bis 30.6.2023**



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

## Für 199 EUR mtl. leasen<sup>1</sup>

**Der S-Cross. Macht Sinn, macht Laune.**

**Mit kleinen Monatsraten zum großen SUV-Gefühl:** der S-Cross Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und spüren seine Entschlossenheit sofort.

### Autohaus Am Westbahnhof GmbH

Kurfürstenstraße 60 • 60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 9706313 • Telefax: 069 708486  
E-Mail: [am-westbahnhof@suzuki-handel.de](mailto:am-westbahnhof@suzuki-handel.de)  
[www.suzuki-handel.de/am-westbahnhof](http://www.suzuki-handel.de/am-westbahnhof)

Kraftstoffverbrauch Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID D Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

<sup>1</sup> Leasingbeispiel für einen Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 30.790,00 Euro, zzgl. 0,00 Euro Bereitstellungskosten und 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis 30.790,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 2.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 199,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.4.2023 – 30.6.2023. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.





Mit den Siegern feiern Antje Runge (hinten Mitte), Felicitas I. und Steff (hinten rechts). Foto: Peter

## Épinay ist Pfingstturnier-Sieger

**Oberursel (gw).** Die U13-Fußballer von AF Épinay-sur-Seine haben am Montag das 52. internationale Pfingstturnier des SC Eintracht Oberursel durch einen 2:0-Endspielerfolg gegen die D2-Jugend von Eintracht Frankfurt gewonnen und hatten deshalb den Hafer-Wanderpokal bei der Rückreise nach Frankreich im Gepäck. Vielleicht hatte Fußball-Legende Lilian Thuram entscheidenden Anteil am sechsten Erfolg der Franzosen nach den Turniersiegen in den Jahren 1980, 1989, 1990, 1995 und 2005. Denn der Weltmeister von 1998, der 142 Länderspiele für die „Équipe Tricolore“ bestritten hat, begegnete den Jungs aus der Oberurseler Partnerstadt auf dem Weg zum Flugzeug und ließ sich mit ihnen zusammen fotografieren. Das war natürlich ein zusätzlicher Motivationsschub für das Nachwuchsteam von der Seine. Den dritten Platz beim Pfingstturnier am Eschbachweg belegte der OSC Rosenhöhe aus Offenbach, der sich im Elfmeterschießen gegen TuS Makkabi Frankfurt mit 4:2 durchsetzen konnte. Die weiteren Platzierungen: 5. FC Saarbrücken, 6. FC Etzella Ettelbrück, 7. LSC Lud-

wigshafen, 8. Rushmoor, 9. FC Gießen, 10. SG Orlen, 11. Eintracht Oberursel I, 12. SV 1894 Sachsenhausen, 13. TuS Hornau, 14. Eintracht Oberursel III, 15. Eintracht Oberursel II, 16. FC Bayern Alzenau.

In Erinnerung an verdiente Vorstandsmitglieder des SC Eintracht wurde bei der E-Jugend am Samstag zum Auftakt der Turnierserie erstmals um den Uschi-Kühlewind-Pokal und bei der F-Jugend um den Karl-Heinz-Lange-Cup gespielt. Bevor Bürgermeisterin Antje Runge zusammen mit Brunnenkönigin Felicitas I. und Brunnenmeister Steff die Siegerehrung vornahm, dankte Eintracht-Vorsitzender Wolfgang Borgfeld den rund 200 Helfern aus allen Abteilungen mit Fußball-Jugendleiterin Dita Reischl an der Spitze. Sie hatten zusammen mit perfektem Wetter für eine optimale Veranstaltung gesorgt, die alle Mühen wert waren. Nach dem Turnier ist bekanntlich vor dem (nächsten) Turnier: Bereits am Dienstag haben die Vorbereitungen begonnen für das 53. internationale Pfingstturnier des SC Eintracht Oberursel, das vom 18. bis 20. Mai 2024 auf der Anlage am Eschbachweg stattfindet.



Mathieu Mayock vom SC Eintracht Oberursel (rechts) beim Zweikampf um den Ball mit Robin Schumacher (Eintracht Frankfurt). Foto: gw

### Die aktuellen Fußballtermine

**Gruppenliga Frankfurt/West:** SG Ober-Erlenbach – FV Stierstadt (Do., 20.00), FSV Friedrichsdorf – FC Kalbach, Usinger TSG – FC Neu-Anspach, 1. FC-TSG Königstein – Türkischer SV Bad Nauheim, Spvgg. 05 Oberrad – Sportfreunde Friedrichsdorf, FG 02 Seckbach – DJK Helvetia Bad Homburg, SKV Beienheim – Spvgg. 03 Fechenheim, SV

der Bosnier Frankfurt – FC Karben (alle So., 15.30).

**Frauen-Gruppenliga Südost:** SG Westerfeld – SV Zellhausen (Sa., 17.00).

**Relegation zur Kreisoberliga Hochtaunus:** SGK Bad Homburg – FSV Steinbach (Fr., 19.30; Sportplatz an der Kransberger Straße in Pfaffenwiesbach). (gw)

### Sport in Kürze

**Football:** Die U19 der Bad Homburg Sentinels gastiert am Sonntag um 15 Uhr zum nächsten Bundesliga-Spiel in der Gruppe Mitte bei den Saarland Hurricans.

**Fußball:** Titus Croonen, Sohn des in Seulberg lebenden ehemaligen Bad Homburger Oberliga-Torwarts Marcus Croonen (mit den 05ern 1992 deutscher Vizemeister), wurde am Donnerstagabend mit der B-Jugend des Bundesligisten FC Schalke 04 durch einen 4:3-Erfolg nach Elfmeterschießen gegen Preußen Münster Gewinner des Westfalen-Pokals.

**Schach:** Mehr als 200 Teilnehmer haben sich für die 25. Rhein-Main Open angemeldet, die

der Schachklub Bad Homburg vom 7. bis zum 11. Juni im Kirdorfer Bürgerhaus ausrichtet und bei denen um 5000 Euro Preisgeld gespielt wird. Im vergangenen Jahr waren 154 Spieler gemeldet.

**Tischtennis:** Der Kreistag 2023 wird am Freitag, 16. Juni, vom TV Stierstadt ausgerichtet und beginnt um 19.30 Uhr in der TVS-Vereinsturnhalle an der Platanenstraße.

**Tischtennis:** Der TTC Königstein ist am Wochenende 17. und 18. Juni in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums Ausrichter der deutschen Meisterschaften für die Leistungsklassen. (gw)

## Fußballer des FC Oberstedten steigen in die Gruppenliga auf

**Oberursel (gw).** Die Fußballer des 1. FC 09 Oberstedten können stolz darauf sein, was sie in der Saison 2022/23 geleistet haben. Mit dem Gewinn der Meisterschaft in der Kreisoberliga Hochtaunus sowie dem Erreichen des Kreispokal-Endspiels sind die Schützlinge von Trainer Leo Caic in den vergangenen neun Monaten von Erfolg zu Erfolg geeilt. Gebührend gefeiert wurden diese außergewöhnlichen Leistungen am Pfingstsonntag auf der Terrasse vor dem Vereinsheim im Tannenwald, wo als Höhepunkt eines gemütlichen Beisammenseins mit Freunden und Familienangehörigen eine Torte mit dem Foto der Meistermannschaft angeschnitten wurde. Ein besonderes Lob von Vereinspräsident Hartmut Dittmar erhielt Rüdiger Rau, der seine bereits 25-jährige Arbeit im Spielausschuss des FC 09 mit der Meisterschaft in der Kreisoberliga (KOL) gekrönt hat. „In den vergangenen 20 Jahren hat es bei uns mit Arthur Rissling und Leo Caic nur zwei Trainer gegeben, denn bei uns ist immer auf kontinuierliche Arbeit gesetzt worden“, lüftete Rau ein Geheimnis des Erfolgs.

Ortsvorsteher Walter Gernhard gehörte außer Kreisfußballwart Andreas Bernhardt zu den Gratulanten und warf einen Blick zurück auf die Geschichte des Fußballs in Oberstedten. Vergessen war in diesem Moment die 3:4-Niederlage beim Saisonfinale in der KOL, die sich die Steder am vergangenen Freitagabend im 26. und letzten Punktspiel bei den Sportfreunden Friedrichsdorf II geleistet hatten. Denn den Meister-Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt/West hatte der FC 09 bereits am 21. Mai mit dem 2:1-Auswärtserfolg in Mammolshain in trockene Tücher gepackt. Mit 61 Punkten und 69:28 Toren liegt der Traditionsverein aus dem Oberurseler Stadtteil in der Abschlusstabelle sieben Punkte vor Vizemeister SV Teutonia Köppern (54/87:30) und acht vor der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (53/83:46).

Die sportliche Bilanz ist eindrucksvoll: In den 26 Punktspielen hat es 19 Siege gegeben, vier Unentschieden und nur drei Niederlagen. Mit 28 Gegentreffern kassierte Oberstedten die wenigsten aller 14 Vereine und stand auch deshalb vom zweiten bis zum letzten Spieltag an der Spitze. Mit 20 Treffern belegt FCO-Stürmer Nouri Jeghan hinter Gerome Rossner (FC Neu-Anspach/28), Yassin Ennaji (SG Oberhöchstadt) und Luka Milic (SV Teutonia Köppern/beide 26) sowie Patrick Gilles (FC Neu-Anspach/24) Platz fünf in der Torschützenliste, gefolgt von seinen Teamkollegen Masiullah Mahbubi mit 15 Treffern auf Rang neun und Luca Kästner mit zwölf „Buden“ auf Platz 16. Mit 31 Punkten und 38:17 Toren hat der FC 09 Oberstedten in den 13 Auswärtsspielen die mit Abstand beste Bilanz aller Kreisoberligisten erreicht und mit 30 Punkten und 31:11 Toren steht er in der Heimtabelle hinter dem FC Neu-Anspach II (31/42:20) und dem SV Teutonia Köppern (31/52:15) auf dem dritten Platz.

Insgesamt sind 26 Spieler waren an der Meisterschaft beteiligt, wobei nur Masiullah Mahbubi in allen 26 Begegnungen zum Einsatz kam. Den KOL-Titel geholt haben: Masiullah Mahbubi (26 Spiele/15 Tore), Luca Kästner (24/12), Philipp Schäfer (22/4), Kapitän Petar Pijanovic (22/0), Nouri Jeghan (21/20), Luca Kallinich (19/2), Moritz Nickel (19/4), Mirko Rünzi (18/0), Christian Füssel (18/0), Mohammed Hamid Faquir (17/5), Luca Meintrup (17/2), Felix Becker (16/0), Luca Caic (14/0), André Masarski (13/0), Tobias Eichsteller (12/0), Marco Rollow (11/2), Anas El Allaoui (11/0), Vincent Warnecke (11/1), Mihailo Krsmanovic (10/0), Ayman Suleiman (10/1), Luis Caic (7/1), Matteo Klier (5/0), Henri Bonilla (1/1), Philipp Marc-André Krause (1/0), Mehmet Can Arslan (1/0) und Anton Alpermann (1/0).



FC Oberstedtens Mannschaftsführer Petar Pijanovic (rechts) hat die Meister-Urkunde von Klassenleiter Andreas Hartmann vor dem Spiel in Friedrichsdorf erhalten. Foto: gw

Im Kreispokalwettbewerb 2022/23 hatte der FC 09 nur das Finale gegen den Gruppenligisten 1. FC-TSG Königstein am Himmelfahrtstag in Seulberg mit 0:2 verlor.

Auf dem Weg ins Endspiel hatten die Caic-Schützlinge die FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (4:0), die SG Eschbach/Wernborn (kampfflos wegen Nicht-Antretens des Gegners), den SV Teutonia Köppern (4:2) und den FV Stierstadt (2:1) aus dem Weg geräumt.

In der kommenden Fußball-Saison 2023/24, die im August beginnt, startet der 1. FC 09 Oberstedten zum zweiten Mal in seiner Vereinsgeschichte in der Gruppenliga Frankfurt/West, der er bereits von 2013 bis 2016 – damals unter Trainer Arthur Rissling – angehört hat.

Für die kommende Saison soll auch wieder eine Reservemannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Vor diesem Hintergrund findet am Dienstag, 13. Juni, ein Probetraining statt, das um 19 Uhr auf der Sportanlage im Tannenwald beginnt.

## FSV Steinbach spielt am Freitag um den Aufstieg

**Hochtaunus (gw).** Nicht nur im bezahlten Fußball, sondern auch auf Kreisebene biegt die Saison 2022/23 auf die Zielgerade ein, und die letzten Entscheidungen stehen unmittelbar bevor. Da lohnt sich ein Blick auf die aktuelle Situation in den Spielklassen, in denen die Mannschaften aus dem Hochtaunuskreis um Punkte spielen.

**Gruppenliga Frankfurt/West:** Die Sportfreunde Friedrichsdorf, die sich mit der DJK Helvetia Bad Homburg zum neuen Verein DJK Sportfreunde Bad Homburg zusammengeschlossen haben, stehen bereits vor dem letzten Spieltag am Sonntag als Meister fest und steigen in die Verbandsliga Süd auf. Der Tabellenzweite FC Neu-Anspach hat die besten Chancen, mit einem Sieg am Sonntag in Usingen an der Relegation zur Verbandsliga teilzunehmen.

Da die TSG Ober-Wöllstadt, die DJK Helvetia Bad Homburg und die Usinger TSG den freiwilligen Abstieg erklärt haben, gibt es in diesem Jahr keinen Absteiger.

**Kreisoberliga Hochtaunus:** Meister 1. FC 09 Oberstedten steigt in die Gruppenliga auf, der er bereits von 2013 bis 2016 angehört hat. Vize Teutonia Köppern nimmt an der Relega-

tion teil, die am 8. Juni beginnt. Um den noch freien Platz in der Kreisoberliga spielen die SGK Bad Homburg als Tabellen-Vorletzter der Kreisoberliga sowie der FSV Steinbach als Tabellendritter der Kreisliga A Hochtaunus. Dieses Relegationsspiel findet am morgigen Freitag in Pfaffenwiesbach statt und beginnt um 19.30 Uhr.

**Kreisliga A Hochtaunus:** Meister FSV Friedrichsdorf II und die SG Westerfeld steigen in die Kreisoberliga auf und der FSV Steinbach nimmt an der Relegation teil. Die SGK Bad Homburg II, Usinger TSG II und DJK Helvetia Bad Homburg II gehören in der kommenden Saison nicht mehr der Kreisliga A an, sodass die Relegation mit dem Vertreter aus der Kreisliga B entfällt.

**Kreisliga B Hochtaunus:** Meister SG Eschbach/Wernborn II, der 1. FC-TSG Königstein II und die SG Ober-Erlenbach II steigen auf und die SG Mönstadt/Grävenwiesbach steigt ab, wobei die SG Mönstadt/Grävenwiesbach ab 2023/24 als neue Spielgemeinschaft zusammen mit der FSG Niederlauken/Laubach antritt.

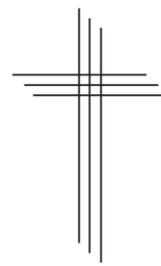
**Kreisliga C Hochtaunus:** Meister SG Westerfeld II und der TV Burgholzhausen II steigen in die Kreisliga B Hochtaunus auf.



## PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT  
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
**Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792**Erstes Oberurseler  
Beerdigungsinstitut**Pietät Jamin**

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a  
61440 Oberursel (Taunus)**Tel. 06171/54706**

Jederzeit dienstbereit



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**  
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de  
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 4. Juni**10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé  
(Hartmann)**Ev. Versöhnungskirche  
Stierstadt/Weißkirchen**  
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-72488  
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de  
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 4. Juni**10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
11.30 Uhr Krabbelgottesdienst  
(Rauch/Team)**Freie ev. Gemeinde**  
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-26733  
E-Mail: info@oberursel.feg.de  
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 4. Juni**

10 Uhr Gottesdienst (Richardt)

**International Christian  
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143  
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 4. Juni**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.  
Auferstehungskirche**  
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897  
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,  
Do. 8.30 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de  
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Freitag, 2. Juni**17.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
zum Brunnenfest auf dem Marktplatz**Sonntag, 4. Juni**10.30 Uhr Gottesdienst in der  
Christuskirche (Hartmann)**Ev. Kirche  
Oberstedten**  
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
Telefon: 06172-37294  
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de  
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 4. Juni**10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
mit Livestream (Müller-Praefcke)**New Life Church  
Oberursel**  
St. Hedwig  
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713  
www.nlchurch.site/hochtaunus**Sonntag, 4. Juni**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.  
Franziskus-Kirche**  
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde  
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main  
Telefon: 069-709270  
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de  
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 4. Juni**

kein Gottesdienst

## PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**  
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-910733  
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 4. Juni**9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend  
Kirchencafé (Stahl)**Ev. St.-Georgs-Kirche  
Steinbach**  
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke

Pfarrerin: Tanja Sacher  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,  
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-74876  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 4. Juni**10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
in St. Georg (Lüdtke)**Ev.-Lutherische  
St.-Johannes-Gemeinde**  
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977  
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 4. Juni**10 Uhr Hauptgottesdienst, anschließend  
Kirchenkaffee und Gespräch**Klinik Hohe Mark**  
Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040  
www.hohemark.de**Sonntag, 4. Juni**

10 Uhr Gottesdienst

FREIKIRCHE DER  
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**  
Schulstraße 38Stefan Löbermann  
Telefon: 0151-40653514  
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 4. Juni**

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Ev. Kreuzkirche  
Bommersheim**  
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17  
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr  
Telefon: 06171-6987831  
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de  
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 4. Juni**10.30 Uhr Barrierefreier Gottesdienst mit  
Abendmahl (Schütz)**Pfarrei St. Ursula  
Oberursel/Steinbach**  
Marienstraße 3

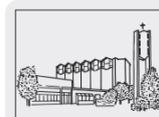
Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-979800  
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de  
www.kath-oberursel.de**Sonntag, 4. Juni**

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche  
St. Sebastian  
Stierstadt**  
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 4. Juni**

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Team)

**Kath. Kirche  
St. Crutzen  
Weißkirchen**  
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 4. Juni**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche  
St. Petrus Canisius  
Oberstedten**  
Landwehr 3**Sonntag, 4. Juni**

11 Uhr Wortgottesfeier (Team)

**Kath. Kirche  
St. Aureus und Justina  
Bommersheim**  
Lange Straße 106**Sonntag, 4. Juni**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche  
St. Bonifatius  
Steinbach**  
Untergasse 27**Sonntag, 4. Juni**9.30 Uhr Wortgottesfeier mit  
der Kita St. Bonifatius (Reusch)**Samstag, 3. Juni**

18 Uhr Wortgottesfeier (Team)



## WIR GEDENKEN

Die Erinnerung bleibt, dass Leben zieht weiter.  
Danke, dass sich unsere Wege gekreuzt haben.  
Mit einem Lächeln im Gesicht denken wir an Dich.

**Uwe Brachmann**

\* 26.12.1956 † 24.05.2023

In Liebe Sabine  
und deine Freunde Ralf, Jens und Nicki

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und der Trost für alle.

**Henny Burk**

geb. Schulz  
\* 28.05.1933 † 10.05.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserer Mutter, Oma und Uroma.

Gudrun Biesinger mit Sascha und Carina  
Brigitte Hock mit Katharina, Stephanie Haas mit Olaf und Emil

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,  
dem 06.06.2023, um 13:00 Uhr auf dem Hauptfriedhof  
in Oberursel-Nord statt.

*Eine Mama kann vieles ersetzen,  
aber nichts ersetzt eine Mama!*

In Gedenken

**Linde Neumann**

geb. Werther  
\* 06.06.1941 † 02.06.2021

Du fehlst mir unendlich!  
Dein Sohn Michael

Oberursel Juni 2023

**Heilig Geist feiert Konfirmation**

Am Pfingstsonntag hat die feierliche Konfirmation der Heilig-Geist-Kirchengemeinde in der St.-Hedwig-Kirche stattgefunden. Mit dabei waren (obere Reihe v. l.): Taiga-Liah Barry, Greta Patt, Lena Rademacher, Leila Pentzek, Tobias Kolloch, Franziska Tobias; (untere Reihe v. l.): Pfarrerin Stefanie Eberhardt, Matthias Helinski, Lara Held, Emelie Ruppel, Chiara Klitzke, Janna Trosowski und Emilia Jörges.  
Foto: Heilig Geist

**Erinnerung an Friedrich Kahn**

**Hochtaunus** (how). Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus lädt für Sonntag, 4. Juni, zu einer Führung auf dem jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße in Oberursel ein. Anlass ist der Besuch von Lucie Walker, die in Oberursel den Spuren ihrer Familie nachgehen wird. Ihre Mutter Ottilie Kahn flüchtete 1939 nach Ostafrika.

Ottilies Mann, Friedrich Kahn, war am 10. November als sogenannter „Aktionsjude“ verhaftet und in das KZ Buchenwald verschleppt worden. Nach seiner Freilassung wurde er am 2. Januar 1939 in Berlin mit einer Schussverletzung im Rücken tot aufgefunden. Seine Ehefrau Ottilie nutzte zusammen mit der kleinen Tochter Katie die Beerdigung ihres Mannes in Straßburg zur Flucht nach Tanganjika (Tansania). Dort heiratete sie

wieder und bekam eine zweite Tochter, Lucie. Gemeinsam mit ihrem Sohn wird Lucie Walker nun Oberursel besuchen, um an die Schicksale der Familienmitglieder zu erinnern, für die im vergangenen November Stolpersteine gelegt wurden.

Anlässlich des Besuchs von Lucie Walker laden die Feldbergschule Oberursel und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus zu zwei Veranstaltungen ein. Am Freitag, 2. Juni, wird Lucie Walker mit Schülern in der Feldbergschule sprechen. Am Samstag, 4. Juni, bietet die Historikerin Angelika Rieber um 11 Uhr eine Führung auf dem jüdischen Friedhof in Oberursel in der Altkönigstraße, unterhalb des Schwimmbads, an. Dort sind die Eltern von Friedrich Kahn beerdigt. Um Anmeldung per E-Mail an [angelika.riever@t-online.de](mailto:angelika.riever@t-online.de) wird gebeten.

**Pfarrfest in St. Crutzen**

**Oberursel** (ow). Die katholische Gemeinde St. Crutzen in Weißkirchen feiert ihr traditionelles Pfarrfest an Fronleichnam, 8. Juni, von 14.30 bis 19 Uhr rund um Kirche, Gemeindezentrum und Kindertagesstätte in der Bischof-Brand-Straße 13. Im Gemeindezentrum gibt es im Puquiosaal Kaffee und Kuchen und im Freien Stände mit Grillwürstchen, Salaten, Handkäse, Crêpes und Getränken. Ein großes Angebot auf dem Kirchplatz und im Brunnenhof lädt alle Gemeindeglieder und Besu-

cher zum Verweilen und Genießen ein. Die Kinder der Kindertagesstätte St. Crutzen werden auf dem Parkplatz hinter der Kirche die Gäste ab 15 Uhr mit Liedern erfreuen. Für sie gibt es anschließend auf dem Spielplatz des Kindergartens unterhaltsame Spiele und Kinderschminken. Der Reinerlös des Gemeindefests ist zu gleichen Teilen für die Partnergemeinde Puquio in Peru und für die Neuanschaffung von Sitzpolstern für die Gemeinde bestimmt.

**Chorsänger für Schlager gesucht**

**Oberursel** (ow). Unterhaltungsmusik wird der Schwerpunkt der musikalischen Arbeit des neugegründeten Chorensembles „Echt & Live“ sein. Besonders freuen sich die Verantwortlichen auf die Zusammenarbeit mit dem „Großen Deutschen Schlagerchor“. Gegründet wurde dieser von dem Erfolgsproduzenten Mathias Roska und dem Musikmanager Volker Neumüller in Kooperation mit dem renommierten Label und Musikverlag Schubert Music, die sich Verstärkung von der bekannten Sängerin und Chorleiterin AnYa Mahnken geholt haben. Wer Freude am Singen hat und

Teil dynamischer, innovativer Ensembles werden möchte und volljährig ist, meldet sich per E-Mail an [echtundlive@gmail.com](mailto:echtundlive@gmail.com). Sänger sollen sich weiterentwickeln können, der Einsatz neuer Technologien ist angedacht. Die Proben finden 14-tägig montags von 19 bis 22 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 14, statt. Das erste Treffen ist am 5. Juni. Die musikalische Leitung von „Echt & Live“ liegt in den Händen von Professor Helmut Cromm. Die musikalische Gesamtleitung des „Großen Deutschen Schlagerchores“ hat AnYa Mahnken.

**„Orpheus“ braucht weitere Helfer**

**Oberursel** (ow). Mal auf oder hinter der Bühne Theater miterleben? Einfach mal den Vorhang aufziehen? Die Musikschule Oberursel wird am 29. Oktober sowie am 4. und 5. November 2023 wieder eine komplette Operette auf die Bühne der Taunushalle Oberstedten bringen. Diesmal ist es „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach. Wer Lust hat, professionelle Theaterarbeit hautnah mitzuerleben, kann noch mitmachen: Es werden noch Chorsänger, außerdem ein Statist und Helfer hinter der Bühne gebraucht. Das Projekt steht wieder unter der Leitung des Gesangsdozenten Frank Günther, der die

künstlerische Leitung und Regie übernimmt, und des Organizers Peter Steffan. Chor und Solisten haben sich schon in der Musikschule und mit Gästen gefunden. Aber männliche Chorsänger als Bass oder Tenor und ein Statist – es kann auch eine starke Frau sein – werden noch gesucht. Die Musikschule freut sich außerdem über Helfer im Bereich Regie-, Licht- und Videosistenz sowie über Bühnenhelfer. Interessenten melden sich am besten im Büro der Musikschule Oberursel unter Telefon 06171-2777444 oder per E-Mail an [roemming@musikschule-oberursel.de](mailto:roemming@musikschule-oberursel.de).



Es war so reich Dein ganzes Leben,  
an Mühe, Arbeit, Sorg' und Last.  
Wer Dich gekannt, muss Zeugnis geben,  
wie fleißig Du geschaffet hast.

Uns alle hast Du stets erhellet,  
kümmertest Dich mit Rat und Tat,  
gehst nun in eine andere Welt,  
doch mit Dir nur die Hülle starb.

Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,  
Wir danken Dir für Treu' und Müh'.  
Wenn du auch bist von uns geschieden,  
in unser'n Herzen stirbst du nie.

**Gert Richard Friedel**

\* 13.10.1944 † 17.5.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,  
unserem lieben Vater, Schwiegervater und Großvater

Monika Friedel geb. Ohmeis  
Martin Friedel  
und Niña Friedel  
Constanze Schunda geb. Friedel  
und Eric Schunda  
mit Cedric und Alec

Die Trauerfeier findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.  
Anstelle von Blumen wären wir dankbar für eine Spende an die Stiftung Deutsche Krebshilfe  
Kreissparkasse Köln IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91 SWIFT/BIC COKSDE 33XXX.

# Der Traum vom Gold und die Heilkräfte der Bäume

**Hochtaunus (how).** Im Juni hat der Naturpark Taunus ein interessantes Angebot an Veranstaltungen und Wanderungen zu bieten. Dabei sind unter anderem die neu etablierten After-Work-Wanderungen und die altbekannten Sonntagstouren. Den Start markiert die Tour „Mit dem E-Bike (Pedelec) vom Vordertaunus über die Höhe“, die am Samstag, 3. Juni, stattfindet. Sie beginnt um 10 Uhr am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, und ist für rund vier Stunden angesetzt. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene, die Teilnahme kostet sieben Euro.

Ebenfalls am Samstag, 3. Juni, findet eine weitere Veranstaltung statt, die am Taunus-Informationszentrum beginnt. Die Wanderung „Der Traum vom Gold“ startet um 14 Uhr und dauert ungefähr drei Stunden. Dabei wird die mächtige Felsformation der Goldgrube erwandert. Die Kosten für Kinder von sechs bis 13 Jahren liegen bei fünf Euro, ab 14 Jahren kostet die Teilnahme sieben Euro. Kinder unter sechs Jahren nehmen kostenfrei teil.

Wie jeden ersten Sonntag im Monat wird am 4. Juni die Wanderung „Immer wieder sonntags – Überraschungstour ab Oberursel“ angeboten. Sie startet um 12 Uhr am Taunus-Informationszentrum und wird in etwa drei Stunden dauern. Die genaue Route wird erst beim Start bekanntgegeben. Die Tour kostet sieben Euro pro Person.

Diesen Monat gibt es am ersten Sonntag noch eine andere Überraschungstour. Am 4. Juni findet die Wanderung „Unterwegs im Weiltal!“ statt. Um 12 Uhr finden sich die Teilnehmer vor der Kirchenruine Landstein ein und gehen eine rund drei Stunden lange Tour. Die Kosten für Kinder von sechs bis 13 Jahren liegen bei fünf Euro, ab 14 Jahren zahlen Teilnehmer sieben Euro. Kinder unter sechs Jahren nehmen kostenfrei teil.

Die Tour „Der Rossert – Steingeröllwald oder Teufelsschloss?“, die auf Samstag, 10. Juni, terminiert ist, führt entlang der ältesten Gesteine des Taunus hoch zum Rossert. Oben angekommen wird der Frage auf den Grund gegangen, was es mit dem Teufelsschloss auf sich hat. Die Wanderung beginnt um 11 Uhr, sie ist für rund vier Stunden angesetzt. Kosten: sieben Euro.

Wer sich für alte Mühlen und Quellen interessiert, sollte an der Wanderung „Frühsummer im Stahlhainer Grund“ teilnehmen. Am Sonntag, 11. Juni, treffen sich die Wanderer

um 10 Uhr am Parkplatz des Hessenparks und gehen für etwa vier Stunden auf Tour. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich zu stärken und das Museum zu besichtigen. Die Tour ist für Erwachsene gedacht und kostet sieben Euro pro Person.

Am Donnerstag, 15. Juni, wird die neue Wanderreihe des Naturparks fortgesetzt, die After-Work-Wanderungen. Diese werden von Landrat Ulrich Krebs begleitet. Dabei kann man vom stressigen Arbeitsalltag abschalten, die Natur genießen und mit dem Landrat ins Gespräch kommen. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Wanderung bei einem kleinen Imbiss und gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen. Sie starten immer um 18 Uhr am Taunus-Informationszentrum und dauern etwa eineinhalb Stunden. Die Wanderungen sind für jeden geeignet und kostenfrei. Geschichte spielt im Taunus eine große Rolle, insbesondere die römische Kultur. Mit dieser beschäftigt sich die Tour „Mit dem Limes-Cicerone unterwegs – Verlauf und Funktion des Limes im Taunus“, die für Samstag, 18. Juni, vorgesehen ist. Der Limes-Cicerone beschäftigt sich auf dieser Wanderung mit der römischen Besiedlungsgeschichte und den

Besonderheiten des Limes-Verlaufs. Start ist um 11 Uhr am Parkplatz Rotes Kreuz, die Dauer beträgt um die vier Stunden. Die Kosten für Kinder von sechs bis 13 Jahren liegen bei fünf Euro, ab 14 Jahren zahlt man sieben Euro. Kinder unter sechs Jahren nehmen kostenfrei teil.

An jedem dritten Sonntag eines Monats, diesmal also am 18. Juni, findet stets die Überraschungstour „Sonntags in Eppstein“ statt. Beginn ist um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Dauer: drei Stunden. Die genaue Route wird erst beim Start der Wanderung bekannt gegeben. Gerichtet ist die Tour an Erwachsene, die Kosten pro Person liegen bei sieben Euro.

Eine weitere, außergewöhnliche E-Bike-Tour findet am Samstag, 24. Juni, statt. „Ich sehe was, was du nicht siehst“ beschäftigt sich damit, Bewusstsein für die Landwirtschaft zu schaffen und dem Besucher die Lebens- und Erlebnisräume des Ballungsraums näherzubringen. Die Tour startet um 10 Uhr am Taunus-Informationszentrum und ist für eine Dauer von ungefähr fünf Stunden angesetzt. Kosten: sieben Euro.

Anmeldung im Internet unter [www.naturpark-taunus.de](http://www.naturpark-taunus.de) erforderlich.



## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Bücher und Fotos** über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werterschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.–So. von 8–12 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werterschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7–21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/9772692

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Sammler sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werterschätzung, Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8–21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Datsun 280 ZX Targa,** BJ 1982, 140 PS, Originalzust., Kupfer metallic, unfallfrei, 79.000 km, VB 17.000,- €. Tel. 06081/5828820

**Sammler sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werterschätzung, Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8–21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze, Bekleidung aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinenschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werterschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

**Sammler mit jahrel. Erfahrung:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinenschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werterschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberbesteck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
0800-1860000 (kostenlos)  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Junge Familie sucht** für privat ein Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0176/60431216

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Garage in Oberhöchstadt** ab sofort für Miete gesucht. Ulmenweg, Fichtenstr. oder nähere Umgebung. Tel. 0160/90861115

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 [pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

**REIFEN**

**4 Winterreifen Pirelli,** Alu-Felgen BMW, 195 x 55 R17 29H M+S. Abholung in Steinbach. Tel. 0160/6715175

**KENNENLERNEN**

**PARTNERSCHAFT**

**Welche Frau, NR,** möchte der Einsamkeit entfliehen und mit einem 79j. Mann in eine gemeinsame Zukunft gehen? Chiffre OW 2202

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Juliane, 58 J.,** mit super Figur u. Kurven an den richtigen Stellen, hübsch aber überhaupt nicht eingebildet, bin familiär u. liebevoll. Habe das Alleinsein satt u. suche üb. pv e. treuen Mann zum Glücklichen u. glücklich machen. Tel. 0176-56848299

**Ich, Hannelore, bin 77 Jahre,** seit mein Mann verstorben ist, bin ich ganz allein, ich habe e. schöne frauliche Figur. Bin fit, aktiv, nicht ortsgelunden. Ich wünsche mir pv wieder einen ordentlichen, netten Mann, Alter egal, für einen schönen gemeinsamen Lebensabend. Würde Sie gern mal besuchen, damit wir alles in Ruhe besprechen können. Tel. 0151 – 20593017

**Hilde, 64 J.,** hübsche Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Habe keine Kinder u. niemanden mehr, dem ich m. Liebe schenken kann u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Bin e. fleißige Hausfrau u. koche für m. Leben gern. Rufen Sie üb. pv an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. Tel. 0176-34498648

**BETREUUNG/PFLEGE**

**„24 Std.-Betreuerin“** sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über [ask-senioren-home-service](http://ask-senioren-home-service) 06172-28 89 191

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

**Brinkmann**

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

**Haushaltshilfe Senioren.** Hilfe für Haus & Garten sowie Begleitung zu Behörden & Ärzten. Spaziergänge u.v.m. Rechnungstellung mit MwSt. Tel. 0173/1620783

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Kleine, ruhige, ordentliche Familie** sucht einen Garten in Weißkirchen oder Umgebung zum Herrichten und Pflegen zur Miete. Tel. 0162/4031458

**Grundstück gesucht.** 200 bis 400 m², Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 [bstraub@bullman.de](mailto:bstraub@bullman.de)

**Wir suchen für unsere** bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner, Tel. 0160/90241284 E-Mail: [s.weidner@ainsleygroup.de](mailto:s.weidner@ainsleygroup.de)

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Wir suchen ein** Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Junge Familie,** ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an Privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**Oberursel Rosengärtchen,** 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

**Kronberg OT,** 2 ZW, 60 m², 5. OG, gr. Südbalkon, EBK, Parkett, BB 260.000,- €. Tel. 0151/46176246

**Oberursel,** zentrale Lage, DH-Hälfte, 5 Zimmer, Carport, Terrasse + Balkon, von Privat. Tel. 0173/6811511

**Von Privat, ohne Makler.** 3-Zim.-ETW, Erdgeschoss, 85 m², kleine Wohneinheit, gute Stadtrandlage in Friedrichsdorf. Neu renoviert. VB 365.000,- €. Tel. 0160/93314743

**Ostsee-Ferienhaus,** Strandnah, Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? E-Mail: [ostseestrandhaus@gmail.com](mailto:ostseestrandhaus@gmail.com)

**Kronberg, Am weißen Berg:** schöne 2,5 ZKB ca. 75 m² als Kapitalanlage oder Eigennutz, inkl. Großer Balkon mit toller Aussicht ins Grüne und Ffm, inkl. Keller sowie Sauna/Tennis/Schwimmbad. Nach Auszug (03/23) renoviert! Von Privat: 295.000,- €. Tel. 0173/3070511

**MIETGESUCHE**

**Haus/Wohnung mit Garten** gesucht: Wir (Anne/39/Ärztin, Tobias/45/Projektentwickler-Denkmal-schutz, Benedikt/4/Naturliebhaber, Frederick/0) suchen ab Juni 2023 (oder später) ein schönes, hochwertig ausgestattetes Zuhause (>120 m²) mit Garten in einer ruhigen, attraktiven und naturnahen Lage in Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg bis KM 3000,- €. Tel. 0173/8297380 Mail: [zuhause2023@gmx.eu](mailto:zuhause2023@gmx.eu)

**2-Zi-Whg.,** Obu. Stadtm., bevorz. 1-Pers.-HH, m. pfleg./erzieh. Tätigkeit, 600,- € + NK + KT. [lissette.stahl@web.de](mailto:lissette.stahl@web.de)

**Ich, w, 57, angestellt,** allein, Nichtraucherin, keine Haustiere, ruhig, suche 2ZKB m. Balkon in Bad Homburg/Umgeb. Tel. 0174/9157976

**2-3 Zi.-Wo.,** ab sofort, EBK, Balkon/Terrasse, EG, Garage, gr. Keller, 1 Pers. in HG. Info an Mailbox: Tel. 01522/5444593

**Hobbyraum zu mieten** gesuch im Umkreis von 10 km um Oberursel, möglichst mit Strom + Licht. Tel. 0151/20112161

**Nettes Rentnerhepaar** aus der Ukraine sucht eine 2-Zimmer-Wohnung, ca. 60 m², in Bad Homburg. Max. 655,- € Bruttokaltmiete. Tel. 0151/51851585 E-Mail: [larisa/407t@gmail.com](mailto:larisa/407t@gmail.com)

**Suchen kleine Wohnung** oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder näher Umgebung) bis ca. 550,- € warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH. Tel. 06195/9810-100

**Wir suchen kurzfristig** für unsere neue IT-Mitarbeiterin ein möbliertes 1-2i Apartment in Bad Soden u. nahe Umgebung. Fiplan GmbH, E-Mail: [info@fiplan.de](mailto:info@fiplan.de) Tel. 06196/25031

**Lagerraum (ca. 15 m²)** zur Miete für Möbellagerung ab sofort für 5 Monate in Oberhöchstadt gesucht. Tel. 0160/90861115

**VERMIETUNG**

**Penthousewohnung;** Bad Homburg: Louisenstr./Bahnhof fußläufig. Neubau, Erstbezug; offener Küchen-/Essbereich, EBK, 4 SZ, 2 Bäder; Gäste-WC, kl. HWR, gr. Dachterrasse, 2 Keller, 3 TG-St., Fahrstuhl, i. W. barrierefrei, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung/-kühlung, Eichendielen, Spielplatz, KiTa, Nahkauf über autofreien Hof erreichbar. WFL DIN 182 m², für Familie o. Senioren; Kaltmiete 3.900,- €. Chiffre OW 2201

**EW, 2 St., Kü.,** Bad, 2 Zi., Balk., Kellerr., 65 m², PKW-Parkpl., Ober-Eschb., 650,- € + Uml., 2 MM Kaut., sof. od. später. Tel. 06081/8206 od. 0170/4622489

**2-Zi-Whg.,** Obu. Stadtm., bevorz. 1-Pers.-HH, m. pfleg./erzieh. Tätigkeit, 600,- € + NK + KT. [lissette.stahl@web.de](mailto:lissette.stahl@web.de)

**Königstein-OT, 3 ZW,** Terrassenhaus EBK, G-WC, Parkett, Garage, Lift, SW-Loggia m. Blick ins Grüne, von Privat zum 01.08. KM 1.150,- € + NK/ Garage/ 2MM Kaut. Tel. 06174/61727

**Kelkheim, Wilhelmstraße,** helle 1-Zimmer-DG-Wohnung, Küche, Duschbad mit WC (mit Tageslichtfenster), ca. 46 m² Wohnfläche in ruhiger und zentraler Lage für 499,- € zzgl. 145,- € NK - VZ und Kautio von privat ab sofort zu vermieten. Energiebedarf lt. Energieausweis: 198,8 kWh/(m² a). Tel. 0172/6690907

**lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN**

**Helle 4-Zi-Whg.**, in Kelkheim-Fischbach, Gäste-WC, Balkon, 1.250,- € + NK + 3MM Kaution + Garage. Anfragen nur unter E-Mail: Wohnung1kelkheim@gmx.de

**Kelkheim-Hornau, 4-Zi-Whg.**, 75 m<sup>2</sup>, komplett saniert, 850,- € + 200,- € Uml./Kt. Tel. 01578/0984079

**FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG**

**Sylt FEHS** m. 2 App. – f. 2 Pers. 40 m<sup>2</sup> + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m<sup>2</sup>, kl. Garten. Ab 59,- €. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

**Ostsee-Ferienhaus** 150 Meter zum Strand. Eckernförder Bucht. Hunde möglich. Tel. 0177/2359514 www.strandkate.de

**NACHHILFE**

**Deutsch f. alle Klassen** mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

**Intensivkurse Latein helfen**, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

**Kurse in Mathematik** verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Lernbegleit. + D-Sprachförd.** v. Priv., ADHS-LRS, Probestd. motiv., engagiert; OU, HG und Fm. Tel. 0151/70152087 (18-23 Uhr)

**STELLENMARKT**

**STELLENANGEBOTE**

**Suche Mitarbeiter** nach Kronberg, Werkhalle zum Kehren, Do-Fr ca. ab 15.00 h, jeweils 4 Std., Minijob. Tel. 0152/29845651

**Nette Familie** sucht Hilfe im Haushalt in Oberursel. Bei Interesse freuen wir uns sehr über Kontaktaufnahme unter Tel. 06172/2663189

**Haushaltsmeister ab sofort gesucht.** Tel. 0177/1486100

**Haushaltshilfe gesucht!** Wir suchen Haushaltshilfe für 2x wöchl. für eine ältere Dame in Oberursel. Tel. 0171/8524008

**Azubi sucht langfristig nach Hilfe** für Praxisprüfung GaLaBau (Vermessen, Steinarbeiten etc.) Übungsbaustelle in FFM, Preis VB. Tel. 0179/6711791

**Suchen zuverlässige, gute** Putzhilfe für Haushalt in Kronberg. 4 Std/Woche. Tel. 0157/34479559

**Reinigungskraft auf Mini-/Teilzeit-Job** gesucht. Tel. 01575/7677833

**STELLENGESUCHE**

**Reinigungskraft**

mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. **Tel.: 01590 / 6123692**

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

**Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit.** Tel. 01511/0720557

**A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.** Tel. 0160/7075866

**Privat-Chauffeur:** Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

**Ich suche eine Putzstelle** in Bad Homburg im Privathaus/-Wohnung. Tel. 0151/19012877

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Schnelles, zuverl. und preisw.** Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

**Renovieren im Haus,** Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

**Renovieren aller Art** mit Erfahrung u. Ref.: Trockenbau, Malern, Tapezieren, Parkett-/Laminatverl., Fassaden, Terrassen. Tel. 0176/23690725

**Landschaftsgärtner:** Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

**Innenausbau:** Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

**Innenausbau:** Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeiten, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

**Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.** Tel. 0178/5084559

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

**Nette zuverlässige Frau** mit Erfahrung sucht Putzstelle. Tel. 0176/14825995

**Renovierung:** Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

**Generalistin,** sucht ab sofort eine Vollzeitstelle als freie Mitarbeiterin. Nur ernstgemeinte Anrufe erwünscht. Tel. 06101/5968726

**Ich bin eine zuverlässige** Putz- und Bügelhilfe mit jahrelanger Erfahrung. Bei Interesse melden: Tel. 0172/9760600

**Wohlfühl-Sauberkeit** für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

**Begleiterin/Chauffeur gesucht?** Netze, sympathische Frau (55) begleitet Sie zu Veranstaltungen, Ausflügen etc. Vergütung nach Vereinbarung. Tel. 0162/4031458

**Erfahrener Gärtner sucht Arbeit,** pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikalisieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Erledige legal, preiswert,** gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

**Landschaftsgärtner** sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung). Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

**Gelernter Maler (Rentner)** erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

**Erfahrener polnischer Handwerker** bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

**Private Fensterreinigung.** Bei Interesse und einer Preisauskunft bitte unter: Tel. 06195/677090

**Steinpflege vom Profi.** Zuverlässig Steine u. Pflaster aller Art, Terrassenreinigung. Aus Alt mach neu. Sauber u. schnell zu fairen Preisen auch Wir schützen jeden Stein und Imprägnieren. Dachreinigung mit Versiegelung Alle Fragen sind erwünscht. Unverbindliches Angebot. Mo.-Sa. 9-18 Uhr. Tel. 0152/14421499

**Zwei nette Frauen.** Putzstelle ab Montag bis Donnerstag. Tel. 0159/01273951

**Übernehme Schreivarbeiten** aller Art, Korrekturen, Übersetzungen Korrespondenz (engl./deutsch/engl.), Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungsvorbereitungsarbeiten, Mietverwaltung, Ablage und Organisation Ihres Büros, gerne auch im Home-Office oder für Privatpersonen. Tel. 01577/6832180

**Erfahrener Gärtner** sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Hausmeister-Service etc. Tel. 01523/7724941

**Handwerker sucht Arbeit** für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

**Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen.** Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

**Königsteiner Familie** sucht eine Haushaltshilfe für 8 Stunden pro Woche, auf Rechnung oder Minijob. Wenn Sie über viel Erfahrung und Referenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Tel. 01523/1319291

**RUND UMS TIER**

**Zwei Wellensittiche** mit komplettem Zubehör in tierfreundliche Hände abzugeben. Tel. 0171/3755806

**UNTERRICHT**

**Deutsch f. alle Klassen** mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

**Intensivkurse Latein helfen**, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

**Kurse in Mathematik** verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Study smarter, not harder!** Diplom-Kaufmann führt zum erfolgreichen Abschluss in Mathematik und Wirtschaftslehre. Tel. 06172/9234095 Markus ist 24 Jahre alt. Er ist doppelt so alt wie Anita war, als er so alt war, wie sie jetzt ist. Wie alt ist Anita?

**Endlich Englisch meistern!** Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**Endlich Französisch in Angriff** nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**Lehrer erteilt Nachhilfe** in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand **Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724**

**VERKÄUFE**

**Piano Palme** KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

**Für Heimatsammler HG, Kirdorf,** HTK: 2 Teller Schloßkirche, 6 alte Filme/Video, 5 versch. Plakate 80er, Heilbad/Eisenbahn, 12 Bücher/Brosch., teils mit Poststempel ab 80er, Sammlungsauflösung, VB, top erh., nur komplett, für Vereine interessant. 17 neu/neu. Bilderrahmen, versch. Größen, VB 25,- €. Tel. 06007/9916105

**Pianino zu verkaufen.** 500,- €. Tel. 0172/9881098

**Versilb. Besteckteile** aus 60er, top erh. i. Kasten, 2,15 kg, 70,- €, 5 Hummelfig., neuw., NP ca. 500,- € f. 90,- €. 17 neue/nw. Bilderrahmen, versch. Gr., 30,- €, 41 CD/DVD Schlagger, top erh., 40,- €, neue schwenkbare TV-Wandh., 43 Zoll, 30,- €, Konvolut Kärcher/Wolf Waschbürsten m. Stiel, neuw., m. Zubehör, 35,- €, alles VB. Verkäufe in Kürze 4-5 Kisten f. Flohmarkt aus Werkstattauflösung, teils neu, nur komplett, VB. Kann Bilder mailen. Tel. 06007/9916105

**Flohmarkt:** Samstag, 03.06. von 12:00-17:00 Uhr. KunstRaum; Institut Garnier 11; 61381 Friedrichsdorf. Der Erlös dient der Finanzierung des offenen, inklusiven Angebotes. Rückfragen gerne unter: Tel. 01577/4526421, Ambulantes betreutes Wohnen Ch. Gabelmann-Henz

**Deutz-Schlepper,** F1 L 612, H-Kennz., 11 PS, TÜV 11/2024, EZ 05/1955, Oberursel. samoht.stahl@web.de

**1 Herrenfahrrad** Marke Zündapp, 28", Rahmenhöhe 50 cm, zu verkaufen, VB 100,- €. Tel. 0152/59534565

**E-BIKE-Damenfahrrad,** 28 Zoll-ROBERT, BR-Rahmengröße 45 cm, kaum benutzt, abzugeben. NP 2.600,-, € 1.100,- € verhandelbar abzugeben. Tel. 0172/6906817

**Hofflohnmarkt, Samstag,** den 10.06. von 10-16 Uhr in Fischbach, (Eppsteiner Str. 62)

**VERLOREN/ GEFUNDEN**

**Suche meine LV-Geldbörse** mit „AG“. Finderlohn! Tel. 0177/7725026

**VERSCHIEDENES**

**Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen** Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. **Michael Thorn Dienstleistungen** Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

**Suche Tafelsilber** für den 80. Geburtstag meiner Mutter. Das Bankett rückt immer näher und ich bin verzweifelt! Zahle gut! Kein Trick. Tel. 0174/5891930 Stichwort: „Bankett“

**Sehr geduldiger Computer-Senior** (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

**Entrümpelungen,** Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Die eigentliche Entrümpelung** findet im Haus statt – durch Sortieren. Postbeamter hilft Hinterbliebenen aus dem Messiechaos. Bei Hortern u. Sammlern. Auch im Trauerfall. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

**Suche alte Pfennige** und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

**A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge** + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

**Suche zuverlässigen Schüler/ Studenten,** der 1-2x wöchentlich älteren Herrn im Rollstuhl ausfährt in Bad Homburg. Jeweils 1 Std. Tel. 06172/409431

**PC-Service Haas,** kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 o. 0170/7202306

*Service heißt, das Geschäft mit den Augen der Kunden zu sehen.* Axel Haitzer

**Private Kleinanzeige**

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

**Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche  
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Auftraggeber, Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)  
○ bis 4 Zeilen 14,00 €  
○ bis 5 Zeilen 16,00 €  
○ bis 6 Zeilen 18,00 €  
○ bis 7 Zeilen 20,00 €  
○ bis 8 Zeilen 22,00 €  
je weitere Zeile 2,00 €

**Chiffre:**  
○ Ja ○ Nein

**Chiffregebühr:**  
○ bei Postversand 5,00 €  
○ bei Abholung 2,00 €

**Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:**

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**  
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

(Bitte immer mit angeben.)

# IMMOBILIENMARKT

**Jeden Tag mehr Wert.** **BAD HOMBURG**

 CONCIERGE SERVICE  
 SICHERHEIT 24/7  
 LOUNGES & SPORT  
 UMWELT-FREUNDLICH

**Jetzt zum Verkauf!**

 home-burg.de  


**STEINBACH/TAUNUS**  
Sonnige 3 Zi.-Balkon-ETW, Wfl. 93 m<sup>2</sup>, EG, KfW 89, TG-Platz inkl., Bj. 78, 387.000 €, Prov. 3,77% inkl. MwSt. Tel. 0171/8 34 6710

  
**Cäcilia B. Bind**  
 Telefon 0170 9118578  
 caecilia.bind@t-online.de

#### VERKAUF:

Oberursel, 4-Zimmer-Eigentumswohnung Stadtmitte, Hochparterre, 95 m<sup>2</sup>, Bad mit Wanne und Dusche, Gäste-WC, Süd-West-Loggia, großer Keller, Parkettboden, PKW-Platz mit E-Anschluss, Nähe U-+S-Bahn. Bedarfsausweis C 75 kWh(m<sup>2</sup>a). **Kaufpreis 485.000,- €**

**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

  
**KEINBRUCH**  
 Max-Planck-Straße 12  
 65779 Kelkheim  
 Tel. 0 61 95 – 91 15 94  
 www.schreinereipreuss.de  
 E-Mail: info@schreinereipreuss.de  


Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

## Miss Piggy sucht lustige Fischerstecher



Die glamouröse und kapriziöse Schweine-Diva Miss Piggy mitsamt Kermit, dem Frosch, und viele andere Puppen aus der Muppet-Show suchen mutige und wasserfeste Teams, die am Sonntag, 9. Juli, beim Fischerstechen des Vereins „Kunstgriff“ auf dem Maasgrundweiher teilnehmen wollen. Und die überkandidelten Muppets-Figuren werden das spektakuläre Treiben auf dem See mit Spannung und sehr genau verfolgen. Denn ihr Logenplatz befindet sich im Mittelpunkt der handgefertigten Pokale, die den Mannschaften nach dem feucht-fröhlichen Spektakel als Preise winken. Ein Team besteht aus drei Personen, die originell verkleidet sein sollten. Mitmachen können Kinder ab zwölf Jahren, Freundeskreise, Firmen- und Vereinsmannschaften oder Trios, die einfach mal aus ihrem gesitteten, vernünftigen Alltag ausbrechen und – zur Ergötzung von Miss Piggy – so „richtig die Wutz rauslassen“ wollen. Doch auch für diejenigen, die diesmal keinen der begehrten Pokale ergattern, wird zumindest diese Gaudi zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Anmelden können sich die Teams ab sofort im Internet unter [www.orschelersommer.de](http://www.orschelersommer.de) oder unter [www.kunstgriff-oberursel.de](http://www.kunstgriff-oberursel.de). Foto: „Kunstgriff“

## Juni-Programm der Seniorentreffs

**Oberursel (ow).** Im Juni gibt es in den beiden städtischen Seniorentreffs wieder ein abwechslungsreiches Programm. Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, steht montags die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink von 9.30 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. Von 14.30 bis 17 Uhr ist offener Treff.

Dienstags und donnerstags erleben die Besucher von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Dienstags wird um 14 Uhr der Orscheler Spaziergang angeboten. Die Spaziergänger lernen Oberursel in fröhlicher Gemeinschaft bei einem Rundgang mit mindestens 3000 Schritten kennen. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Mittwochs ist von 14.30 bis 17 Uhr offener Treff. Donnerstags ist von 14.30 bis 17 Uhr Spielernachmittag.

Außer dem Wochenprogramm gibt es in der Hospitalstraße 9 noch einzelne Programmpunkte. Am Montag, 12. Juni, stellt sich von 14.30 bis 17 Uhr das „Oberurseler Forum“ und „Oberurseler Senioren“ vor. In diesem Workshop erfahren die Senioren, wie sie auch ohne Facebook per Email-Verteiler oder „WhatsApp Community“ Informationen aus den Gruppen erhalten. Für die Teilnahme ist eine E-Mail-Adresse oder ein Smartphone mit WhatsApp notwendig. Referent ist Graham Tappenden. Am Mittwoch, 14. Juni, beginnt um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der beliebte Liedernachmittag „Lebensfreude durch Singen“. Gemeinsam werden alte und neue Lieder in gemüthlicher Runde gesungen. Bitte anmelden! Am Montag, 19. Juni, besteht die Möglichkeit, sich

zwischen 14.30 und 17 bei einer kurzen kostenfreien Spazierfahrt mit der E-Rikscha den Wind um die Nase wehen zu lassen. Für die Wartezeiten stehen Kaffee und Kekse bereit. Am Freitag, 23. Juni, wird zwischen 11 und 13 Uhr im Hof des Seniorentreffs gegrillt. Kostenbeitrag neun Euro, bitte anmelden!

Im Seniorentreff in Weißkirchen, Urselbachstraße 59, wird mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff eingeladen. Am Mittwoch, 14. und 28. Juni, gibt es von 10 bis 11 Uhr leichte Gymnastik unter Anleitung. Am Mittwoch, 21. Juni, gibt es Genussmomente am Mittag. Ab 11 Uhr wird gegrillt, Kostenbeitrag neun Euro, bitte anmelden!

Beim Brunnenfest macht natürlich der Seniorentreff wieder mit! Am Samstag, 3. Juni, und Sonntag, 4. Juni, jeweils von 12 bis 18 Uhr gibt es im Hof des Seniorentreffs „Altes Hospital“ leckeres Grillgut, Kaffee und Süßes zu genießen. Bequeme Sitzgelegenheiten stehen bereit.

Am Mittwoch, 28. Juni, wird eine Fahrt zum Obsthof Stamm in Bad Soden Neuenhain mit städtischen Kleinbussen angeboten. Dort gibt es Kaffee und Kuchen im Panoramacafé, einen Spaziergang in den Feldern und eine Aussicht, an der sich jeder erfreuen kann. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor dem Seniorentreff „Altes Hospital“ und um 14.45 an der Bushaltestelle an der Bleiche in Weißkirchen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beide Seniorentreffs sind vom 5. bis zum 9. Juni geschlossen. Anmeldung zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr.

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**Ofenstudio Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Dingeldein GmbH**

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

## Keine Sorge vor der Anschlussfinanzierung

(DJD). Angesichts stark gestiegener Zinssätze blicken viele Immobilienbesitzer mit Sorge auf eine anstehende Anschlussfinanzierung. Für Panik besteht aber kein Grund: In vielen Fällen ist die Erstfinanzierung mit einer Zinsbindung von zehn bis 15 Jahren abgeschlossen, sodass schon ein Großteil des ursprünglichen Darlehens getilgt ist. Allerdings sollte man prüfen, ob das aktuelle Kreditinstitut für die nächste Finanzierungsrunde noch die besten Konditionen bietet. „Oft bemühen sich Banken mit guten Konditionen eher um Neukunden und bieten ihren Bestandskunden einen höheren Zins an“, erklärt Stefan Vogelsang, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Nürnberg. Sein Tipp: Eigenkapital kann auch bei der Anschlussfinanzierung die Restschuld und somit die Zinslast deutlich reduzieren.



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung  
Tel. 0163/1915325  
Firma Rentel

Die Sprache ist unsere zweite Luft.

Peter von Matt

**OFENHAUS KLOHMANN**

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN  
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8  
Tel. 0 69 / 34 20 15 · [www.ofenhaus-klohmann.de](http://www.ofenhaus-klohmann.de)

**GROSSE AUSSTELLUNG**

**MARKISEN S. OSTERN**

**SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik**

Seit 50 Jahren  
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

## Liebfrauenstraße gesperrt

**Oberursel (ow).** Laut Mitteilung der Stadt bleibt die Liebfrauenstraße in Höhe der Baustelle Feldbergstraße 14 noch bis Dienstag, 6. Juni, wegen Arbeiten an der Stromleitung eine Einbahnstraße.

Die Einfahrt von der Feldbergstraße ist nicht möglich. Es wird eine Umleitungsstrecke über die Feldbergstraße – Nassauer Straße – Adenauerallee eingerichtet. Aufgrund der Verkehrsänderungen werden auch die Stadt-

## Hinauf auf den Turm

**Oberursel (ow).** Der Freundeskreis St. Ursula lädt für Samstag, 3., und Sonntag, 4. Juni, dazu ein, den St.-Ursula-Kirchturm zu besteigen. Damit bietet sich den Turmbesuchern zwischen 15 und 17 Uhr die Möglichkeit, nicht nur das Brunnenfest von oben zu betrachten, sondern auch den Blick vom Taunus über die Rhein-Main-Ebene und vom Odenwald und bis zum Spessart schweifen zu lassen. Aus der Perspektive liegt selbst die Frankfurter Skyline Oberursel zu Füßen. Das Eintrittsgeld von zwei Euro für Erwachsene und Jugendliche – Kinder sind frei – dient dem Unterhalt des Turms.

busse der Linien 41, 43 und 44 bis Dienstag, 6. Juni (Betriebsende), umgeleitet. Vom Bahnhof kommend fahren die Busse in die Feldbergstraße zum Homm-Kreisel. In Richtung Oberstedten beziehungsweise Weißkirchen-Ost entfallen deswegen die Haltestellen „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. Die Ersatzhaltestellen sind in der Feldbergstraße in Höhe der Josef-Baldes-Passage sowie des Epinay-Platzes eingerichtet.

## Saalburg als Kulturerbe

**Hochtaunus (how).** Als Teil des Obergermanisch-Raetischen Limes gehört die Saalburg seit 2005 zum Unesco-Weltkulturerbe. In Führungen können Erwachsene und Kinder mehr erfahren über die Grenzen des Römischen Reiches und darüber, welche Rolle dieses Grenzkastell in der römischen Politik spielte. Die Führungen für Erwachsene sowie für Kinder beginnen am Sonntag, 4. Juni, jeweils um 11, 13 und 15 Uhr. Zusätzlich zum Eintritt zahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet 14 Euro.

## Radtour mit Insektenschau

**Oberursel (ow).** Der blütenreiche Frühling ist die Hochsaison zahlloser Insekten. Neben den „Allerweltsarten“ wie Honigbiene und Marienkäfer gibt es viele weitgehend unbekannte Insekten in den Naturräumen des Taunus. Um diese kennenzulernen, bietet die „Insektengruppe“ der Lokalen Oberurseler Klima-Initiative (LOK) eine Radtour mit „Insektenschau“ am Samstag, 10. Juni, an. Los geht es um 10.30 Uhr am Bahnhof Oberursel. Ge-

meinsam geht es in den Wissenschaftsgarten am Riedberg der Uni Frankfurt. Der Insektenexperte Klaus Dühr und die LOK-Gruppe „Insektenwiesen in Orschel“ zeigen und erklären, was da brummt und summt. Nach der Exkursion besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Picknick, zu dem kleine Beiträge willkommen sind. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Wer dabei sein möchte, meldet sich per E-Mail an insekten@l-o-k.de an.

## Trauercafé geöffnet

**Hochtaunus (how).** Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst bieten einen offenen Trauerkreis an. Betroffene können sich kostenlos miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern austauschen. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 6. Juni und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

## DFB-Pokal beim Fest

**Oberursel (ow).** Einen ganz besonderen Service bietet die Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“, Marktplatz 6, allen Eintracht-Fans auf dem Brunnenfest. Am Samstag ab 17 Uhr wird im überdachten Hof von „Alt Orschel“ das DFB-Pokalfinale Eintracht Frankfurt gegen RB Leipzig auf zwei Bildschirmen übertragen. Auch an den anderen Brunnenfest-Tagen ist der Hof geöffnet: am Freitag ab 17 Uhr, am Sonntag und Montag bereits ab 11 Uhr zum Frühschoppen mit Live-Musik. Reservierungen werden nicht entgegengenommen. Es empfiehlt sich, an allen Tagen frühzeitig da zu sein.

# STELLENMARKT



Sie wünschen sich einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktivem, leistungsgerechtem Gehalt und Anerkennung? Wir freuen uns auf Sie!

Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte, schwerpunktmäßig im Dialysebereich und in der Onkologie. Unsere Produkte sind im Markt bekannt und akzeptiert.

Wir suchen Sie als Mitarbeiter (w/m/d) für den

## Vertriebsinnendienst Schwerpunkt Export in Teilzeit

### WAS SIE MACHEN

- Sie betreuen Ihre Kunden schriftlich und telefonisch auf Deutsch und Englisch
- Sie erstellen Angebote und bearbeiten Aufträge
- Sie kümmern sich um die Rechnungslegung
- Sie haben die Zollabwicklung und die Erstellung der erforderlichen Begleitpapiere (EU und Drittländer) im Blick
- Sie koordinieren aktiv das (Back-) Ordermanagement (Verfügbarkeiten checken, Lieferungen/Liefertermine etc.)
- Sie wählen geeignete Transportmittel für Luft-, See- und Landtransporte
- Sie arbeiten eng mit dem Vertrieb zusammen und übernehmen auch administrative und organisatorische Aufgaben

### WAS SIE MITBRINGEN

- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann (w/m/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie haben mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Export, Zollabwicklung und Vertriebsinnendienst
- Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie bewegen sich sicher in ERP-Systemen und MS-Office Programmen
- Sie haben eine eigenverantwortliche, selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Sie sind eine kundenorientierte, begeisterungsfähige und freundliche Persönlichkeit

### WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

- Ein attraktives und leistungsgerechtes Gehalt
- 30 Tage Urlaub, 13. Gehalt
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Intensive Einarbeitung und ein angenehmes Arbeitsklima
- Flache Hierarchien
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen
- Firmenparkplatz

### IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Email, inklusive Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

### IHR KONTAKT

Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Strasse 21, D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 75760, jobs@bionic-jms.com

[www.bionic-jms.de](http://www.bionic-jms.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**FLEISCHFACHVERKÄUFER (M/W/D)**  
**KOCH (M/W/D)**  
**AUSHILFE IM VERKAUF (M/W/D)**  
**RÜSTIGER RENTNER (M/W/D)**  
**SPÜLER (M/W/D)**

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite.  
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage/Bewerbung per E-Mail [bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de](mailto:bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de)

**LAUTENSCHLÄGER**  
seit 1907  
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER  
BAD HOMBURG V.D.H.  
TEL. 06172-60059-0  
[WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE](http://WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE)



PFLEGE UND GESTALTUNG  
**PARKKULTUR**

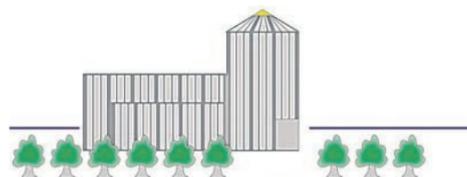


## GÄRTNER (M/W/D) GESUCHT

Wir haben uns auf die hochwertige Pflege und Gestaltung von Park- und Grünanlagen sowohl im privaten als auch öffentlichen Bereich spezialisiert. Wenn Sie die Leidenschaft für Parks und Gärten mit uns teilen, dann sollten wir uns kennenlernen. Berufseinsteiger/lerntermotivierte Quereinsteiger mit Know-how sind ebenso willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre **aussagekräftige Bewerbung an Herrn Stefan Dietrich** unter [stefan.dietrich@pvh.de](mailto:stefan.dietrich@pvh.de). Standorte: Kronberg und Langen

PvH Park und Garten GmbH | Hainstr. 25B | 61476 Kronberg im Taunus | [www.parkkultur.de](http://www.parkkultur.de)



**DENTIMED**

Zentrum für orale Gesundheit

## Rezeptionsmitarbeiter/in (m/w/d)

für ca. 14 Std/Woche, sowie für  
Urlaubs- u. Krankheitsvertretung.

Wir arbeiten im Schichtbetrieb  
(7-14 Uhr oder 14-21 Uhr)

Bewerbungen bitte an [gl@dentimed.net](mailto:gl@dentimed.net)

**Lagermitarbeiter m/w/d**  
für Onlinehandel in  
Friedrichsdorf gesucht.  
Bewerbung an: [info@auktionshaus-bad-homburg.de](mailto:info@auktionshaus-bad-homburg.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Wir suchen

## Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel/Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 520,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.  
**Einsatzgebiet/Wohnort**  
Hochtaunuskreis  
Hr. Aris,  
Tel.: 069 53058011  
Mobil: 0157 80671395  
**TAXIPOINT**  
FÜR ALLE UNTERNEHMEN

Wir suchen für unser  
Frühaufsteher-Team einen  
rüstigen

## Rentner (m/w/d)

mit handwerklichen  
Fähigkeiten auf 520,- €  
Basis. Arbeitszeit ist  
1-2 mal wöchentlich in der  
Zeit von 5:30 - 9:00 Uhr.

Bei Interesse melden Sie  
sich bitte unter der Tele-  
fonnummer **06171-913535**

Für unsere hausärztliche Praxis  
im Bad Homburg suchen wir ab  
sofort ein/e sympathische  
**MFA** (m/w/d) für unser Team.  
Bewerbung bitte per eMail an:  
[praxis-schoenaussicht@gmx.de](mailto:praxis-schoenaussicht@gmx.de)  
Tel. 0172-1871280

## Küchenkraft & Hausmeister

auf 520-€-Basis für Kita in  
Bad Homburg/Gonzenheim  
gesucht. Bitte melden bei  
Fr. Mayer: **06172-44220**

Ab sofort sucht unser Unternehmen, die  
Martin Klein IT Project Management GmbH,

## Verstärkung (m/w/d)

für unsere Abteilung für Qualitätssicherung auf 520 €-Basis.

### Aufgaben:

Hierbei werden Proband\*innen (m/w/d) gesucht, welche an qualifizierten Studien zur Evaluierung von Produkten oder Dienstleistungen teilnehmen und hierfür im Rahmen einer unternehmerischen Anstellung tätig werden. Wöchentliche Arbeitszeit: 12 Stunden.

### Vorteile bei uns:

- Freie Zeiteinteilung (Home-Office)
- Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege
- Sonderzahlungen bei herausragenden Leistungen
- Kostenfreie Einarbeitung bzw. Mentoring vor Dienstantritt
- Krisensicherer Arbeitsplatz in einem dynamischen Unternehmen

### Grundvoraussetzungen:

- Erfahrung im Umgang mit IT-Geräten
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Kreative Denkansätze und eine offene Persönlichkeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:

[www.klein-consulting.net/bewerbung](http://www.klein-consulting.net/bewerbung)

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

**AUKTIONSHAUS  
Oberursel**  
Jetzt einliefern zur  
nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

**HBCARS**  
„Mit Stil zum Ziel“  
**PERSONENBEFÖRDERUNG  
STADT-, FERNFAHRTEN  
ZU FESTPREISEN**  
← AIRPORTSHUTTLE →  
Oberursel  
– Flughafen € 42,-  
**06172 • 49 77 280**  
**8 Personen Bus**  
Online buchen: www.HBCars.de

## „Romie“ im Café

Oberursel (ow). Die Pfarrei St. Ursula lädt für Samstag, 3. Juni, um 20 Uhr ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ein. In der Reihe „Young Talents“ tritt das Newcomerinnen-Duo „Romie“ aus Frankfurt mit Harmoniegesang, Lyrics und träumerischem Indie-Folk auf. Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung im Internet unter [www.kulturcafe-windrose.de](http://www.kulturcafe-windrose.de) wird gebeten.



Torsten und Agnieszka Kleemann gewähren auf der Bühne der Alten Wache Oberstedten einen Einblick in das Leben hinter der Theaterbühne. Foto: Kleemann

## Rasante Komödie mit Spaßgarantie

Oberursel (ow). Zwei Schauspieler warten in der Garderobe auf den Beginn der Aufführung von Goethes Faust. Plötzlich kommt ein Anruf, die Vorstellung ist abgesagt. Aber nicht mit den Zweien! Kurzerhand beschließen sie, dem Publikum einen exklusiven Einblick in ihren Theateralltag zu geben. Mit „Gretchen 89 FF“ ist der Autor Lutz Hübner zu einem der meistgespielten Gegenwartsdramatiker auf deutschen Bühnen geworden, dessen Werke in über ein Dutzend Sprachen übersetzt und auf der ganzen Welt gespielt werden. Das „12-Stufen-Theater“ aus Kleinostheim hat die Komödie, bei der lustige und kurzweilige Unterhaltung für verschiedenste Altersgruppen garantiert ist, seit Jahren mit großem Erfolg im Programm und wird sie am Donnerstag, 8. Juni, um 20 Uhr im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, mit viel Leidenschaft auf die Bühne bringen. In 90 Minuten schlüpfen Agnieszka und Torsten Kleemann in insgesamt 17 verschiedene Rollen und präsentieren einen rasanten Wechsel von Figuren und Kostümen. „Es entsteht eine Liebeserklärung an das Theater, ein urkomischer Spaß für alle und ein tiefer Blick hinter die Theater-Kulissen. Die Diva, der Wie-

ner, die Sexbombe, der Verträumte und viele mehr – alle treffen sie aufeinander. Was dabei herauskommt, ist jedes Mal ein Zusammenprall der besonderen Art“, erläutert Agnieszka Kleemann. In einer unterhaltsamen Versuchsanordnung wollen Schauspieler und Regisseure immer wieder den Schlüssel zur perfekten Inszenierung finden, und in der Reibung der Charaktere kommen erstaunliche Möglichkeiten zutage. „Wer schon immer mal wissen wollte, was Schauspieler eigentlich vormittags machen, woran Regisseure und Kaffeetassen zu leiden haben, und was das Theater so einmalig und unverwechselbar macht, sollte diese spaßige Komödie nicht verpassen“, empfiehlt der Schauspieler Torsten Kleemann.

Für einen rundum gelungenen Theaterabend am Fronleichnamstag werden ab 19 Uhr und in der Veranstaltungspause Drinks im Café der Alten Wache angeboten. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 17 Euro plus Gebühren im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in der Alten Wache sowie zum Selbstdruck im Internet unter [www.alte-wache-oberstedten.de](http://www.alte-wache-oberstedten.de) erhältlich. An der Abendkasse werden Karten für 20 Euro angeboten.

## Erhalt der genetischen Vielfalt

Durch die Bewahrung alter Nutztierassen und Nutzpflanzen leistet das Freilichtmuseum Hessenpark einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der genetischen Vielfalt. Auch die schonende Bewirtschaftung der Felder und Wiesen schafft Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten, die an anderen Orten immer seltener werden. Der Thementag am Sonntag, 4. Juni, von 11 bis 17 Uhr widmet sich der biologischen Vielfalt im Hessenpark. Bei Vorführungen, Mitmachaktionen und begleiteten Rundgängen erfahren kleine und große Museums-gäste, was es zu bewahren gilt. Der Naturschutzbund (Nabu) bietet Mitmachangebote rund ums Thema Insekten-sommer. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) punktet mit einer Mitmachaktion zum Thema Wildkatzen, bei Bioland können Kinder Insektenmasken basteln. Wer Sommerblumen mit nach Hause nehmen möchte, findet an der Gärtnerei aus Rechtenbach einen Hessenpark-Verkaufsstand, Beratung inklusive. Esel-Expertin Annemarie Bank-Lauer führt von 11 bis 17 Uhr die Arbeit mit Eseln vor. Um 13 Uhr lädt die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz zu einer Wildbie-



nen-Exkursion ein. Treffpunkt ist hinter dem Eingangsgebäude. Von 15 bis 16.30 Uhr steht eine Schmetterlingsführung auf dem Programm. Foto: Leon Mathieu

## Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



Christian-Wirth-Saal, Usingen

**Allegro!**

Camerata Hamburg  
Joseph Moog (Klavier)

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy,  
Antonin Dvořák und Frédéric Chopin

Freitag, 16. Juni 2023, 20 Uhr

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Aschenputtel Musical

Hase und Igel Familienstück mit Musik

Hans im Glück Schauspiel

Tartuffe von J.B. Molière

Amphitheater Hanau

12.05. – 30.07.2023 ab 19,00 €

Till Brönner & Band

präsentiert von der PRO ARTE

Frankfurter Konzertdirektion

Alte Oper Frankfurt

17.06.2023, 11.00 Uhr ab 40,80 €

10. Sonntagskonzert

präsentiert von der

Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.

Alte Oper Frankfurt

18.06.2023, 11.00 Uhr ab 24,00 €

Anne-Sophie Mutter, Violine & Leitung

Mutter's Virtuosi

präsentiert von der PRO ARTE

Frankfurter Konzertdirektion

Alte Oper Frankfurt

18.06.2023, 20.00 Uhr ab 61,80 €

10. Montagkonzert

präsentiert von der

Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.

Alte Oper Frankfurt

19.06.2023, 20.00 Uhr ab 24,00 €

Daniil Trifonov, Klavier

Alte Oper Frankfurt

20.06.2023, 20.00 Uhr ab 49,00 €

BERLIN BERLIN

DIE GROSSE SHOW DER GOLDENEN 20er JAHRE

Alte Oper Frankfurt

04. – 09.07.2023, 19.30 Uhr ab 77,40 €

Ballet Revolución

Zehn Jahre getanzte Lebenslust:

Die international gefeierte Showsensation

aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!

Alte Oper Frankfurt

11. – 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Gretchen 89ff

12 Stufen-Theater

Alte Wache Oberstedten

08.06.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Christoph Ullrich Klavierabend

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.

Stadthalle Oberursel

18.06.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi

Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel

Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr

23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum

Nicht von Shakespeare-Komödie

Wunder, Witze, Weltniveau

Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel

27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt

Wunder, Witze, Weltniveau

Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel

19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight -

Hessens große Party der 60/70er Jahre

Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),

The 2nd Generation, 77 Mainhattan

Stadthalle Oberursel

02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly  
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung  
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel  
10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

JULI

„Der Sommer ist vorbei“ Tour 2023

Stadthalle Oberursel

13.10.2023, 19.00 Uhr 32,00 €

Kammermusikabend

Pro Musica Oberursel

präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.

Stadthalle Oberursel

12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann

JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour

präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.

25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

BAD HOMBURGER SOMMER 2023

CARROUSEL - Cinq-Tour 2023

Sommerbühne der Taunus Sparkasse

14.07.2023, 19.30 Uhr ab 5,00 €

Funk4you

Sommerbühne der Taunus Sparkasse

31.07.2023, 19.30 Uhr ab 5,00 €

14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023

Tobias Moretti & woods sounds

My Love is as a Fever (Lesung mit Musik)

Erlöserkirche

03.06.2023, 19.30 Uhr, ab 45,30 €

Matthias Matschke

liest aus B. Stoker „Dracula“

Lesung mit Musik

08.06.2023, 20.00 Uhr ab 36,30 €

Julia Engelmann

„Lass mal an uns selber glauben“, Lesung mit Musik

Kurtheater Bad Homburg

09.06.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

Peter Kurth & Jeanette Hain lesen aus

H. Mann „Professor Unrat/ Der blaue Engel“

Kurtheater Bad Homburg

10.06.2023, 20.00 Uhr ab 36,30 €

Hans Sigl, Lesung mit Musik

liest aus A. Dumas „Der Graf von Monte Christo“

Kurtheater Bad Homburg

11.06.2023, 17.00 Uhr ab 36,30 €

Ben Becker liest aus J. Conrad „Das Herz der Finsternis“

Lesung mit Musik

Kurtheater Bad Homburg

15.06.2023, 20.00 Uhr, ab 36,30 €

Gaby Moreno

Sommerbühne der Taunus Sparkasse

29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

Das Dschungelbuch mit Christian Brückner

(Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!

Sommerbühne der Taunus Sparkasse

02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

Allegro! Das Musikfest im Taunus 2023

Eröffnungskonzert

Camerata Hamburg, Moog (Klavier)

Christian-Wirth-Saal

16.06.2023, 20.00 Uhr 25,00 - 34,00 €

Allegro! Das Musikfest im Taunus 2023

Danse saxophoniste

Audax Saxophonquartett

Evangelische Kirche Usingen

18.06.2023, 17.00 Uhr 23,00 €

Allegro! Das Musikfest im Taunus 2023

Mit Saiten und Zungen

Duo Wedell/Schepansky

Evangelische Kirche Gravenwiesbach

07.07.2023, 20.00 Uhr 18,00 €

Wochen- und Monatskarten im

Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr